

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 280.

Donnerstag den 7. October.

1869.

Aufruf zur Unterstützung der Abgebrannten in Frauenstein.

Nach dem von dem Hilfs-Comité in Frauenstein erlassenen Hülfserufe ist dieses Städtchen in der Nacht vom 2. zum 3. d.ies. Mon. von schwerem Brandunglück betroffen worden und thut **schleunige Hülf**e dringend noth. Wir fordern daher unsere Mitbürger, an deren stets bewährte Wohlthätigkeit wir uns bereits für die Zschopauer Abgebrannten wenden haben, hierdurch auch zu Unterstützungsbeiträgen an Geld, Wäsche und Kleidungsstücken für die Abgebrannten in Frauenstein auf, welche Gaben ebenfalls in unserer **Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage**, entgegengenommen und über welche wir s. Z. öffentlich quittiren werden.

Da die Noth in Frauenstein nicht minder groß ist als in Zschopau, so werden wir von jetzt an die bei uns für die Abgebrannten beider Orte eingehenden Gaben, insofern die Geber dieselben nicht ausdrücklich für Zschopau oder für Frauenstein bestimmen, zu gleichen Theilen an die beiden Hilfscomités einsenden.

Die bis mit dem heutigen Tage eingegangenen Gaben werden dagegen an das Hilfscomité in Zschopau übersendet werden.

Leipzig, den 5. October 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die von uns lt. Bekanntmachung vom 11. vor. Mon. für Dienstag den 19. October d. J. anberaumte **Versteigerung eines Villenbauplazes an der Böllnerstraße** wird auf Ansuchen mehrerer Interessenten auf **Dienstag den 26. d.ies. Mon. Vormittags 11 Uhr** verlegt.

Leipzig, den 5. October 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Thomaschule.

Die Prüfung der um die erledigten Alumnatsstellen sich bewerbenden Schüler wird am 9. October von 8 Uhr an stattfinden.

Anmeldungen bitte ich bis Freitag den 8. October anzubringen.

Prof. Dr. Edstein.

Finanzieller Wochenbericht.

(Schluß.)

In Berlin brachte der Ultimo anfänglich eine starke Steigerung in Franzosen hervor (bis 211), da Stücke fehlten (auch in Frankfurt); zuletzt veränderte sich auch hier die Position und Material bot sich in genügender Menge dar.

Franzosen	209 ¹ / ₂ .	207 ¹ / ₂ .	207 ¹ / ₄ .	206 ¹ / ₄ .	209.
Lombarden	135 ¹ / ₂ .	135 ¹ / ₄ .	135 ⁷ / ₈ .	135 ¹ / ₄ .	137 ¹ / ₄ .
Italiener	107.	107 ¹ / ₂ .	105 ³ / ₄ .	106.	108 ¹ / ₈ .

In der Woche vorher lautete der Schluß: 205. 134. 106. Freilich notirten wir diesmal den Beginn eines neuen Monats und hat darum die Besserung keine Bedeutung. Galizier 104, Böhmische Westbahn 92¹/₂. Auch einheimische Bahnen weisen gegen vorige Woche Avancen auf: Bergisch-Märkische 136³/₄, Köln-Mindener 119¹/₂, Oberschlesische 185¹/₂, Mainzer 138⁵/₈. Russische Prämienanleihe in Folge der Petersburger Krisis um 10% gefallen. Der große Silberabfluß der Preussischen Bank in den letzten Wochen macht eine Erhöhung des Discouts unausbleiblich. — Die Börsezeitung schwächt bereits wieder von einer Umwandlung der Stammprioritäten der Cosel-Oderberger in bloße Stammactien. Die an sich überhaupt unbegründete Differenz zu Gunsten der Letzteren beträgt bloß circa 1% und es ist durchaus nicht abzusehen, weswegen die Inhaber der Stammprioritäten ihr Vorzugsrecht freiwillig aufgeben sollen. Das ekelhafte, ruhelose und gewissenlose Intriguiren der Berliner Börsenorgane (wo anders verhält es sich freilich nicht besser) ist vollständig geeignet, das Publicum vom Anlauf von Actien abzuschrecken. Es soll übrigens ein Antrag auf Fusion der Cosel-Oderberger mit der Oberschlesischen eingereicht sein.

Die Thüringische Eisenbahn soll die Erlaubniß zur Aufnahme von Borarbeiten für eine Bahn von Gerstungen nach Herzfeld oder Hünfeld erhalten haben, wodurch eine weitere Abkürzung der Route nach Frankfurt erstrebt wird. Ein Vortheil für das Unternehmen selbst ist dabei freilich nicht abzusehen.

Auf den 20. October ist die Generalversammlung der Ludwigsbahn-Verbacher wegen Fusion der pfälzischen Bahnen einberufen. Wir haben schon früher erwähnt, daß die Verbacher ein vom Staate garantirtes Privilegium von 9%, die Marbacher von 5¹/₂% bis zum Jahre 1904 erhalten hatten. Etwa daran fehlende, von der Regierung zuzuschießende Beträge sind indeß später mit

Zins wieder zu ersetzen. Die Regierung leistet Verzicht auf das Recht des unentgeltlichen Heimfalls nach 99 Jahren unter der Bedingung, daß dem Staate für die Dauer der Concessionszeit an dem Ueberschusse über das Garantiertragniß ein Antheil eingeräumt wird. (Bei 1¹/₄ bis 3¹/₄% den vierten Theil, bei 2 bis 2³/₄% die Hälfte, bei 3% die Hälfte des Mehrbetrages über 2%.) Der Regierung steht von 1905 an das Lösungsrecht zu mittelst Bezahlung des Actiencapitals nebst einer Summe, welche der letztvertheilten Dividende gleichkommt. Den 1. Januar 1869 erlischt, vorbehaltlich weiterer Verabredungen die Betriebsconcession der einzelnen Bahnen, wobei jedoch den Actionairen ihr Eigenthumsrecht verbleibt. Zweck der Fusion ist bekanntlich der Ausbau des pfälzischen Eisenbahnnetzes durch die Verbacher u. s. w., ohne deren Ertragniß zu sehr zu schädigen. Beim Eintritt der Fusion wird der Reservefonds der Verbacher unter die Actionaire vertheilt, so daß diese solcherweise noch eine Prämie von über 9% erhalten. Leipzig-Dresden debütiren diesmal mit ihrem Monatsausweise in der gewünschten, eine Vergleichung mit dem Vorjahre gestattenden Form. Wenn auch das bisherige Minus ungefähr dasselbe geblieben ist, so steht doch schon außer Zweifel, daß den Actionairen eine größere Dividende zu Theil werden wird, als sie Anfangs befürchteten.

Amerikaner hatten sich von den Goldschwankungen in New-York verhältnißmäßig ziemlich unberührt erhalten. In Folge der Letztern wurden von daher bedeutende Fallissements gemeldet. Der Schatzsecretair läßt wöchentlich 2 Millionen Dollars Gold verkaufen und ebenso viel Bonds aufkaufen, abgesehen von dem Ankauf von 1 Million Bonds alle vierzehn Tage für den Tilgungsfonds. Das Goldagio war schon bis 29% gewichen und hob sich wieder bis 30. Der officielle Bondsankauf, welcher der Regierung ein hohes Agio kostet, findet übrigens vielfachen Tadel, da man statt dessen eine Anbahnung der Wiederaufnahme der Baarzahlung für förderlicher hält. Daß die Masse des Papiergeldes und der Agioschwindel aber vielen Interessen schmeichelt, ist natürlich und der Corruption bleibt bekanntlich in der großen Republik keine Thür verschlossen.

In den letzten vierzehn Tagen hat bei der Preussischen Bank der Metallbestand um über 5,000,000 Thlr. abgenommen. Dagegen hat sich der Notenumlauf um 12 Millionen Thlr., das Wechselportefeuille über 14,400,000 Thlr., der Lombard gegen 4 Millionen Thlr. vermehrt. Der Silberabfluß ist also

sehr stark gewesen. Den Status der Oesterreichischen Nationalbank haben wir oben angegeben. Bei den Ausweisen der Französischen und Englischen Bank spielt der Quartalwechsel eine große Rolle. Das Portefeuille der Französischen Bank zeigt eine Zunahme von 65 Millionen Francs. Bei der Englischen Bank verminderte sich der Metallbestand um 565,000 Pfd. St., während der Notenumlauf 600,000 Pfd. St., das Portefeuille 1,872,000 Pfd. St. zunahm. Die Totalreserven sind auf 11,154,000 Pfd. St. zurückgegangen.

Von Augusteinnahmen ist noch die der Bayerischen Ostbahn mit einem Plus von 171,000 Gulden nachzutragen.

Die dieswöchentliche Mehreinnahme der Lombarden (österreichisches Netz) beträgt 93,000 Gulden; dagegen hatten Franzosen ein Minus von 19,000 Gulden.

Neues Theater.

Leipzig, 6. October. In der gestrigen Vorstellung von Vorgings Oper „Der Waffenschmied“ gastirte Fräulein Pichler vom Stadttheater zu Breslau als „Marie“ mit entschiedenem Erfolg. Wenn schon die Noblesse der äußeren Erscheinung und das graziose Spiel vortheilhaft wirkten, so konnte der sympathische Klang ihrer frischen Stimme und der warme, empfindungsvolle musikalische Vortrag nicht verfehlen, der Gastin die Gunst des Publicums zu erringen. Fernere Gastrollen werden hoffentlich Gelegenheit geben, die Gesangstechnik einer eingehenderen Prüfung zu unterziehen, doch scheint die Sängerin — so weit sich eben aus jener musikalisch unbedeutenden Partie schließen ließ — manches Tüchtige gelernt zu haben. Verschiedentliches Zubehören ist vielleicht auf Rechnung der Leipziger Stimmung zu setzen.

Die Leistungen der einheimischen Darsteller sind von früheren Aufführungen her bekannt; indeß darf nicht unerwähnt bleiben, daß sich die gestrige Vorstellung einer außerordentlichen Frische und besonderen Humors erfreute. Namentlich zeichneten sich in dieser Beziehung Herr Behr (Hans Stabinger), Herr Rebling (Georg) und Frau Bachmann (Armentraut) aus, während Herr Schmidt (Graf Liebenau) in einer dankbaren, ansprechenden Einlage von W. Mühlendorfer Gelegenheit hatte, seine guten Stimmittel im getragenen Gesange zu entfalten.

Dr. A. Thierfelder.

Verschiedenes.

— Zum Mord in Pantin. Die Nachricht, daß die Leiche Johann Kinds bei Guebeville entdeckt worden sei, stellt sich als unbegründet heraus. Dagegen meldet man dem „Moniteur“ telegraphisch aus Sulz bei Colmar, daß man dort die Effecten Johann Kinds gefunden habe und im Begriff sei, die Leiche der Herzog'schen Fabrik trocken zu legen, in welchen man Grund habe, den Leichnam zu vermuthen. Gleichzeitig theilt der „Moniteur“ den Brief mit, welchen Traupmann Vater an seinen Sohn gerichtet hat. Derselbe lautet: „Cernay, 29. September. Unglücklicher Sohn! Ich kann nicht länger an dem Entsetzlichen Deiner Lage zweifeln! Von Schmerz gebrochen und außer Stand Dir zu schreiben, wende ich mich an mitleidige Personen, die so freundlich sind, mir zu Dolmetschern dienen zu wollen. Man sagt mir, daß Du Dich weigerst, Deine Mitschuldigen zu nennen. Aber, Unglücklicher, wenn Du sie nicht nennst, wirst Du die ganze Welt glauben machen, daß Du der einzige Schuldige bist. Im Namen Deiner Mutter, welche vor Schmerz vergeht, Deiner Brüder und Schwestern, die Dich so sehr liebten, im Namen Gottes, den wir ich fürchten und anbeten gelehrt haben, beschwöre ich Dich, eine nichtswürdigen Mitschuldigen der Gerechtigkeit der Menschen bezeichnen. Ja, denke an Deine Familie! Es ist nicht recht, daß sie allein das unauslöschliche Andenken der schrecklichen Missethat tragen sollte. Dies ist das letzte Lebenswohl des Vaters, dessen Alter gebrandmarkt ist. Joseph Traupmann.“

uf der andern Seite melden die Pariser Abendblätter, daß Traupmann, der Vater, verhaftet worden sei; Bestätigung dieser Nachricht ist abzuwarten. Ein Bruder des Mörders, welcher in der Marine-Infanterie zu Cherbourg dient und sich stets sehr gut aufgeführt hat, ist vor Schreden über die That fast wahnsinnig geworden und mußte in das Marinehospital gebracht werden. Die Gerichtszeitungen neigen nach den bisherigen Ergebnissen der Untersuchung zu der Ansicht, daß Traupmann wirklich keine Mitschuldigen habe, was denn doch höchst unwahrscheinlich klingt. Der Angeschuldigte verharret indeß in seinem System, sich zu verweigern. In der Haft äußerte er die Vermuthung, daß er zu 20 Jahren Zwangsarbeit werde verurtheilt werden; so wenig scheint er sich über die Schwere seines Verbrechens klar zu sein. Die Leichen der sieben Opfer wurden gestern, ehe sie nach dem Nordbahnhof gebracht wurden, in der Morgue von der Geislichkeit von Notre Dame eingesegnet. Die Stadt Tourcoing hat ihnen eine Familiengruft auf dem Gemeindefriedhof bewilligt, und ein Comité sammelt dort für ein der unglücklichen Familie zu errichtendes Denkmal. — In Brüssel ist ein von Paris kommender Mann verhaftet worden, den die Polizei für einen Mit-

schuldigen Traupmanns hält. Er bot dem Polizei-Commissar 3000 Francs für seine Freilassung. Die Photographie ist nach Paris geschickt worden. — Alle Speculanten beuten den Mord aus, oft auf abscheuliche Weise. Ein Gemüsehändler aus Pantin z. B. bietet seine Rüben, Zwiebeln, Kartoffeln unter der Aufschrift aus: Gewachsen auf dem Acker von Pantin.

— Interessant, aber traurig ist die Notiz, daß auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen innerhalb eines Jahres 519 Personen getödtet, 545 Personen beschädigt, 67 Locomotiven, 10 Tender, 47 Personen- und 501 Lastwagen zerstört, oder stark beschädigt worden sind. (?)

Eingefandt.

Mit Freuden begrüßen wir ein Unternehmen, welches sich in nächster Nähe Leipzigs befindet, es ist die **Gesügelzüchterei** von Herrn S. Langrock zwischen Groß- und Klein-Ischoer an der Straße nach Knauthain gelegen. Wir müssen dieses Etablissement um so mehr mit großer Freude begrüßen, da ein derartiges Unternehmen in so umfangreichem Maßstabe wie dieses in unserer ganzen Umgebung nicht besteht, und glauben, daß Herr Langrock einen recht glücklichen Erfolg erzielen wird, da es hier wie in einem weiten Umkreis so viel Liebhaber von echten, reinen Hühnerrassen giebt, welche jedoch nur immer mit großer Mühe reine Hühnerarten bekommen können, und Herr Langrock sich zum Princip stellt, nur gute und echte zu züchten. Praktisch ist die Einrichtung seiner Hühnerställe für gewöhnliches Geflügel, welches Herr Langrock noch im Antauf begriffen ist. Selbige sind auf 2—3000 Stück eingerichtet, welche zur Zucht und Mastung für nächstes Jahr dienen; somit kommen auch wir Deutsche auf den Erwerbszweig der Engländer, welche ein günstiges Resultat erzielen. Auch hat Herr Langrock eine Ausstellung in seinem Etablissement veranstaltet, welches jedem Freund der echten Racen eine herrliche Augenweide bietet, denn das Schönste dieser Art ist hier zu sehen und ihre Schönheit erkennt man an ihrem ganzen Aeußern; selbige langten vor einigen Tagen von Paris hier an und heute kam ebendaher ein Brütapparat, welcher die Eier auf künstliche Weise ausbrütet, auch zugleich eine Aufziehungs-Maschine, welche für die kleinen Hühner bestimmt, selbige aufzunehmen, wenn der Brütapparat seine Schuldigkeit gethan hat.

Haupt-Gewinne

5. Classe 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 6. October 1869.

Nummer.	Thaler.	Haupt-Collectionen.
19070	5000	bei Herrn Franz Kind in Strelitz.
43392	5000	Carl Böhnert in Gera.
67384	1000	der Herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
55398	1000	Herrn Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
69291	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
60206	1000	C. E. Heydemann in Bautzen.
10161	1000	Ed. Nitsche in Schneeberg.
45740	1000	Hugo Nitsche in Döbeln.
51298	1000	Carl Zieger in Leipzig.
79852	1000	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
6058	1000	G. J. Stein u. Co. in Leipzig.
66673	1000	Franz Kind in Leipzig.
29172	1000	C. E. Krappe in Leipzig.
16918	1000	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
4646	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
74010	1000	Herrn A. Wallerstein jun. in Dresden.
26292	1000	Franz Kind in Strelitz.
6918	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
52013	1000	Carl Zieger in Leipzig.
34581	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
53310	1000	Hugo Nitsche in Döbeln.
24855	1000	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
65341	1000	Theodor Zeidler in Riesa.
69036	1000	Carl Böhnert in Gera.
56577	1000	Theodor Zeidler in Riesa.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 1492 3491 3810 3919 5058 6362 11353 12188 12587 15953 23051 29962 38511 40016 47784 51342 52693 52956 52969 57846 66572 67142 69646 69706 70619 71787 74003 76160 76664 77473 79598 81309 82299.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 161 3830 5285 7251 11971 13704 18145 18822 19539 23157 23225 30444 31504 34081 34757 37916 40480 42038 45055 45511 45642 46189 46859 47177 53667 54992 57077 57503 58985 64839 67428 68997 70820 74004 78315 83355.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 644 2300 2306 2401 2623 2818 4688 5644 5708 6514 6897 7110 7146 7464 8371 8996 9015 9095 9219 9914 9978 10383 10750 10888 12106 12144 12308 13719 14384 16326 17651 18403 23716 23880 24269 24961 26932 27372 27376 29031 29194 30419 30640 31815 32768 34507 34562 35329 36641 38716 40825 41685 41868 42721 43010 43934 45189 45431 46236 48168 49214 50690 53448 54030 56823 57497 57543 58412 62061 63590 63761 64061 65001 65077 65270 69923 70081 70866 71897 72170 72765 73588 73922 76685 76886 77163 77650 78198 78431 79571 81226 81751 82319 82597 83399 84188.

Dresdner Börse, 5. October.

Societätsbr.-Actien — 6.	Sächs. Champ.-Actien — 6.
Felsenkeller do. 155 bz.	Lhobe'sche Papierf.-A. — 6.
Feldschlößchen do. 160 1/2 bz.	Dresdn. Papierf.-A. 125 6.
Rebinger 66,4 bz.	Felsenkeller-Prioritäten 5 1/2 — 6.
S. Dampfsch.-A. 144 bz.	Feldschlößchen do. 5 1/2 — bz.
Elb-Dampfsch.-A. — 6.	Lhobe'sche Papierf. do. 5 1/2 — 6.
Nieberl. Champ.-A. 96 6.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 1/2 — 6.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — 6.
Stück Thlr. 25 8.	

der Steinkohl
Bürgergewerks
Ergebirger
Zwickauer (V
Schader
Forster
Zwickau-Ober
Brückenberger
do. S
do. Z
Gottes-Segen
Lugau-Nieder
Bockwaer Ei
Hohndorf-Re
der Steinkohl
Bürgergewer
Ergebirger
Zwickauer (V
Schader
Forster
Zwickau-Ober
Bockwaer E
Hohndorf-R
Brückenber
Bockwaer
Hohnd.-J
Forster
Bürgerge
Nach dem
in
Brüssel
Gröningen
Groenwich
Valencia (I
Havre . .
Brest . .
Paris . .
Straasbur
Lyon . .
Bordeaux
Bayonne
Marseille
Toulon
Barcelona
Bilbao . .
Lissabon
Madrid
Nach
um 6 U
in
Memel
Königs
Danzig
Posen.
Putbus
Stettin
Berlin
Dresdn
L
Städ
Sta

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 5. October 1869.

Actien	Eingez.	Dividende			Ang.	Ges.
		1866	1867	1868		
Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	21 1/2	50	50	47	—	818
Bürgergewerkschaft	100	40	40	43	—	625
Erzgebirger	46	30	25	30	450	—
Zwickauer (Vereins-Glück)	90	14	22	22	282	—
Schader	70	16	18	24	305	—
Forster	110	12 1/2	15	17	440	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	60	—	—	—	48	—
Brückenberger	30	—	—	—	27	—
do. Ser. II. à 5%	—	1/2	4	6 1/2	—	330
do. Zehntgewährscheine à 150 □ R.	100	—	—	—	101	—
Gottes-Segen	100	13	—	6 1/2	95	—
Lugau-Niederwürschnitzer	100	20	23	28	—	380
Bockwaer Eisenbahn	300	45	72	81	—	1150
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	—	—	—	—	—	—

Anleihen	Zinsen	Ang.	Ges.
Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	5%	—	100
Bürgergewerkschaft	4 1/2	—	93 1/2
Erzgebirger	4 1/2	—	93
Zwickauer (Vereins-Glück)	5	—	99 1/2
Schader	5	—	100
Forster	5	—	100
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	99 1/2
Bockwaer Eisenbahn	5	—	100
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—
Brückenberg	5	—	—

Abschlags-Dividende pro 1869.		12 Thlr.
Bockwaer Bahn	—	36
Hohnd.-Reinsd. Bahn	—	8
Forster	—	12
Bürgergewerkschaft	—	—

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 3. Oct.		am 4. Oct.		in	am 3. Oct.		am 4. Oct.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel	+ 11,9	+ 10,8	+ 10,2	+ 10,2	Alicante	+ 18,1	—	—	—
Grönigen	+ 10,2	—	—	—	Palermo	+ 16,8	+ 16,8	+ 15,2	—
Greenwich	—	—	—	—	Neapel	—	+ 12,5	+ 12,5	—
Valentia (Irland)	—	+ 11,5	—	—	Bom	+ 14,2	+ 14,4	+ 12,8	—
Havre	+ 12,0	+ 12,8	—	—	Florenz	+ 14,4	—	+ 12,8	—
Brest	+ 10,9	+ 10,7	—	—	Bern	—	—	—	—
Paris	+ 10,1	+ 10,6	—	—	Triest	+ 15,7	—	—	—
Straasburg	+ 13,4	+ 14,0	—	—	Wien	+ 13,2	—	—	—
Lyon	+ 13,6	+ 12,8	—	—	Constantinopel	+ 14,4	—	—	—
Bordeaux	+ 12,5	+ 10,5	—	—	Odessa	+ 12,3	—	—	—
Bayonne	—	—	—	—	Moskau	—	—	—	—
Marseille	+ 17,8	+ 14,6	—	—	Riga	+ 5,1	+ 4,7	—	—
Toulon	—	+ 14,4	—	—	Petersburg	—	—	+ 9,6	—
Barcelona	—	—	—	—	Helsingfors	—	—	+ 0,3	—
Bilbao	+ 14,2	+ 11,8	—	—	Haparanda	— 1,7	—	+ 2,2	—
Lissabon	—	—	—	—	Stockholm	+ 6,2	—	+ 10,6	—
Madrid	—	—	—	—	Leipzig	+ 11,3	—	—	—

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 3. Oct.		am 4. Oct.		in	am 3. Oct.		am 4. Oct.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Memel	—	+ 7,4	—	—	Breslau	—	—	+ 11,4	—
Königsberg	—	+ 8,2	—	—	Dresden	—	—	+ 9,4	—
Dansig	—	+ 9,7	—	—	Bautzen	—	—	—	—
Posen	fehlt.	+ 7,5	—	—	Zwickau	—	—	—	—
Putbus	—	+ 9,8	—	—	Köln	—	—	+ 10,7	—
Stettin	—	+ 9,0	—	—	Trier	—	—	+ 10,8	—
Berlin	—	+ 9,9	—	—	Münster	—	—	+ 10,4	—

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft!** Treppe hoch.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 4. bis 9. Januar 1869 berfahren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.
Stationen der Feueranmeldestellen:
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Ragazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger-Schule), Johannis-Hospital, Zeiser Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienhans), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorapothete), Sternwartenstraße Nr. 6—8, Ragawitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Entrichtstraße Nr. 4).
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Sekunde-Nachweisung (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.
Neues Theater. Beschäftigung desselben früh von 7—10 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Berein Bauhütte. Heute Vortrag.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sammtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.
E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.).
Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer.** Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.
Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Pretiosen, Antiquitäten bei **F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg 4, 1. Tr.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 25.

J. A. Hietel, Mauricianum, Anfertigung kirchlicher Stickereien und Paramente für alle Confessionen.
M. Aplan-Bennowitz's Haupt-Papierkragenfabriklager, Markt Nr. 8 nur im Hofe, Papier- und Papierwaarenlager.
Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 32. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.
 do. (über Wörlitz): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.
Westfälischen Staatsbahn: *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35 (nur von Zerbst). — *11. 20. — 6. 20. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
 do. (über Wörlitz): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.
Westfälischen Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.
 (Das * bezeichnet die Stillzüge.)

Abgang der Personenvorposten von Leipzig:
Mitteleisenbahn: 11. 30. Vorm., 11. 50. Abends. — Püken: 8. 15. Vorm., 5. Abends. — Regau: 5. 30. früh.
Ankunft der Personenvorposten in Leipzig:
Mitteleisenbahn: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Püken: 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — Regau: 8. Abends.

Erstes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, heute den 7. October.

Erster Theil. Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — „O Deus, ego amo te“ von Cherubini, gesungen von Frau Josephine Zink, Königl. Dänische Hofopernsängerin. — Concert (Fis moll) für das Pianoforte componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister Carl Reinecke. — Recitativ und Arie aus „Donna del Lago“ von Rossini, gesungen von Frau Zink.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven. Abonnement-Billets für alle 20 Concerte sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, Billets zu einzelnen Concerten à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 14. Octbr. 1869. Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Die Concertdirection.

Neues Theater. (203. Abonnements-Vorstellung.)

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freitag.

Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Herr Grans.
Iba, seine Tochter	Fräul. Sperner.
Abelheid Kuned	Fräul. Delia.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Claar.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Herzfeld.
Conrad Bolz, Redacteur	Herr Mitterwurzer.
Bellmans, Mitarbeiter	Herr Link.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Arnau.
Körner, Mitarbeiter	Herr Göthel.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Neumann.
Müller, Factotum	Herr Saale.
Blumenberg, Redacteur	Herr Seibel.
Schmuck, Mitarbeiter	Herr Krause.
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Herr von Leman.
Lotte, seine Frau	Frau Bachmann.
Bertha, ihre Tochter	Fräul. Platz.
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Herr Gitt.
Fritz, sein Sohn	Herr Wehrmann.
Justizrath Schwarz	Herr Ehrke.
Eine fremde Tänzerin	Frau Saupferl.
Korb, Schreiber vom Gute Abelheid's	Herr Saalbach.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Leo.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.
Eine längere Pause findet statt nach dem 2. und 3. Act.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Fremden-Logen im Parterre Nr. 2: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrstz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.
Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Freitag, den 8. October: Rienzi.

Altes Theater.

Donnerstag, den 7. October: Keine Vorstellung.
Freitag, den 8. October: Der beste Ton. Messvermietungen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

„Gute Quelle“.

Auftreten der Tänzerinnen Martha Schmidt und Marie Kühn.

- I. 1) Ouverture z. D. „Don Juan“ v. Mozart. 2) Emiliens Herzklappen, Soloscene mit Gesang, vorgetr. v. Fr. Hartmann. 3) Finale, II. Act aus d. D. „Ernani“ v. Verdi. 4) Im Stich gelassen, Scene u. Duett, vorg. v. Fr. Frank u. Frn. Regendank.
- II. 5) La coquette, Polka, getanz v. Martha Schmidt u. Marie Kühn. 6) Ouverture z. „Dichter und Bauer“ v. Suppl. 7) Wer ist mit? komische Scene mit Gesang, vorgetragen v. Fr. Frank, Frn. Panzer, Frn. Regendank und Frn. Helbing.
- III. 8) Pas Hongrois, getanz v. Martha Schmidt und Marie Kühn. 9) Paroles d'amour, Phantasie v. Ziloff. 10) Ein verschwiegener Droschkentuschker, kom. Scene mit Gesang, vorgetr. v. Fr. Frank, Fr. Hartmann, Fr. Helbing u. Frn. Regendank. 11) Schlußgalopp. Frank: Fräulein Schneeberg.
Entrée 5 Ngr.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
A. Grun.

Sonntag den 10. October I. J. um 11 Uhr Vormittags wird **W. A. Zerboni**

einen Vortrag

über Palästina und seine Bedeutung für Gegenwart und Zukunft im Saale der deutschen Buchhändlerbörse abhalten. Eintrittskarten à 15 Neugroschen sind beim Castellano der Buchhändlerbörse zu haben.

Gemälde-Auction.

Heute Donnerstag früh 9 Uhr
Schluss der Versteigerung von
Oelgemälden
im untern Saale der Buchhändler-Börse.
Rudolph Weigel.

Auction.

Donnerstag den 7. October
früh von 9 Uhr ab sollen
Schützenstraße 16, Restauration zur Tulpe,
wegzugshalber eine große Partie **Fische, Stühle, Spiegel, Gardinen, Kleiderhaken, Schirmständer, Kochmaschine, Gasometer zu 22 Flammen, Kronleuchter mit Gasarmen** u. meistbietend versteigert werden.

Auction.

Freitag den 8. und Sonnabend den 9. October
früh von 9 Uhr ab soll ein Lager moderner Damen-
Mäntel, Jacken u. Kindermäntel als: Jaquets, Paletots, Röcke und Pelserinen, Paletots u. meistbietend versteigert werden
Brühl Nr. 37 parterre. J. G. Pohle.

Große Oelgemälde-Auction.

Sonnabend den 9. October c. von 9 Uhr Vormitt. werde ich
Goethestraße, vis à vis vom Brühl, in der Lederbude, eine große Partie prachtvoller Oelgemälde in eleganten Goldrahmen, worunter Landschaften, Genrebilder, religiöse Gemälde, Jagdstücke, meistbietend versteigern.
H. Engel, Rathsproclamator.

Versteigerung.

Sonnabend den 9. October h. a. Nachmittags von 2 Uhr ab werden in der Reitbahn **Weststraße Nr. 31b** sieben Stück **gutgerittene Pferde** so wie diverse Reit- und Stall-Utensilien durch Unterzeichneten gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
Adv. Friedrich von Zahn.

Auction

soll am 28. October früh von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Meudnis in Förster's Bier-Tunnel abgehalten werden. Zur Versteigerung kommen Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Küchengeräthe und zwei Nähmaschinen.
Die Ortsgerichte zu Meudnis.

Von heute ab löse die am 1. November fälligen
Coupons von
Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Priorität.
I. Emission mit 4 % 20 %
II. Emission mit 5 %
dto. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenb.-Priorität. } 5 % —
speresenfrei ein.
S. Fränkel sen., Brühl 64.

Abonnements

auf nachstehende Journale, als:
Die Rodewelt, Preis pro Quartal 10 ₰,
Der Bazar, Preis pro Quartal 25 ₰,
Die Biene, Preis pro Quartal 10 ₰,
Victoria, Preis pro Quartal 20 ₰,
Pariser Modelle, Preis pro Quartal 15 ₰,
Ueber Land und Meer, Preis pro Quartal 22 1/2 ₰,
Dabeim, Preis pro Quartal 18 ₰,
Gartenlaube, Preis pro Quartal 15 ₰,
Musikalische Gartenlaube, Preis pro Quartal 15 ₰,
Hausfreund, Preis pro Quartal 15 ₰,
Omnibus, Preis pro Quartal 15 ₰,
Die Coiffüre, Preis pro Quartal 25 ₰,
Illustrierte Zeitung, Preis pro Quartal 2 ₰,
u. f. w. nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern sogleich nach Erscheinen auf Wunsch der geehrten Abonnenten

gratis ins Haus.

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Unterricht in **Französisch, Englisch, Latein** und **Griechisch** wird ertheilt: Zimmerstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein.

Die Fortsetzung der am 24. September a. c. abgehaltenen und vertagten

ordentlichen Generalversammlung

findet

Freitag, den 5. November dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr

im Saale des Kramerhauses allhier statt.

Das Local wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Die Fortsetzung und Erledigung des letztjährigen Geschäftsberichts.
- 2) Berathung der von der gewählten Commission etwa rechtzeitig vor der Generalversammlung eingehenden Anträge.

Leipzig, den 5. October 1869.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

F. W. Sturm, d. 3t. Vors.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Vermögensbestand Ende September 1869: 3,025,000 Thlr.

Geschäftsergebnisse vom 1. Januar bis 30. September 1869:

Eingegangen: 2708 Anträge zur Versicherung von	3,396,300	Thlr.
Davon angenommen: 2066 Versicherungen mit	2,463,800	=
Abgegangen durch Tod: 178 Personen mit	185,700	=
Abgegangen aus andern Ursachen: 281 Personen versichert mit	300,100	=
Reiner Zuwachs seit 1. Januar d. J.: 1481 Personen versichert mit	1,978,000	=
Versicherungsbestand Ende September d. J.: 13,943 Personen versichert mit	16,802,300	=
Bewilligte Cautionsdarlehne an 378 Personen	119,030	=
An 270 Personen davon bezahlt	86,000	=

Durchschnittliche Dividende: 30⁰/₁₀.

„Nordstern.“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Gefeslicher Vorschrift gemäß bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Herren

C. Julius Hahn und } in Zwickau
Otto Seidel

zu Agenten obiger Gesellschaft ernannt wurden.
Leipzig, den 5. October 1869.

C. Lippert,

Generalbevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft

Vallette, Reinecke, Randel & Co.

Commandit-Gesellschaft auf Actien.

Nachdem das statutenmäßig festgesetzte Capital gedeckt ist, laden wir Sie hiermit zu der constituirenden General-Versammlung auf

Sonnabend den 9. October d. J. Nachmittags 5 Uhr

in Schmelzer's Hôtel de Hambourg,

Heiligegeist-Straße Nr. 17 und 18 in Berlin,

ergebenst ein.

Es wird zur Wahl des Aufsichtsrathes und der Revisions-Commission geschritten und Ihnen demnächst Bericht über die bisherigen Vorbereitungen und Einleitungen zur Geschäfts-Eröffnung erstattet werden.

Sollten Sie am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so stellen wir anheim, auf einen Anderen der Herren Commanditisten eine Vollmacht nach dem einliegenden Schema auszustellen und uns vor der Versammlung einzusenden. Falls Sie keine Bekanntschaft unter den zu der General-Versammlung erscheinenden Mitgliedern unserer Gesellschaft haben, so belieben Sie die Vollmacht in blanco zu unterschreiben und uns solche demnächst zu übersenden.

Wir hoffen, daß die Geschäfts-Eröffnung mit dem 1. November erfolgen kann, so daß wir bei Beginn des großen Weihnachts-Geschäfts schon in voller Thätigkeit sein werden.

Berlin, den 30. September 1869.

Das Gründungs-Comité.

Kühnemann
Geh. Finanzrath und Justitiar
der Königl. Haupt-Bank
Berlin.

J. G. Henze
Kaufmann und Expediteur
Berlin.

Hermann Paderstein
Banquier
Bielefeld.

Hofrath **Kleinschmidt**
Rechtsanwalt und Notar
Leipzig.

Henri Vallette
Königl. Hof-Expediteur
Firma: Moreau Vallette
Berlin.

C. E. Reinecke
Kramermeister
früher: Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.

Ferd. Randel
Kaufmann und General-Agent der
Preuß. Lebens-Verf.-Act.-Ges. zu Berlin
Halle a. S.

Betriebs - Ausweis der a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

	1869.						1868.					
	Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen			Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen		
				für Personen, Gepäck u. Güter.	für Frachten	Zusammen.				für Personen, Gepäck u. Güter	für Frachten	Zusammen.
G u l d e n												
Im Monate September.	11.397	21370	1275418	11089	70665	81754	9.232	17531	1002501	9582	62058	71640
Hiezu in den Vormonaten	...	121164	10051043	59970	594493	654463	...	115707	9953939	50448	636571	687019
Demnach vom 1. Jänner bis Ende September	...	142534	11326461	71059	665158	736217	...	133238	10956440	60030	698629	758659

Prag, am 2. October 1869.

Im Verlage der Königl. Hofbuchdruckerei von **C. C. Meinhold & Söhne, Dresden**, erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Verordnung

die
Ausführung der Gewerbe-Ordnung
für den Norddeutschen Bund betreffend.
Vom 16. September 1869.

Ausgabe für das Königreich Sachsen.

2 Bogen. 8. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Alle musikalischen Classiker-Ausgaben
sind zu haben bei
Musikalien-Handlung C. F. KAHNT
in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Eben daselbst sind erschienen die sehr beliebten Compositionen von **Edmund Neumann**, Capellmeister in Bad Nauheim:

	Ngr.		Ngr.
Le Postillon amoureux (der verliebte Postillon), Polka	15	Die Balkkönigin. Polka	7½
La Rose des Alpes. P.-Mz.	7½	Photographie-Polka	7½
Ueber Berg u. Thal. Galopp	10	Jubiläums-Marsch	10
Kriegers Heimkehr. Marsch	5	Masken-Galopp	10
Herzdame. Polka	7½	Mit frohem Muth. Marsch	7½
Marionettes. Polka-Mz.	10		
Jockey-Galopp	10		
Célestine. Polka-Mz.	10		

Abonnements auf Musikalien.
Billige Bedingungen.

Soeben erschien in II. Auflage und ist in der Buchhandlung von **G. A. Schmidt**, Leipzig, Universitätsstraße 19, vorrätzig:

Erste, einzige und wohlfeile radicale Hülfe
für Geschlechtskranke.

„**Dr. Wunder's** Belehrung für Geschlechtskranke, zur sicheren Heilung aller durch Onanie, Ausschweifung und Ansteckung verursachte Störungen des Nerven- u. Zeugungssystems.“
— Preis 22½ Ngr. —

„**Dr. Stanley's** rasche sichere und erpropte Hülfe für Männer,“
welche durch Krankheit, vorgeschr. Alter oder durch eignes Verschulden geschwächt sich wieder stärken wollen. Mit Aufschluss über das einzige zuverlässige **Schutzmittel** gegen syphilit. Ansteckung.“
— Preis 7½ Ngr. —

! Die letzten Dynastienkriege !
Kostet nur 1 Silbergroschen!

So eben erschien:
Neueste Prophezeiung
des alten Schäfer Thomas
für das Jahr 1870.

Niemals wurde eine interessantere Prophezeiung veröffentlicht. Das Jahr 1870 wird durch Blut und Eisen die wichtigsten politischen Fragen Europas zur Lösung bringen. Der alte Schäfer Thomas verwettet seinen Kopf, daß sich diese Prophezeiung ganz genau erfüllen wird.
Vorrätzig bei **H. J. Haefele jun.**, Querstraße 16.

Clavier- u. Gesangunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu erth. Petersstr. 35, 3. Et. vornh.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt,

Samburg, Neust. Fuhrentwiete 64.
Vorbereitung für das Portepéeführer-, See-Cadetten- und Einjährigen-Examen! Gute Pension. **Aufnahme täglich.** Schon über 600 vorbereitet. Prospective gratis und franco.
W. von Hartung, Kgl. Lieutenant a. D.

Zu den jetzt beginnenden neuen Curssen
in einf. und dopp. ital. Buchführung (auf Wunsch auch 1 monat. Cursus), kaufm. Rechnen (Abkürzungsmethode), Correspondenz (Stylistik, Orthographie), Wechselkunde etc. werden Anmeldungen baldigst erbeten.
Julius Hauschild, kaufm. Lehrer, Gerberstraße 20, 3. Et.

Italienischen Unterricht

ertheilt
Angelo di Fogolari,
Lessingstrasse No. 14, 3 Treppen.

Ein Student, im Unterrichten geübt, wünscht Privatunterricht im Lat. u. Griech., sowie verschiedenen andern Disciplinen (alte u. neue Geschichte, frz. Elementarunterricht, Deutsch etc.) zu ertheilen. (Honorar mäßig.) Ferner bietet ders. zugl. Gelegenh. z. Vorbereitung auf's Gymnasium, Nachhilfestunden, Beaufsichtigung bei Schularbeiten etc. In u. außer d. Hause. Persönliche Vorstellung u. Rücksprache wollen geehrte Eltern u. sonstige Reflect. gef. in sub O. N. 100 in der Exp. d. Bl. niederzulegenden Adressen bestimmen.

Ein Stud. theol.,
in höheren Semestern, erbiethet sich gegen billiges Honorar zu gründlichem und gewissenhaftem Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch, Literaturgeschichte, Clavierspiel in allen Stadien, Stenographie, und bittet geehrte Adressen sub **A. F. # 10** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gründl. Unterricht auf Nähmaschinen, Wheeler & Wilson System, wird gegen ein billiges Honorar ertheilt bei
J. Stadthagen, Neumarkt 19,
im Nähmaschinen-Geschäft.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein
Schnittwaaren-Geschäft
Barfußgäßchen Nr. 2
eröffnet habe und bitte um geneigte Berücksichtigung.
Leipzig, den 5. October 1869.
August Schüler.

Wohnungsveränderung.

Meine werthen Kunden benachrichtige ich hierdurch, daß sich meine Wohnung von heute ab Sternwartenstraße Nr. 39 befindet.
C. Fr. Graupner, Schornsteinfegermeister.

Localveränderung.
 Hahn freres
Brühl 71, 2 Treppen.

Damenhüte in Velours, Sammet, Atlas etc. empfiehlt in reicher Auswahl nach den neuesten Modellen gearbeitet zu billigsten Preisen
Mathilde Arug, Querstraße Nr. 6.

E. Weck,

Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft, Katharinenstrasse No. 19,

hält sich zum Verwechseln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

Hotel-Eröffnung in Chemnitz.

Einem hochgeehrten reisenden Publicum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein neuerbautes Hotel unter der Firma:

Heberlein's Hotel

am heutigen Tage eröffnet habe. Dasselbe ist mit möglichstem, allen Erfahrungen der Neuzeit entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, in nächster Nähe des Bahnhofes, Ecke der Königs- und Gartenstrasse, und bietet dasselbe auch noch durch das mit dem Hotel verbundene feine Restaurant mich gütigst Besuchenden den angenehmsten Aufenthalt.

Meinem bisherigen Restaurant zur Börse, welches seinen unge störten Fortgang nimmt, bitte ich das bis jetzt bewiesene Vertrauen auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Chemnitz, den 21. August 1869.

O. M. Heberlein.



Local-Veränderung.

Mein Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche, Leinen, Shirtings, Shlipse, Cravatten, Handschuhe u. Tricots-Waaren befindet sich von heute

Petersstrasse Nr. 30 im goldenen Hirsch.

Hemden von Shirting von 10 ^{ap} im Duzend,

do. mit leinen Einsatz, kleinfaltig, von 15 ^{ap} an das Duzend.

do. reinleinen von 24 ^{ap} an das Duzend,

Leinen- und seidene Taschentücher, Herren-Cachenez in Wolle und Seide empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louise Ritter,

früher Barfußgäßchen Nr. 2.

Leipzig, den 1. October.

Local-Veränderung.

Das Lager von Pariser Blumen, Federn, echten Spitzen, franz. Blonden, Bändern, Tülls, Moden und Confections-Geschäft von

Samuel Pflugradt

befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 20 parterre.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab

Nicolaisstrasse Nr. 46, 1. Etage,

und meine Wohnung vom 9. dieses ab

Kanstädter Steinweg Nr. 56 c.

M. Schiller.

Der Eingang zu dem

Leinen- und Tischzeug-Lager

von **Friedrich Brandstetter**

ist jetzt von der Goethestrasse.

Alle Formulare,

als: Adresskarten,
Facturenbriefe,
Verlobungsbriefe,
Dankefugungen,
Speisekarten,



Placate,
Rechnungen,
Reisekarten,
Preis-courante,
Wechsel etc.

fertigt schnell und elegant
Naumanns Druckerei

Universitätsstrasse Nr. 15 parterre.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Strasse Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Eckhause des Raschmarktes.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt.

F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13.

Wäsche wird echt, schön u. schnell gestickt, gothisch à Dsb. 8 ^{ap}.
Johannisgasse, Zangenbergs Gut im Hofe 1 Tr.

Die von der Engros-Messe
noch übrigen Stücke reizender
Neuheiten von Kleider-
stoffen für Damen sollen in
einzelnen Moben schnell zu
Fabrikpreisen ausverkauft
werden.

Ein praktisches unverwüftliches Hauskleid 1½ Thlr.

Alpaca, in verschiedenen Farben, Kleid 2 Thlr.

Waid, dickes Winterkleid 2½ Thlr.

Ripps epaingle, feines Winterkleid 3 Thlr.

Eleganteste höchst feinste Neuheiten für den Winter, Kleid 4 u. 5 Thlr.

Die geehrten Herrschaften werden
darauf aufmerksam gemacht, daß feine
Kleiderstoffe in einzelnen Moben zu
solch billigem Preise noch nie verkauft
wurden.

Katharinenstrasse No. 10.

Um Irthümer zu vermeiden ist auf die Hausnummer **10** genau zu achten.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1869.

Die Universität Leipzig

im Landesbudget für 1870—1871.

A. Einnahme.

	Thaler
1) Nutzungen des Corporationsvermögens der Universität:	
a) Ertrag der Häuser (abzüglich der Abgaben und Unterhaltungskosten)	51,096
b) Forst- und Jagdnutzungen (abzüglich des Verwaltungsaufwandes)	1172
c) Nutzungen der übrigen Grundstücke (abzüglich des Verwaltungsaufwandes)	62
d) Geldzinsen	54
e) Zinsen von 48,117 Thlr. Activcapitalien	1831
2) Zuschüsse und Beiträge aus nichtfiscalischen Cassen:	
a) aus dem bei der Cultusministerialcasse verwalteten landesherrlichen Stiftungsfonds für die Universität	17,500
b) stiftungsmäßige und sonstige Zuschüsse aus verschiedenen Fonds	1795
c) Besoldungsbeiträge aus den Facultätsfonds und dem Pauliner Kirchenfonds für akademische Lehrer, Beamte und Officianten	5419
d) Besoldungsbeiträge aus Stiftungen (einschließlich 6 Stiftspräbenden)	5146
3) Administrations- und zufällige Einkünfte:	
a) für Inscriptions- und Abgangs-Zeugnisse	3500
b) für verkaufte Lectionskataloge und Personalverzeichnisse, sowie andere zufällige Einnahmen	80
Summe der Einnahme:	87,655

B. Ausgabe.

1) Zur Verzinsung und Tilgung der Universitätsschulden	13,377
2) stiftungsmäßige Ausgaben und sonstige Lasten des Universitätsvermögens	627
3) Dienstbezüge der Verwaltungs- u. Gerichtsbeamten	
a) dem Regierungsbevollmächtigten	300
b) dem Universitätsrector	1071
c) für das Universitätsgericht	5948
d) für das Universitätsrentamt	5473
4) Dienstbezüge der Professoren und Lehrer:	
a) für die theologische Facultät	14,835
b) = = juristische =	26,398
c) = = medicinische =	23,190
d) = = philosophische =	60,515
5) für akademische Lehrmittel und Institute, ausschließlich der unter Nr. 4 vorkommenden Besoldungen	62,770
6) allgemeine Bedürfnisse, als Zuschüsse zur Universitäts-Wittwen- und Waisencasse, Bureau- und Regie-Aufwand beim Universitätsgericht und Universitätsrentamte, Bau- und Unterhaltungsaufwand, auch Brand-Versicherung und Steuern für die nur dem Lehrzweck gewidmeten Gebäude, Druckkosten in allgemeinen Universitätsangelegenheiten, Repräsentationsaufwand des akademischen Senates	6309
7) auf besonderen landesherrlichen Stiftungen beruhende Stipendien und Holzdeputate für Professoren und Studierende	2270
8) für unvorhergesehene Ausgaben zu Disposition des Ministeriums	5000
9) für die Gesellschaft der Wissenschaften	2000
Summa der Ausgaben	230,083
Hiervon abgezogen die Einnahmen der Universität an	87,655
verbleibt für die Universität erforderlicher Zuschuß:	142,428

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der preussische Landtag ist am 6. durch den König eröffnet worden. Die Thronrede erklärt, daß die Finanzlage sich nicht wesentlich gebessert und behufs der Herstellung des Gleichgewichts des Budgets ein Steuerzuschlag nothwendig sei. Die Bestrebungen der Regierung für die Erhaltung und Befestigung des Friedens und für Fernhaltung jeder Trübung in den auswärtigen Beziehungen seien erfolgreich gewesen. Der König hofft, daß die von ihm in diesem Sinne geleitete auswärtige Politik auch zukünftig zu denselben erfreulichen Ergebnissen führen werde.

Was über den Grafen Bismarck zusammengefasst wird, ist erstaunlich. Neuerdings sollte er u. A. auch das Wolffsche Telegraphen-Bureau in Berlin angekauft haben; leider ist von Seiten des Letztern diese fette Ente sofort abgeschlachtet worden.

Die „R. Ztg.“ rühmt das musterhafte Benehmen der aus der Bevölkerung von Frankfurt a/M. zum Waffendienst herbeigezogenen Einjährig-Freiwilligen. „Es dienten in diesem Jahre an 160 Einjährig-Freiwillige aus Frankfurt größtentheils im 5. rheinischen Dragoner-Regiment und im 34. Infanterie-Regiment, und fast ausnahmslos erwarben sich diese jungen Männer durch ihren Eifer und ihr sonstiges musterhaftes, echt militairisches Benehmen das gerechte Lob aller ihrer Vorgesetzten. Von dem guten Geiste, der gerade unter diesen Frankfurter Einjährig-Freiwilligen herrscht, ist ein Zeugniß, daß viele von ihnen einen besonderen kameradschaftlichen Verein auch nach ihrer Entlassung aus dem activen Heeresdienst gegründet und sich unter einander verpflichtet haben, stets und in allen Lagen ihres Lebens den Geburtstag des Königs von Preußen und den Ehrentag der Schlacht bei Königgrätz, wo unter dem Donner der Kanonen der Grundstein zu dem stolzen Gebäude des Norddeutschen Bundes gelegt wurde, festlich zu begehen. Als der letztere Tag kürzlich in einer Gesellschaft von 50—60 Deutschen in Neapel festlich begangen wurde, ergriff ein dort als Volontair in einem deutschen Handelshause arbeitender junger Mann, der Sohn eines Frankfurter Kaufmannes, das Glas, bat zuerst um Entschuldigung, daß er trotz seiner Jugend und bescheidenen Stellung hier als Redner aufträte, allein er habe als Einjährig-Freiwilliger dem preussischen Heere angehört und sich mit seinen Kameraden verpflichtet, alle Ehrentage Preußens besonders zu feiern, und brachte dann ein Hoch auf den Tag von Königgrätz und dessen weitere Folgen für ganz Deutschland aus, in welches alle Anwesenden begeistert mit einstimmten.“

Der Nothschrei nach Auflösung der bayerischen Abgeordneten-kammer hat Erhörung gefunden. Am 6. October, als eben zur achten Abstimmung behufs der Wahl des Präsidenten vorgegangen werden sollte, verlas der Alterspräsident ein königliches Decret, welches dem traurigen Zwidmühlenspiel ein Ende machte.

In der badischen Abgeordnetenkammer begann am 5. die Adressdebatte. Die von Lamey verfasste Adresse betont, daß, wenn bis jetzt auch entscheidende Schritte zur Nationaleinigung nicht möglich waren, doch die Erkenntniß ihrer Nothwendigkeit fortwährend wachse. Die Abgeordnetenkammer stehe in der Ueberszeugung, daß die Umgestaltung Deutschlands nur durch Vereinigung der Südstaaten mit dem großen Nordbunde erfolgen könne. „Mit vollem Vertrauen auf die bewährten deutschen Gesinnungen und die Weisheit der Regierung erwarten wir den Zeitpunkt, wo es möglich sein wird, daß diese hoffnungreiche Einigung sich vollzieht. Die Vollziehung kann den Frieden nicht stören: wie sie ein unveräußerliches Recht des deutschen Volkes ist, so bedroht und beschädigt sie Niemanden. Nur Gewaltthat könnte sie zum Vorwande eines Angriffes nehmen, den wir nicht besorgen, den aber auch das deutsche Volk nicht fürchtet. Möge Gott dem Großherzoge verzeihen, den Tag herbeizuführen, welcher das badische Volk als treues und freies Glied des einigen Deutschlands begrüßt.“ Nach siebenstündiger Debatte wurde der Lamey'sche Adressentwurf mit allen gegen sechs Stimmen angenommen.

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Berlin geschrieben: Wenn noch ein Zweifel darüber möglich war, daß der Südbund zu den veralteten Täuschungen der letzten Jahre gehört und unter ernsthaften Leuten nicht mehr die Rede davon sein kann, so mußte die Rede des Staatsministers v. Freytag bei Gelegenheit der

Adressdebatte in der Ersten badischen Kammer darüber die Schwerehörigsten aufgeklärt haben. Die Campagne in den Blättern zu Gunsten des Eintritts Badens in den Norddeutschen Bund ist, was die Thatsache des baldigen Eintrittes angeht, von einigen Zeitungen bekanntlich etwas zu früh unternommen worden, hat aber doch vielleicht das Gute gehabt, daß den verspäteten Südbundpolitikern aller Orten mit einem passenden und deutlichen Gegenzug geantwortet wurde. Der Unterschied zwischen den beiden Entwürfen besteht darin, daß der Südbund einer überwundenen Vergangenheit angehört, wo er eine Zeit lang theoretisch umher-spukte, während der Anschluß Badens an den Norddeutschen Bund nur eine Frage der Zeit ist, die sich in der weiteren Entwicklung der Dinge naturgemäß erfüllen wird. Die Rede des Ministers v. Freytag, so reservirt sie sich im Uebrigen mit Bezug auf den Zeitpunkt und die Form des Anschlusses ausdrückt, läßt auch darüber keinen Zweifel bestehen.

In Betreff der Beziehungen zwischen Oesterreich und Preußen beginnt sich, wie man der „D. A. Ztg.“ aus Berlin officiös meldet, allmählich mehr Klarheit einzustellen, trotz der Anstrengungen, welche die österreichischen Blätter machen, das Sachverhältniß zu verdunkeln. Zunächst ist zu constatiren, daß die Reise des Kronprinzen nach Wien nicht durch den Grafen Beust oder unter dessen Initiative oder Mitwirkung zu Stande gekommen ist, sondern daß Graf Beust erst nachträglich von derselben Mittheilung erhalten hat. Dann wird von allen Seiten bestätigt, daß der Vorgang, weit davon entfernt, eine Intrigue gegen den Grafen Bismarck in sich zu schließen, vielmehr mit dessen Einverständnis und unter dessen Mitwirkung erfolgt ist und daß die ersten Einleitungen zu dem Besuche von dem preussischen Gesandten in Wien, dem Freiherrn v. Werther, gemacht worden seien. Damit zerfallen zugleich die Gerüchte, daß sich an das Ereigniß eine Umgestaltung der preussischen Politik, ein Wechsel des Ministeriums und dergleichen anschließen werde.

Ein Schreiben des Generals der Carmeliter an den Pater Hyacinthe, aus Rom vom 26. September datirt, beklagt den tiefen Fall, den Pater Hyacinthe durch seinen Protest gegen die Einschränkungen seiner individuellen Freiheit gethan habe, und fordert ihn auf, binnen 10 Tagen in sein Kloster zurückzukehren, widrigenfalls die große Excommunication über ihn verhängt werden solle. Dieses Schreiben bestätigt die gestrigen Angaben der „Patrie“ und des „Globe“ über die strenge Auffassung, welche der Schritt des ehemaligen Carmelitermönchs in Rom gefunden habe. Dem Pater wird hiernach kaum eine andere Wahl bleiben, als entweder in der That reuig zu den Füßen seiner Oberen zurückzukehren und damit der Mittelmäßigkeit seiner Reider einen erwünschten Triumph über sein Genie zu bereiten, oder dem Rathe des „Globe“ zu folgen, den Schooß der katholischen Kirche gänzlich zu verlassen und sich anderweitig ein Feld für seine ausgezeichnete oratorische Wirksamkeit zu suchen.

Die Verhältnisse in Spanien gehen mehr und mehr einer Entscheidung entgegen. In demselben Augenblicke, in welchem die Regierung sich entschlossen hat, alle verwendbaren militärischen Kräfte nach der bedrohten Insel Cuba zu werfen, um diese wichtige Colonie, wenn irgend möglich, dem Mutterlande zu erhalten, erhebt in dem letzteren selbst die republikanische Partei die Fahne des Aufstandes. Man schlägt die Gesamtzahl der republikanischen Parteigänger, welche bisher allein in der Provinz Catalonien zu den Waffen gegriffen haben, auf 8—10,000 Mann an, ebenso soll der Aufstand in Andalusien wachsen, und diese Angaben erhalten eine bedenkliche Bestätigung durch einen von der Regierung den Cortes vorgelegten Gesetzentwurf, wonach für alle Ortshaupten, in denen Ruhestörungen ausbrechen, sofort das Standrecht erklärt werden soll. Die Versicherung der amtlichen Zeitung, daß der Aufstand im Abnehmen begriffen sei, steht mit einer so außerordentlichen Maßregel nicht recht im Einklange, und wenn gesagt wird, daß die Aufständischen in Catalonien nirgends Stand hielten, sondern sich allenthalben vor den Truppen zurückzogen, so würde dies gerade der von den Aufständischen angenommenen Tactik entsprechen. Wie es scheint, ist es nämlich der Plan der Republikaner, sich in das Gebirge zu werfen, die Truppen dorthin zu locken und zu beschäftigen, so die großen Städte zu entblößen und daselbst den Sieg des Volkes zu sichern; dann, nachdem man einmal in der Provinz gesiegt, eine Volksarmee zu bilden und entschlossen auf Madrid zu marschiren. Begünstigt wird die diesmalige republikanische Bewegung durch die Abneigung, welche von vielen Seiten gegen die von der Regierung aufgestellte Candidatur des Prinzen von Genua hervortritt. Bemerkenswerth ist die fort-dauernde feindliche Haltung der französischen Blätter gegen diese Candidatur. Mit sichtlichem Vergnügen reproduciren dieselben ein Bonmot der „Gazette de France“, welche zu der Angabe, daß der künftige König den Namen Albert I. führen werde, bemerkt, man taufe nur diejenigen Kinder vor der Geburt, deren Leben in Gefahr sei.

Eine neuere Depesche aus Madrid, 5. October, die freilich aus Regierungskreisen stammen wird, lautet: Die republikanische Bande in der Provinz Murcia ist von den Regierungstruppen auseinander gesprengt worden; die Stadt Reus hat sich ergeben;

in Catalonien haben die Banden bei Annäherung der Truppen die Flucht ergriffen, doch haben sie die meisten der dortigen Eisenbahnen zerstört. — In Madrid haben die Freiwilligen der Freiheit in aller Form der Regierung ihre Unterstützung angeboten und einige Bataillone derselben sind zu Operationen gegen die Insurgenten ausgerückt. — In der Hauptstadt herrscht „Ruhe“.

w. Leipzig, 6. October. Eine neue historische Veröffentlichung des unermülich, wenn auch im Stillen und ohne Gepränge zur Schlachtgeschichte sammelnden „Vereins zur Feier des 19. Octobers“ wird von heute ab an die Mitglieder desselben vertheilt, und wir nehmen mit Befriedigung von diesem schätzbaren neuen Lebenszeichen des thätigen Vereins Act. Das Werkchen ist gewissermaßen der zweite Nachtrag zu dem im Jubeljahre der Völkerschlacht vom Vorsitzenden des Vereins, Stadtbibliothekar und Oberlehrer Dr. Raumann veröffentlichten größern Untertitelbuche „Die Völkerschlacht bei Leipzig“. Der erste Nachtrag erschien 1864 als Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Vereins unter dem Titel: „Zum 19. October 1864“. Jetzt erhalten wir eine nahezu acht Bogen zählende Schrift unter dem Titel: „Aus dem Jahre 1813“. Mittheilungen den Mitgliedern des Vereins zur Feier des 19. Octobers in Leipzig gewidmet von dessen derzeitigem Vorsitzenden Dr. Robert Raumann, Leipzig, T. D. Weigel 1869“; beigegeben ist in erwünschter Weise ein Inhaltsverzeichnis zu der erwähnten im J. 1863 erschienenen Hauptchrift des Verfassers und zu den in derselben enthaltenen zahlreichen Protokollen und Zeugenaussagen von Zeitgenossen der Schlacht aus Orten der Umgegend. Das Buch überrascht durch 6 Aufsätze mit zum Theil höchst interessanten Einzelheiten zur Schlachtgeschichte. Den Anfang macht die Aufzeichnung des verstorbenen Geh. Rathes und Bezirksgerichtsdirectors Dr. Lucius, welche er bei der Generalversammlung von 1867 vorgelesen hatte: „Selbsterlebtes aus den Tagen der Völkerschlacht“, abgedruckt in der ganzen Naivetät des jugendlichen Originaltagebuchs. Dann kommt das von Franz Hermann Schulze aufgenommene „Protokoll über die von einigen Augenzeugen beobachteten Ereignisse um Göhren bei Leipzig in den Tagen der Völkerschlacht.“ Hierauf erzählt uns der Cabinetsjäger, welcher den König Friedrich August von Sachsen in den Tagen vom 7. bis 26. October des Schlachtjahres begleitete, der jetzige k. s. Oberförster Seibt in Freyern bei Moritzburg, die Erlebnisse bei dieser Dienstleistung. Dr. Raumann giebt ferner einen Nachtrag zu den früher aufgestellten Verzeichnissen der in der Stadt Leipzig während der Schlacht verunglückten Personen nebst Nachricht über die Sterblichkeit in der Stadt vom October 1813 bis April 1814. Hieran schließt sich aus derselben Feder eine Statistik der Grabstätten der Militärs auf dem Johannisfriedhofe nebst einer von dem Vorstand der hiesigen Kath.-Leichen-schreiberei Nießschmann, „in der zuvorkommendsten Weise mitgetheilten“ Liste der vom October 1813 bis April 1814 hier begrabenen Militärs (175 an der Zahl). Cantor emer. und jubil. Leuschner in Eytzra referirt über Pügow'sche Jäger vor der Schlacht. Die interessanteste Zugabe ist aber die von Dr. Raumann am Schlusse beigegebte, nach russischen und deutschen Quellen gearbeitete Biographie des wunderlichen Stadtcommandanten von Leipzig (1813—14), des kaiserl. russischen Obersten von Brendel.

* Leipzig, 6. October. Am gestrigen Tage hat der bisherige Rector der hiesigen Universität Dr. Brückner unsere Stadt verlassen, um in seinen neuen Wirkungskreis in Berlin (als Probst, Mitglied des Oberkirchenrathes und Professor) einzutreten. Von Seiten der Mitglieder der Universität war beabsichtigt gewesen, den hochverehrten Mann vor seinem Scheiden nochmals in ihrer Mitte zu sehen; leider vermochte derselbe aber diesem Wunsche nicht zu entsprechen, weil die Uebergabe der mannichfachen von ihm verwalteten Aemter seine ganze Zeit in Anspruch nahm.

— Bei der königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Leipzig sind in dem mit dem 15. September d. J. abgeschlossenen Prüfungstermine überhaupt 137 Anmeldungen eingereicht worden. Hiervon waren 9 der Competenz halber an andere Prüfungs-Commissionen zu verweisen und 2 wegen Unzulänglichkeit der Papiere, bez. versäumter Frist zurückzuweisen, während 5 ihre Anmeldungen vor der Prüfung wieder zurückzogen. Von den übrigen 121 Angemeldeten erhielten 20 nach Maßgabe von §. 154 der Militair-Ersatz-Instruction auf Grund der eingereichten Schulzeugnisse Berechtigungscheine. Der vorschriftsmäßigen Prüfung hatten sich sonach 101 zu unterwerfen. Dieselbe bestanden 68, wogegen die Ubrigen und zwar 23 auf die schriftliche Arbeit und 10 auf Grund der mündlichen Prüfung wegen ungenügender Vorbildung zurückzuweisen waren. (S. Wchbl.)

* Leipzig, 6. October. Mit einem sehr erklärlichen Interesse verfolgt der östliche Theil unserer Einwohnerschaft, insbesondere das sogenannte Dresdner Viertel nebst dem angrenzenden Neudniß den Bau der ins Leben zu rufenden Bade-Anstalt in der Langen Straße. So viel wir über den gegenwärtigen Stand dieser Angelegenheit in Erfahrung gebracht, sind die Gebäude, welche die im großen Maßstabe angelegte und mit allem möglichen Comfort auszustattende Badeanstalt umfassen, bereits unter

ach und
nrichtun
ngen S
och in d
sichtlich
* Leip
der vor
Berms d
Bogens,
ber ihn
und eine
Montag
henang
inem bei
rund zu
geben.
— T
Selbst m
notorische
ihrem Leh
berdigt
aber, we
haben, f
Kön
Infl
sowie den
und son
spesen
siche erif
Samm
exact
Zeitung
franco
Die
Justit
em
nu
jou
welche
Herrse
straße
werde
D
We
Au
far
farb
Pf
D
mei
Gl
So
led
zur
du

ach und Fach gebracht, und es wird zur Zeit an der inneren Anrichtung gearbeitet, so daß die inmitten der Grundstücke der engen Straße und der Grenzgasse liegende Anstalt, wenn nicht doch in diesem, so doch zu Anfang des künftigen Jahres der öffentlichen Benutzung wird dienstbar gemacht werden können.

* **Cripping**, 6. October. Am vorigen Sonnabend Nachmittag der vormalige Anstaltsaufseher, dem Handarbeiter Kränkel in Bernsdorf von der Deichsel eines mit Braunkohle beladenen Wagens, auf welcher er gesessen, zu Boden gefallen und der Wagen über ihn weggegangen; dabei wurde ihm die Brust eingedrückt, und eine Viertelstunde später war er eine Leiche. — Am Montag erhängte sich in Brandis der 17 jährige Dienstknecht Penanger an einem Baum im Garten seines Dienstherrn; in einem bei ihm vorgefundenen Briefe hatte er selbst als Beweggrund zu der That Brustleiden und Abnahme seiner Kräfte angegeben.

Der Gesetzentwurf, betreffend die Beerdigung von Selbstmördern bestimmt, daß Personen, welche im Zustande geistlicher oder ausreichend nachgewiesener Unzurechnungsfähigkeit ihrem Leben ein Ende gemacht haben, in üblicher kirchlicher Weise beerdigt werden können. Die Leichen von solchen Selbstmördern aber, welche in zurechnungsfähigem Stande Hand an sich gelegt haben, sind zur Verwendung zu anatomischen Lehrzwecken an die

betreffenden Anstalten abzuliefern, dasern nicht unter Anderm die Angehörigen deren Beerdigung auf ihre Kosten beantragen.

Die „Signale für die musikalische Welt“ schreiben, daß der Capellmeister Riez beim Dresdner Theaterbrande in Gefahr schwebte. Er hielt gerade eine Clavierprobe ab und hatte keine Ahnung von dem Brande, vermochte sich aber noch rechtzeitig aus dem Fenster des Conversationszimmers (nach dem Weberdenkmale zu) zu retten. — Den Mitgliedern des Dresdner Hoftheaters ist vorläufig Urlaub auf unbestimmte Zeit ertheilt worden. Herr Labatt (Tenorist) hat auf sein Ansuchen seine Entlassung erhalten und geht nach Wien mit 15,000 Gulden Gehalt jährlich. Frau Kainz-Frause wendet sich nach München, Herr v. Witt wird in Paris bei Roger studiren, Tichatsched und Scaria werden in Leipzig gastiren.

Die dem Vorstande der Chemnitzer Börse von der General-direction der Telegraphen des Norddeutschen Bundes in Berlin zugesagte directe Telegraphenlinie Berlin-Chemnitz wird, wie das „Chemn. Tagbl.“ von kompetenter Seite erfährt, sehr bald in Angriff genommen werden. Der Bau der betreffenden Drahtleitung, der sich hierzu zwischen Riesa und Chemnitz nöthig macht, soll noch im Laufe dieser Woche beginnen und wird bei möglichst rascher Vollaendung wahrscheinlich in ca. 6 Wochen fertig sein.

Den verehrlichen
Königlichen Verwaltungs- Behörden,
Institutsvorständen, Gesellschaftsdirectionen
sowie den **Hrn. Rechtsanwältin, Gutsbesitzern, Banquiers**
und sonstig **Industriellen und Privaten** offerirt **porto-**
und **spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art in sämtlichen existirenden Zeitungen des In- und Auslandes
Rudolf Mosse,
offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
(St. Gallen) **Berlin** (München).
Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt. Ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant versende „gratis und franco“.
Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.



Verkauf nur noch bis
Donnerstag den 14. Oct.!
Specialität für
Knaben-
Garderobe
en gros & en détail.
Unser mit allen Neuheiten für die Winter-Saison in imposanter Auswahl assortirtes Lager eleganter Knabenanzüge, Paletots etc. für Knaben von 2 bis 15 Jahren ist diese Messe wieder
2 Universitätsstraße 2,
1. Etage,
nahe der Grimm. Str.
Bedienung streng reell,
Preise fest!

Ferd. Walter,
Civil-Ingenieur,
Wintergartenstraße 14, Leipzig,
empfehl ich zum Anfertigen von Plänen, Entwürfen, Zeichnungen etc., An- u. Verkauf von Maschinen, Kesseln etc. etc., sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mäßige Provision.

Ein junges Mädchen,
welches in Fuß gründlich erfahren ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause, Frankfurter Straße, Lessingstraße vis à vis Nr. 49, 1. Etage.

Filzhüte
werden nach den neuesten Pariser Modellen geändert.
Agnes Thimig, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei
Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Vinden-Apotheke).
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Voranschuss gegeben Hall. Str. 8, 4 Tr.

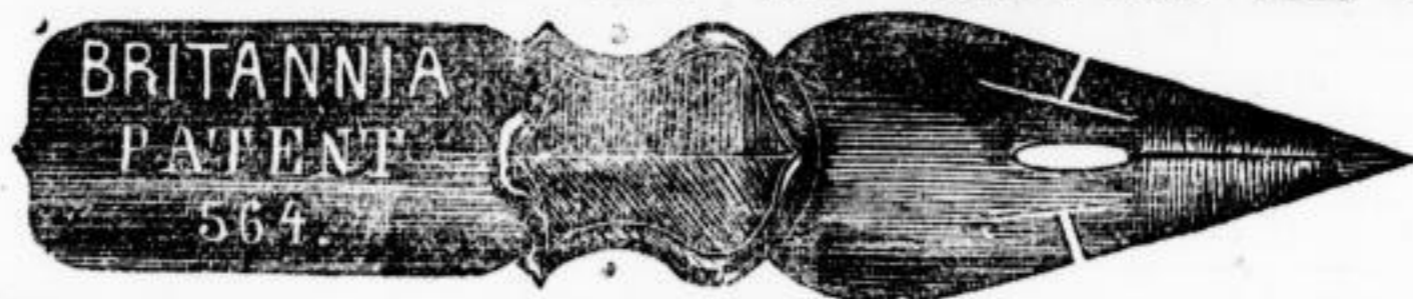
Handschuhe!
Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle mein reichsortirtes Lager von 1- und 2knöpfigen Prager Glacé, ungarischen Patent-Glacé mit einer Naht, Kinder-Glacé, so wie alle Sorten Herren- und Damen-Sommer-Handschuhe, weiße und couleurté wildlederne Handschuhe, Schlipse, Binden, Hosenträger etc. zum billigsten aber festen Preise.
Stand: Augustusplatz 23. Reihe, Mittel-Hauptdurchgang nach dem Augusteum.
Joseph Fleischer aus Erfurt.



Parquetfußboden- und Billard-Fabrik
von
J. G. Albrecht, Tischlermeister,
Hohe Straße Nr. 10,
empfehl ich Parquets, in Schönheit, starker und solider Waare unübertrefflich zu billigsten Preisen.
Auch stehen zur Zeit noch 3 Billards auf Lager im Preise von 160—300 fl.

Reithrillen von Gold, Silber u. Stahl, elegante **Vorgnetten** und **Klemmer**, von 25 fl., **Operngläser** von 3 fl. an, **Arbeitsbrillen** von 15 u. 20 fl. bis 1 fl., **Thermometer, Lupen** etc. empfehl ich
O. H. Meder, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Jules Le Clerc aus Berlin
(Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlad,
 Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Zuchten (wasserdicht) mit Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelsehlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,
 Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelsehlen, Riemen,
 Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelsehlen, Riemen,
 Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,
 Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemen, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,
 Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelsehlen,
 Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,
 Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,
 Gummischuhe, beste französische,

empfehlte das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

R

Metalbuchstaben-Fabrik

Herm. Gentsch, Leipzig,
Sternwartenstraße Nr. 36,

empfehlte Metalbuchstaben zu Firmen etc. in jeder Größe und neuester Façon.

Illustrirte Preiscurante gratis.
 Durch eine große Auswahl der modernsten Modelle und vortheilhafteste Fabrikeinrichtung bin ich in den Stand gesetzt jeden Auftrag in geschmackvollster Weise auszuführen, schnellste und pünktlichste Lieferung einzuhalten und bezüglich der Preise jeder soliden Concurrenz zu begegnen.

Herm. Gentsch.

Sammet- und Seldenwaaren-Lager.

Emil Elze,

Reichsstrasse 55, Selliers Hof, 1. Etage.

Soeben empfang eine größere Sendung prachtvoll ausfallender breiter schwarzer Mäntelsammete, empfehle dieselben zu äußerst billigen Preisen, wie auch schwarz und bunte Gut- und Besatzsammete, in denen reich assortirt bin; auf Wunsch auch schräg geschnitten ohne Preiserhöhung.

Ne
No
Nur Katharinenstrasse 7, Ecke des Böttchergässchens.
Nu

en gros

Ferdinand Schultze,
 Neuheiten in Herren- und Damen-Wäsche,
 Grimma'sche Strasse No. 36.

Nur Katharinenstrasse No. 7, Ecke des Böttchergässchens.

Fortsetzung des

Total-Ausverkauf.

Entschieden die vortheilhafteste Gelegenheit die schönsten, geschmackvollsten und reellsten Waaren zu wahrhaftigen Spottpreisen einzukaufen.

500 Dgd. rein leinene Taschentücher, Dgd. von 25 *ngl* an.
 200 Dgd. engl. und Bielefelder leinene Tücher, $\frac{1}{2}$ Dgd. 20, 25 *ngl* — $1\frac{1}{4}$ *sp*.
 6000 Ellen Shirting, Chiffon und Negligée-Stoffe, Elle von 2 *ngl* an.
 300 Stück Moiré- und Stoff-Röcke, reich garnirt von $2\frac{1}{4}$ *sp* an.
 40 Stück Mohrhaar-Röcke von $2\frac{1}{3}$ *sp* an, Tournüre von 20 *ngl* an.
 Volants-Unterröcke, Stück von 27 *ngl* an.
 100 Stück Crinolinen von $6\frac{1}{2}$ *ngl* an, Stoff-Crinolinen von 20 *ngl* an,
 200 elegante Mull-Blousen von 20 *ngl* an.
 100 Kattun- und Lama-Blousen von 15 *ngl* an.
 200 Stück elegante gute Gardinen, Fenster von 25 *ngl* an.
 Bettdecken von Piqué, Wallis, Tricots spottbillig.
 Damen-Beinkleider, Paar $12\frac{1}{2}$ *ngl*, Negligée-Jacken 25 *ngl*.
 Damenhemden mit und ohne Stickerei von 25 *ngl* — 3 *sp*.
 Stulpen, Paar 2 *ngl*, Garnituren $2\frac{1}{2}$ *ngl*, Stehkragen von 6 S an.
 20 Dgd. Moiré-Schürzen von 14, 15 und 20 *ngl*.
 Ein Posten Double-Jacken, wollene Seelenwärmer, Shawls &c.
A tout prix zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Nur Katharinenstrasse No. 7, Ecke des Böttchergässchens.

Passend zu eleganten Geschenken &c.

Größtes Fabriklager der **Electro Magnetic** und **Electro Plate Comp.** in Birmingham, Frankfurt a. M. und Leipzig, nach neuem patentirten Verfahren dauerhaft versilberter Tafelgeräthe: Löffel, Gabel, Messer, Thee- und Kaffee-Services, Brod- und Fruchtkörbe, Leuchter, Huiliers, Plateaux, Butterdosen, Eisbutterdosen, Weinkühler, Messerbänke, Zahnstocher und Wachsstockhalter &c.

Sämmtliche Specialitäten für Cafés und Gasthöfe.

Stärkste Silberauflage, beste Qualität, billigste Preise. Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

Eduard Ludwig in Leipzig,
 Hotel de Russie.

F. W. Schurath, Leipzig,

empfiehlt seine **feuerfesten** (bei dem Brande in Wittweida und amtlicher Feuerprobe bewährten)

Geld- und Bücherschränke

und verspricht bei solider Arbeit billigste Preise.

Messstand: Markt, alte Waage vis à vis.

Markt
 Nr. 7.

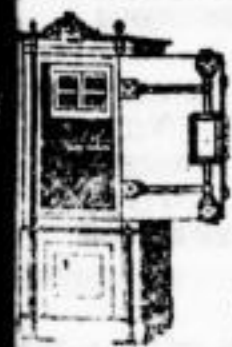
Gebrüder Pintus Ecke der
 Hainstrasse.

Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.

Größtes Lager in Schlafrocken neuester Façon.

Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

en détail



en gros

Stossholzpaste mit Gummi,
angenehmes Pinderungsmittel bei Hustenreiz und Halsbeschwerden.
Johannis-Apothek, Dresdner Thor.

Ein neuer Triumph
der wahren Naturheilkräfte, bestehend aus
Wasser und Milch, unter Beihülfe des unver-
fälschten Aepfelweines.

Zeugniß 37.

Im Frühjahr 1868 erkrankte ich am linken Arm, an dessen Ellenbogengelenk der Knochenfraß entstand. Trotz ärztlicher Bemühungen konnte der zerstörende Fortschritt des Uebels nicht verhindert werden. Zu Pfingsten hatte die Entzündung und Anschwellung des ganzen Armes und der Hand (bei blauer Färbung) derartig zugenommen, daß die eingetretene Begründung des kalten Brandes unverkennbar war. In diesem bellagenwerthen Zustande sprach mich Herr **Wilhelm Petsch** auf offener Straße an und überzeugte sich bald von der mir drohenden Gefahr. Seine warme Theilnahme, wie seine trostreichen Zusicherungen, daß mir durch zweckdienliche Ernährung des Blutes und der davon abhängigen Neubildung verdorbener Säfte einzig und allein Rettung und Hilfe werden könnte, wozu er mir sein Heilverfahren dringend empfahl.

Mit unerschütterlichem Vertrauen begann ich den vorschriftsmäßigen Gebrauch des so einfachen Mittels, wonach sich acht offene Wunden bildeten. Unter unsäglichen Schmerzen hatte ich einen schweren Kampf zu bestehen. Um so glücklicher preise ich mich, nächst Gott Herrn **Petsch** für die vollständige Wiedererlangung meiner Gesundheit nunmehr meinen tiefgefühltesten Dank öffentlich auszusprechen. Persönliche Ueberzeugung steht Jedermann frei.

Dresden, den 17. September 1869.

verw. **Christiane Küttner,**
wohnhaft **Bachstraße Nr. 5** parterre.
(Fortsetzung folgt.)

Wilhelm Petsch,

Naturarzt.

Inhaber der Aepfelweinhandlung, Dresden,

Landhausstraße Nr. 1.

Wohnung: zur Zeit in Tharandt Nr. 138.

in Dresden (Neustadt) bei Herrn **N. Sagedorn**, An der Kirche 3,

= = (Altstadt) bei Herrn **Menger**, Ammonstr. 9,

= **Leipzig bei Jul. Rinneberg,**
Peterstraße Nr. 41,

- = Chemnitz bei Herrn **Otto Tesner,**
- = Zittau bei Herrn **Joh. Netter,**
- = Bautzen bei Herrn **Herm. Kunack,**
- = Freiberg bei Herrn **Moris Burckhardt,**
- = Altenburg bei Herrn **Arno Pelzold,**
- = Kesselsdorf bei Herrn **P. Köhler,**
- = Pirna bei Herrn **F. Jährig,**
- = Döbeln bei Herrn **Louis Heinrich,**
- = Zausroda bei Herrn **Heinr. Barthel,**
- = Stolpen bei Herrn **D. Böhme,**
- = Stollberg bei Chemnitz bei Herrn **F. G. Stiehler,**
- = Dippoldiswalde bei Herrn **Ernst Kögel,**
- = Ruppendorf bei Dippoldiswalde bei Herrn **C. F. Lippisch,**
- = Ehrenfriedersdorf bei Herrn **J. Langer,**
- = Neu-Coschütz bei Herrn **Louis Müller.**

Pariser Nachtlichter

mit Porzellan- und Schwimmer, sehr reinlich und hell brennend, für den Originalpreis von 50 Cent. oder 4 $\frac{1}{2}$.

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Unsichtbare seldene

Lyoner Chignon-Netze,

in allen Farben u. Größen à Stück 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

H. Backhaus,
Grimm. Str. 14.



Patent-Näh-Maschinen,

eigener Erfindung,

empfehlen bei vollständiger Garantie und leicht zu erfüllenden Bedingungen

E. F. Schmidt,
Meudnik,

Chausseestraße Nr. 25,
zur Messe Kaufhalle, Gewölle Nr. 27, im Durchgang.

Garantie der Aechtheit!

Direct importirte **chinesische Tusche,**
Leipziger Aquarelltusche, Honigtusche etc.



billigst: Leipzig, Petersstraße No. 19.

Ottomar Grünthal,

erstes Bleistift-Engroslager des Continents

Die Luckenwalder

Tuchniederlage

VON R. Kuhnert,

Grimma'sche Straße 23, I. Stage

(Ecke der Ritterstraße)

empfehlen

Rock-, Hosen- und Westeustoffe,
Damen-Mäntel-, Jaquet- und Jacken-

Stoffe, Stoffe zu Kinderanzügen,
10/4 breite Stoffe zu Schlafrock-, Pelz-

und Jackenbezügen, Elle 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Flanelle und Regenmäntel-Stoffe.

Weisswaaren - Ausverkauf

Eine Partie Gardinen-Rester und einzelne Stücke werden billiger verkauft. Zugleich empfiehlt die neuesten Muster in brochart und gestickten Mull- und Tüll-Gardinen, sowie große Auswahl Kleidermulls, Batiste, Shirting, Piqué, Bettdecken aus allen Weisswaaren zu den billigsten Preisen

Firma: **A. Schorsch,**

Bude, Augustusplatz, vis à vis der Paulinerkirche.



Ferdinand Schultze, Leinen- und Tafelzeug-Lager, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Nur Grimma'scher Steinweg No. 4, neben der Post.

Höchst wichtig für Herren.

Im Auftrage eines Berliner Hauses, welches Geld braucht, sollen und müssen untenverzeichnete Gegenstände

fertiger eleganter Herren-Garderobe

zu solchen Spottpreisen verkauft werden (nur viel Geld zu lösen), daß Niemand der geehrten Herren die sich darbietende günstige Gelegenheit vorübergehen lassen soll, sich

für einen Spottpreis einen Herbst- oder Winter-Anzug zu kaufen. Sämmtliche Gegenstände sind von guten schweren Stoffen gearbeitet, wie sich ein Jeder von der Wahrheit überzeugen kann.

Zu verkaufen sind

300 Winterüberzieher und Röcke in Double, Ratiné, Moiré und Escimo zu 6 - 8 - 10 - 12 - 14 - 16 *ap.*

200 diverse Stoff-Jaquets und Joppen von 2 ⁰/₆ *ap.* an.

1000 Paar schwere Buckskin-Hosen zu 2 ¹/₂ - 3 - 4 - 5 *ap.*

100 schwarze elegante Anzüge, früher 20 *ap.*, jetzt 10 *ap.*

100 Schlaf Röcke in Double, Ratiné und wattirt von 3 ¹/₂ *ap.* an.

Alles in großer Auswahl! Im eigenen Interesse des geehrten Publicums bitte genau auf mein Verkaufslocal zu achten und mich nicht mit den anderen derartigen Geschäften zu verwechseln.

Nur Grimma'scher Steinweg Nr. 4, neben der Post.

Bei Engros-Posten oder Entnahme mehrerer Stücke werden besonders billige Preise gestellt.

Nur Grimma'scher Steinweg 4, neben der Post.

Großes Lager in allen Sorten echten und unechten farbigen Steinen

von
A. Cherruet, Brühl Nr. 20.

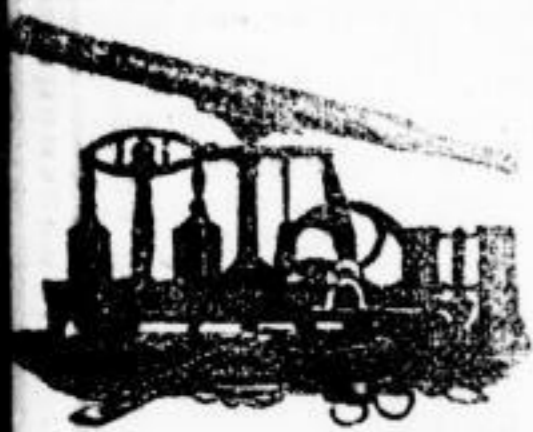
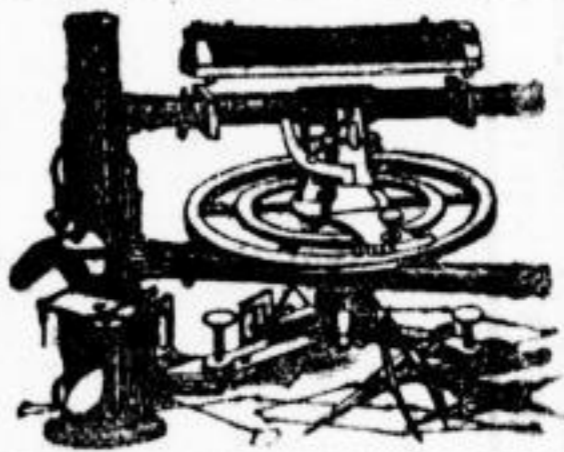
Echte Onix-Cambes, Muschel-Cambes, Perlen, Corallen,
gemalte Email-Platten in allen Formen.

Barometer, Reisszeuge,

so wie Theile derselben, alle Flüssigkeits-Waagen, als: Spiritus-, Bier-, Del-, Säuren-, Essig-, Milch-waagen. — Thermometer, als: Zimmer-, Bade-, Waich-, ärztliche etc., — Mikroskope, Fernrohre, Lupen, Brillen, Vornetten, Lese-gläser, so wie alle opt.-physik. Artikel empfiehlt

Carl Naumann,

früher Osterland's Wwe.,
Neumarkt 15, neben der Hohen Lilie.



Das Meubles-Magazin

von **C. A. Rutsch,**

vormals Hermann Krieger,

Petersstrasse 35, Drei Rosen, erste Etage,

empfehlen eine reiche Auswahl schöner Büffets, Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Vertikows, Kleiderspinden, Trumeauspiegel, Spiegel mit Consolen oder Schränkchen, Nähtische so wie Polster-Möbel zu billigen Preisen.

Eine Partie älterer, gut gehaltener Gegenstände, insbesondere Fantenils, wie Meubelstoffe, werden unter dem Kostenpreis abgegeben.

C. D. Fröhlich, Wollendecken-Fabrikant

aus Ascherleben.

Da ich noch großes Lager von weißen Bett- und Plättdecken, wie bunten und einfarbigen Pferddecken habe, bitte ich um gütliche Abnahme, verkauft wird billig, da Rückfracht erspart werden

ll. Stand wie früher:

Marktstraße im blauen und goldenen Stern im Hof.

Carl Heldsleek aus Bielefeld empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen in allen Breiten, Tischzeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Einsätze, Kragen, Manschetten in guter Qualität zu billigen Preisen. Hemden werden in kurzer Zeit unter Garantie des Gutstehens angefertigt. Stand Große Fleischergasse Nr. 13, Ecke des Brühls, nicht mehr Kleine Fleischergasse 21.

Häh-
OD,
ang,
r Garanti
nden Be
midt,
r. 25,
, Gewähr
gang.
Ottomar Grünthal,
erstes Bleistift-Engros-Lager des Continents

Verkaufslocal: Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.

Er ist endlich da



und tausende Gemüther sind hierdurch beruhigt, denn **bedeutende Geldersparnisse** werden durch das Eintreffen des **großartigen Leinen-, Drell- u. Damast-Waaren-Lagers**, verbunden mit fertiger Herren- und Damenwäsche, sowie einer **großen Partie** echt französisch gewirkter Long-Châles von 6¹/₂ Thlr. an, **früherer Preis 40 Thlr.**, errungen. Da sich für dieses Mal mein Aufenthalt **nur auf kurze Zeit** beschränkt, habe ich mich entschlossen **Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe** neben dem Puzgeschäfte des Herrn Gustav Böhne jun. einen **General-Ausverkauf** meines sehr **bedeutenden Lagers** zu veranstalten, wodurch einem hochgeehrten Publicum Gelegenheit geboten ist **gute und reelle Waaren für wenig Geld** zu erlangen. Da das vorhandene Lager **unter allen Umständen** geräumt werden soll, werde ich so **außerordentlich billig** verkaufen, daß das hochgeschätzte Publicum staunen wird.

Feste Preise! Preis-Courant. Feste Preise!
 20,000 Ellen rein leinene Küchenhandtücher für Küche und Comptoir, in weiß und grau, die Elle nur 2 und 2¹/₂ Sgr., das ¹/₂ Dbd. 25 Sgr. u. 1 Thlr.
 100 Dbd. rein leinene Taschentücher, das ¹/₂ Dbd. von 14 Sgr. an.
 5000 Ellen Kestler-Leinen, à 4, 5, 6 Sgr. — 200 Dbd. echt französische Damen-Blace-Handschuhe, à 7¹/₂, 10 Sgr., sonst 20 und 25 Sgr.
 200 Roben schwarze seidene Ripse

20,000 Ellen bunte Bettzeuge, à 3¹/₂, 4, 5, 6, 7 Sgr., sonst 7, 8, 9 Sgr. — 200 Roben schwarze seidene Ripse und Taffete zu Kleidern sehr billig.
 20,000 Ellen Alpacca in allen Farben zu Kleiderstoffen, à 6¹/₂ Sgr., sonst 10—12 Sgr.
 100 Dbd. ganz schwere Doppel-Schawl-Tücher, à 4¹/₂ und 5 Thlr., sonst 10 und 15 Thlr. das Stück.

Aussteuer- und Engros-Käufern 4 Procent Rabatt. Verkauf en gros et en détail.

Leinwand.

Ganzleinwand zu 1 Dbd. Arbeitshemden und Bettlächern sich eignend, das St. von 60 Ellen 7, 8, 9, 10 Thlr.
 Feinere Zwirnleinwand für 8, 9, 10 u. 11 Thlr., Handgespinnstleinwand zu feinen Hemden und feiner Bettwäsche, die stärkste und durabelste Sorte, die bisher fabricirt wurde, 9, 10, 11 bis 12 Thlr., sowie extra feine Leinen zu Plättchemden und Chemisettes zu 16 bis 26 Thlr., ¹/₂ Stück 4¹/₂, 5—6 Thlr.
 Greifenberger Leinen von ganz vorzüglich zarter Bleiche mit rundem, egalem Faden zu Damenwäsche sich eignend, das Stück 9, 10—16 Thlr.
 Vielefelder Nasen-Bleichleinen zu extrafeinen Oberhemden, zu 9—12 Thlr., feinere 12—24 Thlr., ¹/₂ Stück 4¹/₂, 5, 6 Thlr.
¹²/₄ breite Leinen zu Bettlächern ohne Naht 15—20 Sgr.
 Prima Creasleinen, geklärt und ungeklärt, in den Nummern 40, 45, 50, 60 bis 65, genau zu Fabrikpreisen.
 1000 Ellen Kestler-Kinderleinen in passender Breite, die Elle 4, 5 und 6 Sgr.
 50 Stück Hausmacherleinen, von Landleuten gemacht, Stück von 60 Ellen 8—10 Thlr.

Taschentücher,

nur in rein Leinen, große Sorten, ¹/₂ Dbd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 1¹/₄ Thlr., Zwirntücher, ganz ohne Appretur, probat für Augenkrante, das ¹/₂ Dbd. 1¹/₂—2 Thlr.
 Ganz feine echt franz. Battisttücher, in eleg. Cartons, das ¹/₂ Dbd. von 1¹/₄ Thlr. an, sowie bunte leinene Taschentücher sehr billig.

Tafelzeuge in Damast und Drell.

Fein reinleinen Jacquard-Gebede, in den neuesten, netten kleinen Dessins, für 6 und 12 Personen 2—8 Thlr.
 Fein rein leinene Damast-Gebede für 12 Personen, mit 1 Dbd. dazu passenden Servietten und besonders schönen Mustern, früher 13 Thlr., jetzt 7¹/₂ Thlr., desgl. feinere und extrafeinere von 8—10 Thlr.
 Drell-Tischgebete, fein und dicht, mit 1 Tischuch ohne Naht und 6 Servietten 2 Thlr., für 12 Personen von 4¹/₂ Thlr. an.
 Einzelne Tischtücher für 6—10 Personen 15—20 Sgr., feinere Sorten 1—2 Thlr.
 Servietten, das ganze Duzend 2—4 Thlr.
 Dessert-Franzenservietten, das ¹/₂ Dbd. von 1 Thlr. an.
 Fein breite rein leinene Stubenhandtücher, abgepaßt mit

200 Stück gewirkte Long-Schawls, sehr schöne und feine türkische Muster, Fabrikpreis 20, 25, 30, 40, 60 Thlr., sollen zu dem billigsten Preis, à 10, 14, 16, 19, 21, 25 Thlr. pro Stück ausverkauft werden. Carrirte Bettzeuge, die Elle 4, 5, 6 u. 7 Sgr. Herrenhemden sehr billig. Eine große Partie Shirting zu sehr billigen Preisen.

Um den Verkauf aufs Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage
 von 25 Thalern: ein halbes Duzend französische Battisttücher,
 = 50 = ein halbes Duzend elegante, rein leinene Damast-Handtücher,
 = 100 = ein feines Damastgebete mit 6 passenden Servietten als Prämie.

Louis Unger, Leinen- u. Wäsche-Fabrikant aus Berlin u. Breslau, Naschmarkt 2tes Rathhausgewölbe.

Verkaufslocal: Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.

Verkaufslocal: Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.

Verkaufslocal: Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.

Befellungen auf Herren- und Damenwäsche werden nach Maß aufgenommen und sauber ausgeführt.

von ed
 feln,
 1
 selne
 feinf
 und

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1869.



Größtes Fabriklager der
Electro Plate Works in Birmingham

und von
Lacroix et Lamy in Paris,

sowie eigne Fabrikate in Aßénide, Schneeberg. Neusilber reichhalt. assort. in:

Arm- und Tafelleuchter, Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kaffee- und Thee-services, Etageren, Zuckerkasten, Huiliers, Liqueur- und Weinmenagen, Frappir- und einfache Weinkühler, Flaschenhenkel, Flaschen- und Gläseruntersezer, Korke mit Figuren, Eierfieder, Eisbutterbüchsen, Bierseidel und Tulpen mit feinen Beschlägen u. halte zum Wirthschaftsgebrauch wie jeder Art Geschenken bestens empfohlen.

F. A. Lindner, Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

(Zugleich empfehle mein galv. Institut zur Wiederver Silberung abgenützter Gegenstände.)

Vollständige
Küchen-Ausstattungen

empfiehlt zu billigem Preise

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

Musverkauf

von echt engl. Ganzwirm, echt leinenen Bändern, Seufeln, Borden und dergl. Augustusplatz, Reihe 13 A., Gebäude, vis à vis der Johannisgasse.

Größtes Lager von Thonröhren

zu Schleusen, Abtritts und Wasser-Anlagen in nur bester hartgebrannter in- und auswendig glasierter Waare von 2 bis 30 Zoll Weite. Façonstücke als Stiefel, Ansätze, Knie stets auf Lager. Ferner führe Patent-Effenaufsätze in diversen Formen und Größen als beste Hülse gegen rauchende Essen.
Leipzig.
Franz Wölcke,
Carlstraße 7, nahe d. Schützenhaus.

Henri Auguste Robert,

Uhren-Fabrikant
aus

Chaux de Fonds,

hält fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren in Gold und Silber bei

Arthur Baets,

Reichstraße 14.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten feiner Taschenmesser sollen noch weit unter dem Fabrikpreis verkauft werden Windmühlenstr. Nr. 1 a, 1. Et.

Taschen-Uhren.

1 Partie Spindel- und Cylinder-Uhren im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen Rosenthalgasse 4 parterre.

Petroleum,

feinstes amerikanisches à fl. 3 $\frac{1}{2}$, bei 10 fl. 28 $\frac{1}{2}$, in Ballons und Fässer zu billigster Notirung.

Thomasgäßchen 9.

A. Ehrlich.

f. franz. Muster-Shawltücher

sollen weit unterm Fabrikpreis von 13 bis 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkauft werden, desgleichen

schwarzer Seidensammet à Elle 1 Thlr.,

schwerer schwarzer Jaquetsammet 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Handschuhe in Auswahl. **J. Gottschald,** Markt Nr. 8, 2. Etage.

Gummi-, Frisir-, Toupir-, Staub-,

Taschen-, Seiten-, Zopf- und Kinderkämme empfiehlt in bester Qualität **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

Damenhüte jeder Art, auch in größeren Façons, für ältere Damen passend, sowie Kindercapotten f. jed. Alter sind in gr. Ausw. Poststr. 2, III.

Ein Posten (billig!)

Weißwaare, bestehend in Garnituren, Stulpen mit Kragen, ff. gest. Manschetten mit Kragen, Rüschen, Mull-Einsätze, Jaconnet-Garnirungen, Besätze u. unter Preis zu verkaufen Rosenthalg. 4 p.

Verkauf. Ein geräumiges Grundstück in Leipzig mit neuem Wohnhaus, Hintergebäuden, Garten, Dampfeinrichtung, Wasserleitung, Brunnen (besonders für Fabrikanten passend), ist zu verkaufen beauftragt **Ed. Mehnert,** Lessingstraße Nr. 9b.

Verkauf. Ein solid gebautes Haus mit großen Hintergebäuden, in der Nähe der Bayerischen Eisenbahn, ist mit 8 bis 10,000 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen beauftragt **Eduard Mehnert,** Lessingstraße Nr. 9 b.

Ein Haus in lebhafter Lage Leipzigs gelegen, welches sich mit 8% verzinst, ist zu verkaufen. Es wird ein kleineres in Tausch genommen oder Hypothek als Zahlung. Werthe Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter K. 12 niederzulegen.

Ein nettes Landhaus, für eine Familie passend, mit grossem schönen Garten, in reizender und gesünder Lage von Raudnitz, ist billig zu verkaufen. Alles Nähere unter Chiffre H. 20. durch die Expedition d. Bl.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen gedenkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines angebrachten Cigarrengeschäfts. Erforderlich 6-700 $\frac{1}{2}$. Adressen sub A. 99. durch das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.

Eine feine Restauration in einer Stadt der Oberlausitz ist zu verkaufen. **Carl Schubert,** Reichstraße 13, 2. Etage.

Eine französische Orgel nach neuestem System zu Tanzunterhaltung, Reisschule u. auch in jeden Salon passend, sowie Affen sind zu verkaufen oder zu vertauschen Schrötergäßchen 1.

Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Reitz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

Verkauflocal: Am Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.
Befellungen auf Karten- und Comenwäpche werden nach Nach aufgenommene und

Dr.,
irte
sen.

au,

1 Mahag.-Salonflügel } zu verkaufen am Peterskirchhof 3 part.

Pianos im Preise zu 110 fl sind wieder vorräthig u. verkauft unter 3jähr. Garantie **C. Schumann**, Universitätsstr. 16.

Zu verkaufen und verm. neue und gebr. Pianinos, Flügel u. Tafelf. billigt, Fabrik v. E. Waage, Reich. G., Erdmannstr. 14.

Ein sehr vorzügliches Berliner **Pianino** (Lodgingen) ist zu verkaufen oder auch zu vermieten Sternwartenstraße 41, 1 Tr.

Ein **Pianino**, sehr gut gehalten, ist zu verkaufen oder zu vermieten Petersstraße 21, 2 Treppen.

Ein sehr feines Pianino mit schrägläufigen Saiten, fast ganz neu, steht billig zum Verkauf Universitätsstr. 21, Hof 1. part. 2. Thür.

Ein **Pianino**, fein im Ton und Spielart, höchst durable Bauart, ist veränderungshalber zu verkaufen Brühl 89, Tr. B 4. Etage.

Ein prachtvoller Wiener **Concertflügel** in Kirschholz steht commissionsweise billig zum Verkauf Reichstraße 12, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchtes **Pianino**
 Alexanderstraße 23, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine vorzügliche italienische **Violine**. Näheres Petersstraße Nr. 36, Quergebäude 3. Etage bei Otto.

Ein mittelgroßes **Billard** ist mit sämmtlichem Zubehör zu verkaufen. Näheres Universitätsstraße Nr. 10.

3 große 1-, 2- und 3fl. Comptoirpulte,

1 **Cassaschrank** (mittlerer Größe—2 alte eis. **Geldcassen**,
 4 **Radentische**—1 großer **Glasschrank**,

4 Ellen hoch und breit), **Regale** u. Verkauf Peterskirchhof 3. Auch 1 **Drogen-** u. 1 **Materialw.-Einrichtung**, 400 Kasten.

! Verkauf von Meubles !

Spiegel u. Polsterwaaren zu den billigsten Preisen Centralhalle, part.
 Billige Meubles Brühl 23 im Hofe 2 Treppen.

Billig zu verkaufen 2 zweith. Kleiderschränke und 2 Bettstellen mit Matrasen Neudnis, Gemeindefstraße 33, 3 Treppen.

Ein gebrauchtes **Sopha** ist billig zu verkaufen
 Püsgowstraße 14, Hinterhaus 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein großer Pfeilerspiegel nebst Tischchen von Kirschbaum
 Frankfurter Straße Nr. 52, 1 Tr.

Billige Secrétaire, Chiffonnieren, Sophas, Commoden, Tische, Stühle u. bei **W. Voigt**, Goldhahng. 1, 2 Tr.

Ein **Sopha** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen
 Gustav-Adolph-Straße Nr. 19 b, 4 Treppen.

Ein **Sopha** für 13 fl , in braunwollenem, Damast, mit Roßhaaren, und Stahlfeder- und Keilkissen für 5 fl 10 fl bis 7 fl 20 fl , Bettstellen mit Stahlfeder- und Keilkissen für 10 fl zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 50, 4. Etage links.

Billig zu verkaufen: Kleiderschrank, Sopha, Commoden, Bettstellen, Waschtisch, Tisch, Stühle. Brühl Nr. 32, 1 Treppe.

1 Partie Möbels zu verkaufen,
 als: **Schreib-, Wäsch- und Kleiderschrank, Tische, ovale, runde u. Speisetische**, 2 gr. **Schreib-Bureau**, diverse **Sophas**, 1 großes **Schlafsofa**, diverse **Spiegel**.

1 großer geräumiger Schreibtisch,
 10erlei **Küchenschränke** u. dergl. Verkauf Peterskirchhof 3.

Zu verkaufen sind Elisenstraße Nr. 29, 1 Treppe 1 Bettstelle mit gedrehten Füßen nebst Sprungfeder- und Keilkissen Sopha.

Federbetten, neue sowie gebrauchte in großer Auswahl, desgl. verschiedene Sorten neue Bettfedern, Strohsäcke und Bettstellen, **Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

Bettfedern.
 Auf dem Rittergute Breitenfeld sind 80 Pfund neue gute Gänsefedern zu verkaufen.

Neue Federbetten } alle Sorten, Bettfedern, Strohsäcke und Feder-Matrasen, Bettstellen empfiehlt billigt **F. Aug. Seine**, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen eine **Briefmappe**. Adr. R. W. 6. Expedition dieses Blattes.

Ein **Briefmarken-Album** mit gegen 2000 Marken ist zu verkaufen Carolinenstraße Nr. 11 parterre.

Nähmaschinen,
 1 zum Weißnähen, 1 für Schneider oder Schuhmacher, sind billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Für Buchbinder!

Verschiedene Werkzeuge, als 1 Hebelpresse, Heftladen, Beschneidzeug, Pressen, Stempel, Fileten, Arbeitstisch u. s. w. sind Todeshalber billig zu verkaufen Goethestraße Nr. 1, 3. Etage.

Maschinen für Streichgarnspinnereien,

ehr gut erhalten, eine **Papier- und Pappfabrik**, eine **Maschinenfabrik**, 1 Dampfspeisepumpe, 1 Handspeisepumpe, diverse Dampfmaschinen u. c. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, Wintergartenstraße Nr. 14.

Ein große neue **Strohbutbügelmaschine** nach d. neuesten Construction ist veränderungshalber billig zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 49 im Hofe links 3 Treppen. **H. Müller**.

Ein großes **Podium**, ein **Borbau** u. **Vogelbauer** werden billigt verkauft. Werthe Adr. unter F. G. 25 in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

ein vollständiger **Brunnen** und **Borbau**, so wie auch **Fenster, Thüren** und **Bänke** Peterssteinweg Nr. 5—6.

Eine tapezierte **Bretwand** mit **Thüre** zur Trennung eines Zimmers in 2 Cabin., 6 $\frac{2}{3}$ E. h., 7 $\frac{3}{4}$ E. br., 3. verk. Wiesenstr. 20b, p. r.

Eine **Partie** leere $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ **Cigarren-Kisten** sind billig zu verkaufen bei **Friedrich Lindner**, Nicolaisstraße 48.

Ein gut brennender **Stuben-Ofen** mit thönernem Aufsatz ist zu verkaufen Quersstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zu annehmlichen Preisen 2 eiserne **Oefen**, ein vierediger (fast neu) mit Kochröhre und ein **Kanonenofer** Lange Straße Nr. 24 parterre.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Berliner Ofen**. Anzusehen von 8—12 Uhr Centralstraße Nr. 12, parterre.

Ein **Kanonenofer** ist zu verkaufen
 Weststraße 35, parterre.

Ein guter eiserer **Kochofen** und ein **Serrenpelz** sind billig zu verkaufen Moritzstraße Nr. 13, 1. Etage links.

Pony = Equipage.

Zwei flotte **Ponies**, **Brauner** und **Fuchs**, mit **Bandroschke** und **englischem Geschirr** (Neusilber-Beschlag), alles gut gehalten, hat preiswerth zu verkaufen das Rittergut **Leudis** bei **Dürrenberg**.

Ein 6jähriger fehlerfreier starker **Schimmel** steht zu verkaufen
 Sternwartenstraße 23, F. J. Schirmer.

Zu verkaufen sind 2 **Affenpinscher** in **Gohlis**, **Helmstedts Haus**, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schwarzer **Affenpinscher**, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, **Petersstraße** Nr. 35, 3 Rosen, beim **Hausmann**.

Acclimat. überseeische Vögel

in über 30 div. Sorten werden billig verkauft Markt 3, II.

Zu verkaufen ist eine zweispännige **Fuder** trockene **Sobelspäne** Elsterstraße Nr. 28.

Sauspäne sind zu verkaufen
 Waldstraße, links erster Bauplatz.

Haarlemer Blumenzwiebeln

echt, worüber Cataloge gratis, empfiehlt
 F. A. Spilke fr. **Rietzschel**,
 Petersstraße Nr. 41, **Hohmanns Hof**.

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln

in allen Farben
 sind zu auffallend billigen Preisen zu haben bei
 J. G. Herrmann aus **Haarlem**,
 Markt, 1. **Budenreihe**, vis à vis dem **Rathhaus**,
 oder **Burgstraße** Nr. 24 **Lager**.

Ephen, Hamburger,

in Prachtexemplaren zum Beziehen von **Lauben** à Stück 1 fl , ferner div. **Blattpflanzen**, **blühende** und **Ampelpflanzen** zu billigen Preisen empfiehlt
 F. Mönch, **Handelsgärtner**,
 Carolinenstraße Nr. 22.

Für Liebhaber.

Ein schön gezogener **Gummibaum** mit 36 Blättern steht zu verkaufen **Petersstraße** 38, 4 Treppen rechts.

Ostsee-Fett-Heringe

Vom diesjährigen Herbstfange, empfehle als 6 Monate lang dauerhafte, wirklich feinschmeckende Delicatsse, nach besonderer Methode gleich nach dem Fange marinirt (nicht eingesalzen), von der ursprünglichen Zartheit des Fleisches in Fässern à 1 Thlr. 10 Ngr. und à 5 Thlr. **Norwegische Flomen-Heringe** (gesalzene) à Faß 3 Thlr. versende nach Einzahlung des Betrages durch Post-anweisung oder Nachnahme.
H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.

Kiefern. Brennholz

(trockene Waare)

in starken 1/4- und 1/2-elligen Scheiten, sowie klein geschnitten und gespalten bin ich im Stande durch vortheilhafte Einkäufe in

1 Klaftern
 billigst frei ins Haus abzulassen.
 Gefällige Bestellungen erbitte mir unfrankirt pr. Stadtpost!
Theodor Noeske
 (Comptoir: Kleine Funkenburg).

Weintrauben-Versendung. Cur- und Tafeltrauben.

Kisten zu 1, 2 und 3 *ap*, Kisten gratis, dato zu beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke.**
 Reußen an der Elbe, im Monat September 1869.

Cur- und Tafeltrauben

empfehlen Unterzeichnete aus ganz vorzüglich schönsten Lagen, per Pfund 3 Sgr., in Kisten von 10, 15 und 20 *ll.* ic., incl. Emballage, per Nachnahme des Betrages. Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften und Messfremden werden die Herren Wagenknecht & Vogel in Leipzig, Centralhalle, so freundlich sein, Bestellungen entgegen zu nehmen.
 Raumburg a/S. **F. Poschner & Söhne, Wbdlg.**

Weintraubenverkauf Floßplatz 22.

Ungarische Curtrauben

ausgewogen à *ll.* 5 *sch.*
 in Körben à *ll.* 4 *sch.*

Wiederverkäufer Rabatt.
A. J. Engelmann, Katharinenstraße 18 im Hofe r.

Zu verkaufen
 ist schöner Wein vom Stod Brandweg Nr. 1.
Zu verkaufen sind eine Partie Schiefer und gebrauchte Fenster Neutrichhof Nr. 12-13, 1 Treppe.
 Tauchaer Straße 8 kann Asche abgeholt, auch das jährliche Grubenräumen verdungen werden.

**Die Eröffnung der
 Bremer Cigarren-Niederlage,
 Petersstrasse 24 im grossen Reiter,
 fand Montag den 4. Oct. a. c. statt.**

No. 46 H. Uppmann No. 46
 offerirt als eine der vorzüglichsten

Vier-Pfennig-Cigarren
 die Bremer Cigarren-Niederlage
 Petersstrasse 24 im grossen Reiter.

Echte Bremer Tip-Top-Cigarren
 à Stück fünf Pfennige
 empfiehlt die Bremer Niederlage
 Petersstrasse 24, im grossen Reiter.

Dresdner fette Gänse
 sind zu haben nächsten Freitag von 3 Uhr an im Gasthof zur hohen Lillie am Neumarkt.

Täglich frisch gebrannten Kaffee, ebenso schön schmeckende grüne von 7 1/2 *sch.* an, **ff. Raffinad** in Broden u. gemahlen, **Meis** à *ll.* 2 *sch.* bitte ich ganz besonders zu beachten, **Sardellen, Heringe**, sehr schöner Fisch, auch marinirte, **Capern, Citronen, Düffeld, Prostrich, Morcheln**, sehr schön eingelegte **Gurken, Limburger, Schweizerkäse, ff. Speiseöle** empfiehlt

Ed. Knobbe, Große Windmühlenstr. 41.

Alle Sorten Seife, Petroleum, raff. Rüböl, Stearin- und Paraffinkerzen bei

Ed. Knobbe, Große Windmühlenstr. 41.

Mein Lager von Cigarren, worunter die Cigarre à *Stk.* 3 u. 4 *sch.*, Louise Miller &c. besonders hervorgehoben zu werden verdient, empfehle ich den w. Rauchern ganz angelegentlichst.

Gr. Windmühlenstraße 41, Ed. Knobbe.

Selters- und Sodawasser empfiehlt, da Engros-Lager von einer auswärtigen Fabrik, schon bei Abnahme von 25 *Stk.* zum Engrospreis

Gr. Windmühlenstraße 41, Ed. Knobbe.

Bestes Dampf-Weizenmehl
 offerirt
Ed. Knobbe,
 Große Windmühlenstraße 41.

Frische Holstein. Austern, treffen täglich neue Zusendungen ein,



**Frische See-Hummern,
 Frische Schellfische,
 neuer grosskörniger
 Astrachan-Caviar,
 Geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,
 Kieler Sprotten,
 Kappler Pöklinge,
 Frische Trüffel,
 Italien. Maronen, Neue Smyrn. Tafelfeigen, Frankfurt a. M.
 Bratwürste, Neue Russ. Zuckerschoten.
Friedr. Wilh. Krause,
 Königl. Hoflieferant.**

Frische Schellfische und Seezungen sind ganz frisch angekommen u. kommen fortwährend frisch an, sind zu den billigsten Preisen zu haben bei **J. S. Dreyssig, Wasserkunst 9.**

Flaschenbiere

empfehle in ganz vorzüglichen Qualitäten:
Bayerisch Bier 12/1 oder 20/2 *Fl.* für 1 *sch.* 5 *sch.*,
Böhmisch Bier 12/1 oder 20/2 *Fl.* für 1 *sch.*,
Berliner Bier 13/1 oder 21/2 *Fl.* für 1 *sch.*,
Erlanger Bier 20/1 *Fl.* 1 *sch.*,
 exklusive Flaschen, frei ins Haus.
Heur. Peters, Grimm. Steinweg Nr. 3.

Das echte

Graham-Brod

wird ohne jeden Gährungsstoff aus bestem Weizenschrot bereitet und ist deshalb das leicht verdaulichste, hauptsächlich Magenleidenden zu empfehlende beste Nahrungsmittel.
 In Leipzig nur allein echt zu beziehen von
Ernst Abr, Tauchaer Straße 29 und Markt 3, Kochs Hof.

Täglich frischen
 **Seedorf, Schellfisch u.** 
 Seezunge, auf Eis liegend,
 Kieler Sprotten, Fettpöcklinge u. ger. Rheinlachs, große Elbinger
 Briden, russ. Sardinen und Anchovis empfiehlt **C. F. Schag.**

Große frische Schellfische sehr billig 3 fl
 per fl . bei **Theodor Schwennicke.**

Fette Dresdener Gänse
 sind von jetzt ab zu haben
 Petersstraße 15 im goldenen Arm.
Reinhardt, Gänsehändler.

Hypotheken

jeder Größe werden gegen angemessene Provision zu kaufen gesucht.
 Gef. Franco-Adressen mit Angabe der gen. Special. erbeten sub
 V. R. H. 8 in der Expedition dieses Blattes. Unterh. verboten.

Gesucht wird ein Sperrfisch zu den **Gewandhaus-Concerten.**
 Adr. abzugeben Emilienstraße Nr. 10 part.

Sollte ein Abonnent der **Gewandhausconcerte** geneigt
 sein, 1 oder 2 Plätze aller 14 Tage an Jemand abzutreten, so
 bittet man Adressen unter

O. S. H. 59.
 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft,
 so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 fl — 7 fl , über
 andere à 1 fl — 6 fl gegeben.

Geld, **Kleine Fleischergasse Nr. 11** werden
 alle Gegenstände von Werth gekauft und ist
 einem Jedem der Rückkauf billigst gestattet.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte oder Pianino
 im Preise von 70 bis 90 fl . Adressen Petersstraße 23, 4 Tr.

Gesucht wird für Kinder ein Clavier oder man würde auch
 dafür mit einem hohen 6 $\frac{1}{2}$ Octav. Instrument einen Tausch ein-
 gehen. Näheres Ritterstraße 34, V.

Möbels zu kaufen gesucht,

desgl. alterthümliche **Mooco-Möbels** u. andere Gegen-
 stände. Adressen an **J. Barth, Peterstirchhof 3.**

Ein- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider,
 Wäsche, Schuhwerk, Einkauf zu höchsten Preisen.
 Adressen Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe. **Soffmann.**

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande be-
 findliche **Glasthüre** Gerberstraße Nr. 7 beim Kürschner.

Ein leichter Preschwagen, mit oder ohne Pferd, für
 einen Fleischer passend, wird zu kaufen gesucht.
 Adressen B. Z. H. 4 sind in der Expedition dieses Blattes
 niederzulegen.

Gesucht wird eine **Kochmaschine,** und ein Kanonenofen ist
 zu verkaufen Colonnadenstraße 23.

2400 Thlr. und 4800 Thlr.

werden gegen erste Hypothek an einem hiesigen Hause sofort zu
 leihen gesucht durch **Adv. Cerutti, Hainstraße 29.**

Darlehne

von 100 bis 5000 fl auf courante Waaren, von hier und von
 auswärts, sind gegen mäßige Zinsen auszuleihen.
 Adr. sub Z. B. 1000 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1300 Thaler
 Mündelgelder sind zusammen oder getheilt gegen hypothekarische
 Sicherstellung auszuleihen durch
 Adv. Dr. **G. Vohse,** Grimm. Straße Nr. 11.

Vorschussgelder

werden in jeder Höhe auf alle **cour.** Waaren, Gold, Silber,
 Werthpapiere und Werthsachen jeder Art gegeben
Burgstraße Nr. 11 parterre.

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen
 bei **P. Voerckel, Brühl 82 im Hofe rechts,**
1. Etage, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungs-
 stücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Werth-
 sachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf **Tausch**
 auch der **Rückkauf** gestattet wird.

Peterssteinweg 61, II., Ecke der Pleißengasse,
 ist stets Geld gegen Gold, Silber, Uhren, Werthpapiere zu haben,
 Leihhauscheine werden à fl 6—7 fl beliehen.

Heirathsgesuch.

Ein Mann, 36 Jahre alt, von angenehmem Aeußeren, beab-
 sichtigt sich zu verehelichen, und zwar mit einer im angemessenen
 Alter stehenden Jungfrau oder Wittwe, welche im selbstständigen
 Besitz einiger Tausend Thaler ist. Hierauf Reflectirende wollen
 ihre Adressen unter M. D. H. 25 in der Expedition d. Blattes
 gefälligst niederlegen.

Zum Betriebe eines nachweislich vorzüglich rentirenden Ge-
 schäftszweiges wird sogleich ein **Compagnon** mit 500 fl
 Capital gesucht. Adressen C. G. 40 poste restante Leipzig.

Tüchtige Agenten

für eine sehr renommirte inländische **Lebens-Versicherungs-**
Gesellschaft werden unter **höchst vortheilhaften Be-**
dingungen gesucht.

Offerten nehmen unter Chiffre E. R. 738. Herren **Saasen-**
stein & Vogler, Markt, Königshaus, entgegen.

Ein tüchtiger Reisender für Sachsen wird für
 ein **Seidenwaaren-Engrosgeschäft** zum 1. Jan. a. l.
 gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Ver-
 hältnisse unter P. H. 2 durch die Expedition dieses
 Blattes erbeten.

Commis-Stelle-Gesuch.

Für ein hiesiges Agentur-Geschäft, welches den Verkauf von
 Rothweinen u. für ein bedeutendes Geschäft im Zollverein über-
 nimmt, wird ein junger Mann für den Besuch städtischer Pri-
 vaten gesucht, welcher sich durch die Referenzen betreffs seiner Lei-
 stungsfähigkeit und Solidität nachzuweisen vermag. Reflectanten
 wollen ihre Bewerbungen niederlegen bei Herrn **Julius Rinne-**
berg, Petersstraße.

Gesucht werden: **1 Commis (Manufacturist),**
2 Diener, 3 Markthelfer, 2 Hausknechte, 1 Kellner,
2 Laufburschen, 3 Knechte.
L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Das erste Hauptvermittlungsbureau

von **J. Hager,** Markt Nr. 10,
Kaufhalle Treppe B, I,

sucht Buchhalter, Reisende und Commis in allen
 Branchen. Desgl. weise ich geehrten **Herrschaften** **kostenfrei**
 nach 3 tüchtige **Markthelfer, 3 Schreiber** mit flotter und
 guter Handschrift, **2 Kellner,** worunter einer Sprachkenntnisse
 besitzt, **1 Feuermann, einige Gärtner, 5 Förster, 4 Kutscher,**
2 Diener, mehrere Handarbeiter und weibliches Personal,
 als **Ladnerinnen,** so wie für **Küche und Hausarbeit.**
D. D.

Handlungs-, Forst- u. Landwirthschafts-Gehülfen
 sucht **Göpfert's Bureau,** Thomastirchhof Nr. 4.

Für eine **Königl. Expedition** wird ein mit guten
 Zeugnissen versehener junger Mann, womöglich
 militärfrei, als **Hülfsarbeiter vom 1. Novbr. a. e.**
 ab gesucht und wird schöne und schnelle Handschrift
 sowie zuverlässiges Rechnen bei strenger Gewissen-
 haftigkeit beansprucht. Bewerber auf dieses **Gesuch**
 werden bevorzugt, wenn solche bereits auf **Expe-**
ditionen beschäftigt gewesen sind.
 Offerten unter **J. C. F.** durch die **Exped. d. Bl.**

Ein **tüchtiger Modelltischler** findet Beschäftigung bei
G. A. Faud,
 Sternwartenstraße Nr. 31.

Ein **Buchbindergehülfe,** accuraten Arbeiter, sucht
Ernst Taenzer, Peterstirchhof 4.

Ein **Tapezierergehülfe** wird gesucht
Peterssteinweg Nr. 50, 1. Etage.

Gesucht werden **Buchbindergehülfe**
 Königsplatz Nr. 18, im Hintergebäude 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein guter **Stubenarbeiter** in
 Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein junger Mensch als **Zuschläger** in der
 Pianoforte-Fabrik von **J. G. Trmler,** Turnerstraße 20.

Für das **Comptoir** eines **Fabrik-Geschäfts**
 wird sofort ein junger Mann als **Lehrling** gesucht. — Näheres
 auf Chiffre A. Z. 100. poste restante Leipzig.

Gesucht werden: 1 Diener für eine gräf. Herrschaft; 1 Kutscher auf ein Rittergut ausw.; 1 Kellner; 2 Laufburschen; 1 Hausbursche u. 1 Regalbursche. A. W. Loff, Kleine Fleischergasse 29.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht Peters-Reinweg Nr. 13 bei Müller.

Gesucht wird ein hübscher Kellnerbursche Bosenstraße Nr. 14.

Solide Burschen finden dauernde Beschäftigung bei Moritz Prescher, Königsstraße 11.

Einen Laufburschen sucht C. G. Naumann.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche im Alter von 16—17 Jahren ins Wochenlohn Dörrienstraße Nr. 5, 1. Et.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche zum Zeitungstragen Königplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Einen Laufburschen, 15 Jahre alt, sucht Julius Rinke, Peterskirchhof 2, im Schuhmachergewölbe.

Gesucht: Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen. Täubchenweg Nr. 1.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Einen Laufburschen suchen Tittel & Krüger, Kaufhalle 1. Etage.

Ein Laufbursche, der mit gutem Zeugnis versehen und eine gute Handschrift hat, kann sich melden Reichstraße 20/21, im Hinterhof 1 Treppe.

Ein Laufbursche für leichte Arbeit gesucht Querverstraße Nr. 5, parterre links.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Fleißige Stickerinnen gesucht Carlstraße Nr. 5, parterre links.

5 geübte Näherinnen

auf Wheeler & Wilson-Maschine werden sofort zu gut lohnender Arbeit gesucht Neumarkt Nr. 19, im Hofe II.

Geübte Arbeiterinnen auf wollene Hemden und Vorwäscher sucht Philipson, Neue Straße 6.

Eine Linkshändlerin sucht C. G. Naumann.

Ein Mädchen zum Falzen und Heften wird gesucht Bosenstraße Nr. 10.

Eine accurate Falzerin wird gesucht bei Ernst Taenzler, Peterskirchhof 4.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin von angenehmem Aussehen wird für ein feines Modewaarengeschäft gesucht. Näheres Neumarkt 20, parterre.

Gesucht werden: 1 Verkäuferin (in eine feine Konditorei), 1 perf. Jungemagd, 1 Stubenmädchen (Hotel), 2 Küchenmädchen, 10 Dienstmädchen, zwei Aufwartungen. L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Ein recht gewandtes und solides Mädchen, welches als Kellnerin sich zutraut, Gäste aufmerksam und flott zu bedienen, wird für eine ganz anständige Restauration nach auswärts, nahe bei Leipzig (an der Dresdner Bahn) sofort gesucht. Näheres Petersstraße 32, 3. Etage.

Gesucht wird in Hotel 15. Oct. ein Kaffeemädchen, sowie nachherh. in Gasthaus sof. ein Stubenmädchen Schützenstr. 7, 1 Tr. r.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden.

Eine rüstige landwirthschaftliche Köchin, in der Küche geübt, findet sofort gute Stelle Sternwartenstr. 19, H. III.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewilliges Mädchen mit ein Kind und häusliche Arbeit Brühl Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Bayersche Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen von auswärts Windmühlenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Mädchen für Restauration. Nicolaisstr. Nr. 6, von Nachmittags 2 Uhr an.

Köchin-Gesuch.

Eine hiesige angesehene Familie sucht für 1. Novbr. d. J. eine gute Köchin. — Nur Solche, welche befriedigende Atteste aufweisen können, wollen sich melden Mühlgasse 8, im Seitengeb. p.

Eine tüchtige Restaurationsköchin w. pr. 1. Nov. ges. Adressen mit Angabe, in welchen Restaurationen gearbeitet, niederzulegen unter O. B. H. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentl. Dienstmädchen für Hausarbeit und zum Nähen. Mit Buch zu melden Colonnadenstraße 10, parterre.

Gesucht wird zum 15. October ein Mädchen, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist. Zu erfragen Schützenstr., Kaufmann Bödemann, 3 Treppen, Madame Spühr.

Gesucht wird zum 15. ds. ein ordentliches und ehrliches Mädchen von 15—17 Jahren für zwei Kinder und etwas häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht werden: 1 Köchin, 1 drgl. für Restaur., 1 Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit nach ausw., 3 drgl. für hier, 1 Aufwartung. A. W. Loff, Kl. Fleischerg. 29.

Gesucht wird sofort oder zum 15. October ein ordnungliebendes junges Mädchen für Hausarbeit und Kinder. Mit Buch zu melden An der Pleiße 2 K.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zum 15. October gesucht. Mit Buch zu melden von 12—4 Uhr Kirchstraße 1, 4 Tr. rechts.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen wird zum 15. ds. für Küche und häusliche Arbeit gesucht Gerberstr. 40, 2 Tr. vornheraus.

Ein arbeitsames Mädchen von 18—20 Jahren wird für Hausarbeit und Kinder bis zum 15. October zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden Kupfergäßchen Nr. 3, parterre.

Sofort oder 15. d. wird ein junges Mädchen von Leuten ohne Kinder in Dienst gesucht. Mit Buch zu melden Kohlenstr. 10, II. r.

Gesucht wird pr. 1. November ein Aufwasmädchen. Mit Buch zu melden in der Restauration der Centralhalle.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zum Aufwaschen und Scheuern zum 15. Oct. in der Restauration gesucht Hainstr. 14.

Ein junges Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zur Beschäftigung mit kleinen Kindern gesucht Zeitzer Straße Nr. 20.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Königstraße 6, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Sidonienstraße Nr. 15, 1 Tr. rechts.

Agent. Kiel.

Ein solider, thätiger junger Kaufmann wünscht noch Agenturen und Muster-Lager für Kiel und Holstein zu übernehmen. Franco-Offerten sub J. W. 810. befördern die Herren Haasenstern & Vogler in Leipzig.

Agentur-Gesuch für Hamburg. Ein junger Mann mit besten Referenzen und ausgedehnter Platzbekanntschaft sucht leistungsfähige Firmen in Hamburg zu vertreten. Reflectanten belieben ihre Adresse sub P. H. 2. in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach. Näheres durch die Herren C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.

Ein in Barmen ansässiger Agent, der jährlich 3—4 Mal Rheinland und Westphalen bereist, sucht die Vertretung einiger Häuser der Manufactur-Waaren-Branche. Feine Referenzen. Gef. Offerten unter N. No. 43 an die Exp. d. Bl.

Ein sehr bekanntes, solides Engros- und Laden-geschäft in Hamburg (2 schöne Läden in bester Geschäftsgegend) sucht noch mehr gangbare Artikel in Commission zum Verkauf mit zu übernehmen. Franco-Offerten erbittet H. Küchler, Neuerwall 37, Hamburg.

Gesuch.

Ein junger gesunder Mann, gelernter Dekonom, welcher dann mehrere Jahre in einem großen Expeditions- und Getreidegeschäft thätig, sich dann selbst etablirte, durch Unglücksfälle sein Geschäft aufgeben mußte, sucht in irgend einem Geschäft Stellung. Der Antritt kann sofort erfolgen. Adressen unter H. H. H. 25 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Fürs Rauchwaarenfach.

Ein seit mehreren Jahren in einem der ersten Häuser Londons angestellt gewesener junger Mann (Deutscher), der daselbst Gelegenheit hatte sich vorzügliche Plakkenntnisse in obiger Branche zu erwerben und demzufolge auch einen schönen Absatz in von Leipzig nach dort consignirten Artikeln versprechen kann, ist eben im Begriffe dies Haus zu verlassen und würde gern die Vertretung eines Leipziger soliden Hauses gegen fixen Salair und Provision übernehmen. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Strengste Discretion wird versichert und erbeten. Gef. Anträge an die Expedition des „Hermann“ in London 93 London wall unter F. H. zu senden.

Solide Capitals-Anlage!

Sollte Jemand gesonnen sein, eine dritte Dampf-Waschanstalt in Leipzig zu etabliren resp. zu bauen, so bietet sich ein in diesem Fach seit Jahren routinirter Kaufmann und gründlicher Fachkennner als Geschäftsführer an.

Anlage, Prospective, Referenzen und alles übrige Nähere sub R. A. W. 15. Chemnitz franco.

Fünfundzwanzig Thaler Belohnung.

Ein verheiratheter Kaufmann, Mitte 30er, von angen. Neufem, ein **gewandter Rechner**, bis vor kurzer Zeit hier etablirt gewesen, sucht eine Stellung, gleichviel welche Beschäftigung sie bietet. Demjenigen obige Belohnung, der etwas nachzuweisen im Stande ist, und sind Adressen unter O. J. H. 35. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher mit der Tuch- und Manufacturwaaren-Branche, sowie mit allen Comptoir- und Lagerarbeiten vertraut, sucht sofort in einem größeren Geschäft eine Comptoir- oder Reisestelle. — Gef. Adressen sub **V. 6680.** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Wosse** in **Berlin**, Friedrichstraße 60.

Ein bestens empfohlener Commis,

mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht anderweitiges Engagement; derselbe servirte längere Zeit in hiesigen Engros-Geschäften und ist gegenwärtig in einem Fabrikgeschäft als Buchhalter thätig. Gef. Offerten bittet man unter L. I. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann

sucht für seine Mußestunden Beschäftigung in schriftl. Arbeiten, würde auch Handelschüler gern unterstützen oder vorbereiten. Gef. Adressen unter P. R. 6 poste restante erbeten.

Ein junger Mann, welcher zwei Jahre als Commis in einem hiesigen Expeditionsgeschäft thätig war, sucht in dieser oder einer anderen Branche Stellung, sei es auf dem Comptoir oder Lager. Derselbe sieht weniger auf hohes Salair, als darauf, daß ihm Gelegenheit geboten wird, mit den verschiedenen Comptoirarbeiten vertrauter zu werden.

Offerten sub A. H. 50 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Reisender der Manufacturwaaren-Branche sucht sofort eine Stelle. Gef. Offerten unter **F. 9.** durch die Expedition dieses Blattes.

Jemand, der vor Kurzem in Mecklenburg seine Lehrzeit in einem Eisen-, Kohlen- und Stahlgeschäft beendete, sucht so bald als möglich ein Engagement. — Gef. Offerten sub E. Z. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch.

Ein junger Mann, der in einem lebhaften Kurz- u. Eisenwaaren-Geschäft gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle möglichst in gleicher Branche und erbittet sich gefällige Offerten unter C. H. P. H. 7 durch die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann,

der 4 Jahre lang die Handelsschule in Gotha besucht, in einer großen Colonialwaaren-Handlung gelernt und daselbst 1 1/2 Jahr conditionirt hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf einem Comptoir oder Lager Placement. Derselbe sieht nicht auf hohes Salair. — Gef. Adressen bittet man bei Realschullehrer **Alec**, Windmühlenstraße 43, 1. Etage, abzugeben.

Stelle-Gesuch!

Ein junger verh. Mann, welcher 100, auf Verlangen auch 200 Cautions stellen kann, sucht Stelle bei der Bahn oder belieb. Geschäft. Adr. gefälligst unter G. D. III. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein streng fleißiger **Markthelfer** sucht, da er noch gebunden ist, anderweitige Stelle 15 oder 1. Adressen H. K. bei Kiefling, Grimma'scher Straße Nr. 54.

Ein gewandter Mann, mit guter Handschrift und guten Kenntnissen versehen, welcher am 1. October c. vom Militair abgegangen ist und daselbst als Bataillons-Schreiber fungirte, sucht sofort Stellung auf einem Comptoir.

Geehrte Reflectanten wollen werthe Adressen unter Chiffre F. K. H. 47 poste restante Weissenfels niederlegen.

Ein junger Mann, welcher seine Militairzeit beendet hat und im Schreiben bewandert, auch schon in einem Bankgeschäft beschäftigt gewesen ist, sucht zum 15. October oder gleich eine ähnliche Stelle. Zu erfragen bei Herrn L. Gumpel, Ecke des Plauen'schen Platzes und der Halle'schen Straße.

Ein kräftiger junger Mensch, gedienter Soldat, sucht gefälligst auf gute Zeugnisse Stelle als **Markthelfer oder Hausmann**, derselbe kann gleich antreten. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 47, Restauration.

Ein junger gewandter Mann, 31 Jahre alt, sucht **Dienststelle** oder sonst in einer Branche Beschäftigung. Adressen bittet man Mendelssohnstraße Nr. 1, 1 Treppe niederzulegen.

Ein junger Mann, der 10 Jahre in einer Papierfabrik thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder sonstige Beschäftigung. Geehrte Principale werden gebittet ihre werthen Adr. C. B. 28 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, mit guten Kenntnissen versehen, sucht Stelle als **Markthelfer** oder im Biergeschäft. Adressen bittet man unter H. A. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Geschäftsführer** für Restauration sucht **andere Stellung**. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Adr. bittet man unter Chiffre F. W. H. 35 in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junger gewandter **Kellner**, in gesetzten Jahren, sucht zum 15. d. oder 1. November in einer Provinzial-Stadt als 1ster resp. Oberkellner **Stellung**. Gute Atteste u. Empfehlungen stehen zur Seite.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Kellner;

sucht bis 1. November **Stellung**. Werthe Adressen bittet man niederzulegen unter H. 50. bei Ferdinand Jost, Grimma'scher Steinweg 3, 1 Tr. Selbiger kann auch mündliche Auskunft geben.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Dienstboten, männl. u. weibl. (nur solche m. gut. Att.), weist kostenfrei nach **A. W. Loff**, Kl. Fleischberg.

Eine in allen Branchen geübte **Schneiderin**, welche nach den neuesten Pariser Modells schnell und billig arbeitet, empfiehlt sich geehrten Damen zur geneigten Berücksichtigung. Werthe Adressen unter H. H. bitte in der Buchh. von **Otto Klemm** niederzulegen.

Eine in jedem Fache geübte **Schneiderin** empfiehlt sich. Expeditionsmannstraße Nr. 9, Eingang Nr. 10.

Im **Schneidern** wird in und außer dem Hause Arbeit gesucht. Johannisgasse Nr. 44, 4 Treppen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung. Kurprinz Nr. 27.

Ein junges **Mädchen**, perfect u. geübt im Schneidern, sucht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Gefl. Adr. nimmt gern entgegen Frau Hartung, Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen gef. niederzulegen Thomaskirchhof 14, Prod.-G.

Ein anst. **Mädchen** sucht noch einige Tage Beschäftig. im feinen Ausbessern u. Weißnähen. Adr. abzugeben Schloßgasse Nr. 1.

Eine geübte **Plätterin** u. Ausbesserin sucht noch einige Tage bes. Zu erfr. Lehmann Garten 2a, 3 Tr. über Photograph **Mane**.

Eine geübte **Plätterin** sucht noch einige Tage zu bes. Gefällige Adressen Querstraße Nr. 3 im Grüßgeschäft.

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Plätten. Täglich 6 u. Hainstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Plätten. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus bei **Strauch** niederzulegen.

Une Bonne de la Suisse française désire entrer le plus possible dans une famille où elle puisse enseigner le français à de jeunes enfants.

S'adresser à **C. P. H. 19** Grossenhain, poste restante.

Ein nicht zu junges **Mädchen**, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht nach der Messe eine Stelle als **Ladenmädchen** in einem Bäder- oder Ausschmittladen.

Zu erfragen beim Hausmann der Kleinen Funtenburg.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein mit best. Empfehlungen, das mehrere Jahre in guter Familie war, sucht bald Stelle als Bonne oder Gesellschafterin. Gest.Adr. erbittet man unter H. No. 10 in der Verhandlung des Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße.

Eine junge flotte Verkäuferin, seit zwei Jahren hier solche thätig, sucht zum 1. November oder auch später weiteres Engagement, womöglich in einem Kurzwaaren-, Tapissier- oder Kammergeschäft und bittet werthe Adressen unter R. A.—Z. in Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, welches Kinder von 6—8 Jahren französisch, Musik und Schularbeiten unterrichten kann, sucht passende Stellung. Zu erfragen Vormittags Leibnizstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein protestantisches Mädchen aus guter Familie von auswärtig sucht ein Engagement als Zimmermädchen, Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder zu Kindern von 6—14 Jahren. Näheres bei Frau Friedel, Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, wünscht als Beihilfe der Hausfrau oder Wirthschafterin in größerem Haushalt placirt zu werden. Näheres Nicolaisstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, in der feinen Küche erfahren, das auch in weiblichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht Stelle als Wirthschafterin bei einem älteren Herrn, oder bei ein Paar älteren Leuten als perfecte Köchin. Zu erfr. Nicolaisstr. 15, 2. Etage rechts.

Ein junges gebildetes Stubenmädchen sucht Stelle, wo möglich bei einer einzelnen Dame. Auf Gehalt wird wenig gesehen. Adr. gef. niederzulegen unter H. H. # 14. Exped. d. Bl.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 15. d. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Turnerstraße 2, 2 Treppen rechts.

Ein gut attestirtes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch die Hausarbeit gern mit übernimmt, sucht baldigst Dienst durch A. W. Loff, Kl. Fleischerg. 29.

Ein junges Mädchen von auswärtig, im Plätten u. Nähen tüchtig, sucht Dienst als Kindermädchen, am liebsten bei einer Herrschaft, wo noch ein älteres Mädchen dient. Näh. Petersstr. 32, 3 Tr.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Hospitalstraße 43, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit Hainstraße 24, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Karolinenstraße Nr. 23, im Hofe 1 Treppe rechts.

Gesucht wird für ein braves, gut empfohlenes Kindermädchen Dienst in anständiger Familie. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 56 im Gewölbe.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen von außerhalb, welches schon längere Zeit conditionirt, sucht einen guten Dienst. Zu erfragen beim Eisenbahnbeamten **Erinne**, Rosenthalg. 6, Hof pt.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sogleich oder später Dienst für Kinder und häusliche Arbeit Lehmanns Garten, 1. Haus, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen von 17 Jahren, nicht von hier, sucht eine Stelle für häusliche Arbeit zum 15. October. Wintergartenstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. October oder 1. November Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 16, 4 Treppen.

Gesucht wird für ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen ein Dienst für Küche u. häusliche Arbeit pr. 15. Oct. oder 1. November. Adressen beliebe man gefälligst von 9 bis 11 Vormittags Hainstraße 21 im Local-Comptoir unter A. S. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, im Plätten, Serviren, Schneidern bewandert, sucht bei einer Familie Unterkunft. Geehrte Herrsch. wollen ihre w. Adr. Nicolaisstr. 8, 2 Tr. abg.

Ein anständiges Mädchen, welches schon länger auf einem Orte gedient hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Der Antritt kann sofort geschehen. Burgstraße 6 im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Alter, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sobald als möglich eine Stelle. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Werthe Adressen M. Z. bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Frau **Krempel**, Flossplatz Nr. 19.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen vorn.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bis 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit, auch ist selbiges im Nähen und andern Arbeiten nicht unerfahren. Zu erfragen Brühl Nr. 32, 4. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, im Nähen und Plätten erfahren, sucht Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten Moritzstraße Nr. 15, 4. Etage.

Zwei ordentliche Mädchen suchen einen Dienst oder Aufsicht. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Plätten, Nähen und allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle bei einer anständ. Herrschaft als Stubenmädchen. Zu erfr. An der 1. Bürgerschule 3, II. r.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, auch gern Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. October oder 1. November. Adressen Große Windmühlenstraße Nr. 18 bei H. Knoblauch.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen sucht sofort oder später Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 7, 1/2 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Blumengasse 4, parterre links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. November Stellung. Näheres Reichels Garten, Erdmannstraße 16, Hof 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem auswärtigen Gasthaus war, sucht verhältnißhalber zum 1. Novbr. Dienst, sei es in Gasthaus oder Privat. Näheres Nicolaisstraße Nr. 46, 2. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei rechtlichen Leuten für den ganzen Tag Aufsicht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben G. K. abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen Aufsicht für den ganzen Tag Magazingasse 10, 3 Treppen.

Eine **Bauer-Amme**, die schon einige Monate gestillt hat, sucht sofort Stelle Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen. Hartung's.

Geräumige Parterre-Niederlagen

werden von einem Waaren-Grosso-Geschäft bald zu miethen gesucht unter B. E. # 3 in der Expedition dieses Blattes.

Eine Kohlenniederlage wird zu miethen gesucht. Adressen sub L. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe-Gesuch.

In frequenter Lage wird zum 1. April 1870 ein geräumiger heller Laden mit kleinem Comptoir für ein reinliches Geschäft auf längere Jahre zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Angabe des Preises in der Expedition d. Blattes unter A. Z. 100. abzugeben.

Für sofort oder später wird ein schönes helles **Gewölbe** im Preise bis 1000 Thlr. am Markt oder Grimma'sche Straße für's Jahr gesucht. Offerten poste restante C. R. Leipzig.

Ein hübsches **Gewölbe** außer den Messen wird in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen sub W. A. # 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein **Gewölbe** in oder außer der Stadt. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 46 am Sattlerstand.

Von Neujahr oder Ostern ab wird ein **Gewölbe** in der Grimma'schen Straße, Markt oder in deren unmittelbaren Nähe gesucht. Adr. in die Expedition d. Bl. unter # L. D. erbeten.

In der Nähe des Salzgäßchens

wird ein **Gewölbe** oder in der ersten Etage zwei größere Zimmer mit hellem Vorsaale, für die drei Messen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter W. # 3 entgegen.

Zu Ostern wird von einem jungen Kaufmann, der sich verheirathet, ein Logis von 2 Stuben, Schlafstube, Küche mit Wasserleitung, in der Marien-, Dresdner oder westlichen Vorstadt zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter F. W. 4 erbeten.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 30—40 fl , innere Stadt. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. R. 6.

Ein großes Geschäftslocal

in erster Etage gelegen wird für Ostern 1870 oder auch früher in der Grimma'schen Straße, Neumarkt oder Markt zu miethen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter S. A. Z. # 2.

Gesucht wird ein kleines Parterre-Local oder ein Zimmer erster Etage in der innern oder nächsten Umgebung der Stadt, auch würde eine kleine Wohnung passend sein.

Adressen abzugeben unter Z. # 240 in der Exped. d. Bl.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 9-10 Zimmern wird für Ostern 1870, womöglich in der innern Vorstadt, zu miethen gesucht. Garten erwünscht, doch nicht Bedingung. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. P. # 100 niederzulegen.

Ostern 1870 wird in der Dresdner oder Marienvorstadt ein freundliches Logis, womöglich mit Gärtchen, für 100 bis 120 fl gesucht. Adressen mit genauen Angaben bittet man unter I. # 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 90 bis 120 fl , innere Stadt, zum 1. Januar 1870. Adressen unter S. B. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht sofort ein Logis, nicht über 100 fl . Adr. unter A. S. Z. # 100 in der Inseraten-Annahme des Leipziger Tageblattes Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ostern 1870 wird von einem jungen Ehepaar ein comfort. Logis in der Vorstadt zu circa 200 fl zu miethen gesucht. Adr. werden unter H. L. P. in der Expedition d. Blattes erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Beziehen ein Familienlogis im Preise von 40-50 fl . Offerten sind abzugeben Restauration von Verneke, Sternwartenstraße 18.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Weihnachten zu beziehen ein Logis im Preise von 80-100 fl , womöglich Grimma'scher Steinweg oder dessen Nähe.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Ad. Diemecke, Grimma'scher Steinweg Nr. 53 im Geschäft.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ein kleines Parterrelogis, was sich zu einem kleinen Geschäft eignet, bis zum 1. November. Adressen bittet man niederzulegen beim

Bädermeister Grahl, Burgstraße 23.

Gesucht wird sogleich oder zu Weihnachten in der innern Stadt ein Logis im Preise von 80-120 fl . Adressen erbittet man unter W. 100. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Ostern 1870 ein Logis in Stadt oder innere Vorstadt im Preise von 3-400 fl .

Adressen bittet man mit Preisangabe unter B. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

werden zum 1. Januar mehrere Logis durch
Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

Ein Beamter sucht per Weihnachten ein kleines Familienlogis gleich viel ob in Leipzig oder dessen nächster Nähe. Adr. unter A. M. # 90 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Familie ohne Kinder sucht zu Ostern eine gut eingerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Garten in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter T. # 2 werden erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Logis für Leute ohne Kinder u. pünctliche Pensionszahler wird bis Weihnachten in der Gerberstraße oder Pfaffenborfer Straße gesucht. Adressen unter E. B. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Dame mit 2 Kindern sucht ein kleines Logis im Preise von 36-46 fl , Zahlung pränumerando. Adr. bittet man abzugeben Rosenthalgasse Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht wird eine Stube und Kammer als Astermiethe sof. zu beziehen, im Preise von 40-50 fl . Adressen bittet man Carlstraße Nr. 11 im Seifensiedergerath abzugeben.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Kammer in der West-Vorstadt wird sofort oder pr. 1. Novbr. zu miethen gesucht. Offerten unter G. # 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine anständig meublirte Stube für einen Herrn Reichstraße 12 im Hausstand.

Logis-Gesuch.

In der östl. Vorstadt wird p. 1. Novbr. ein unmeublirtes Zimmer nebst Cabinet, nicht über 2 Treppen hoch, zu miethen gesucht. Adr. sub N. M. 100 niederzulegen im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Zu miethen gesucht wird in der Marienvorstadt bei anständigen ruhigen Leuten eine Stube mit Schlafstube, unmeublirt separater Eingang, von einem Beamten. Erwünscht würde Mittags-tisch sein. Gef. Adressen sub K. J. # 852 an Herren Haasenstein & Vogler, Markt.

Gesucht werden zwei freundliche meublirte Zimmer im ersten und eins im ersten oder zweiten Stock. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter dem Buchstaben C. im Bureau des Hotel de Prusse abzugeben.

Gesucht wird sofort ein einfach meublirtes heizbares Stübchen mit oder ohne Kammer von einem anständigen pünctlich zahlenden Frauenzimmer. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn Moritz Raumann, Sternwartenstraße, Dessauer Hof, niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. in der Nähe Reichstraße 38 eine meßfreie Stube.

Adressen Reichstraße Nr. 12, 4 Tr. beim Hausmann abzugeben.

Eine Stube wird sofort in der Nähe der Bayer. Bahn zu miethen gesucht. Adr. abzugeben b. Restaurateur Baier, Kohlenstraße.

Gesucht wird von einem jungen Mann ein meubl. Stübchen mit Bett im Preise von 2-3 fl monatl. pr. 1. Nov. beziehbar. Adr. unter J. K. 200. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für einen anständigen Herrn 1 Zimmer, meubl. m. Schlafbehältniß in respectabler Familie (per sogl. Kost wäre erwünscht) durch A. W. Loff, Kl. Fleischergasse 29.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine einfach meublirte Stube mit Kochofen. — Adressen sind abzugeben an der Trinthalle am Blumenberg.

Gesucht werden zum 15. October von 2 anständigen Herren 2 Wohnzimmer mit 2 Schlafz., meubl. Adressen mit Preisangabe gefälligst abzugeben in der Expedition dieses Bl. unter T. P. # 6.

Gesucht wird sofort Stube und Kammer unmeublirt. Adr. bittet man Reichstraße 17, 2. Etage niederzulegen.

Gesucht

wird zum zeitweiligen Aufenthalt ein sep. Stübchen. Adr. unter A. A. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine solide Dame sucht zum 15. d. M. bei ruhigen Leuten eine freundlich meublirte, geräumige Stube, möglichst mit Kochofen und Schlafzimmer. Adressen mit Preisangabe bittet man unter S. R. 33. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-gesuch.

Eine anständige junge Dame (Confectionsarbeiterin) sucht ein gut meublirtes Zimmer mit gutem Bett, womöglich bei einer Wittwe, welche keine weiteren Vermietungen hat. Preis nicht über 5 fl incl. Bedienung. Offerten P. No. 25 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein anständiges Frauenzimmer mit einem Kinde sucht sofort ein einfaches Stübchen mit Kammer, separat und heizbar.

Adressen bittet man niederzulegen beim Kaufmann Herrn Moritz Raumann.

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen ein unmeublirtes Stübchen. Adressen niederzulegen Carlstraße am Obststand.

Pension.

Ein junger Handlungsbesessener oder Schüler kann in einer anständigen Familie Kost und Wohnung gegen billige Vergütung erhalten. Auskunft ertheilt Herr Franz Gebhardt, Petersstraße Nr. 4 parterre.

In Pension

werden zwei junge Herren bei einer kinderlosen anständigen Familie gesucht, vollständige gute Kost, freundliche Wohnung, wenn es gewünscht, auch in allen Punkten Beaufsichtigung.

Großer Blumenberg Treppe C 1. Etage.

Pferdeställe,

einer für 2 und einer für 4 Pferde, sind sofort zu vermieten Weststraße Nr. 14.

Die Stallungen, Wagenremise etc., sind, möglichst für Privat-geschirr, Tauchaer Str. 8 für 1. April zu vermieten.

Eine Geschäftslocalität, bestehend in 5 Niederlagen, Stallung, Comptoir etc., in bester Lage gelegen, worin bisher ein Expeditions-Geschäft betrieben worden, ist zu vermieten.

Alles Nähere unter Chiffre H. H. 1000 durch die Expedition dieses Blattes.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 280]

7. October 1869.

Erfurt.

Ein eleganter Laden, am Kornmarkt gelegen, passend für ein Schnittwaren-, Tuch-, Posamentir-, Kurzwaaren- u. Geschäft ist nebst Wohnung zu Neujahr oder später preiswerth zu vermieten. Schriftliche Franco-Offerten bei Frau Ww. Brandis, Schlofferstraße in Erfurt.

Ein mittleres Gewölbe mit Vorbau, Comptoir und Niederlage am Neumarkt — ein ditto größeres Gewölbe Petersstraße — ein großes Gewölbe Katharinenstraße hat sofort zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst daranstoßender Stube in der Münzgasse. Näh. Peterssteinweg Nr. 50 beim Hausmann.

Im Grundstück **Katharinenstrasse No. 13**, Ecke vom Brühl (beste Messlage), ist ein nach letzterem gelegenes **Gewölbe**, welches der neuerdings verstorbene Inhaber über 20 Jahre innegehabt hat, **zu vermieten**. Billige Anforderungen wegen zeitentsprechender Herstellung werden gern berücksichtigt werden. D. Roux, Neumarkt 20, 1.

Gewölbe-Vermiethung.

Außer der Ofter- und Michaelismesse ist ein prachtvolles Gewölbe am Neumarkt zu vermieten.

Carl Dehler, Neumarkt 6.

Zu vermieten ist von der Oftermesse 1870 an ein **kleines Gewölbe** nach der Straße in **Nr. 18 der Nicolaisstraße** mit Wohnung. Preis 150 fl . Dr. Andrijschky, Reichstr. 44.

Für **Professionisten** u. ist zu 130 fl ein schönes Gewölbe mit Schaufenster und Stube zu vermieten Tauchaer Straße 29.

Ein **Gewölbe** in bester Messlage ist für Oftern oder Michaelis 1870 anderweitig zu vermieten. Näheres bei der Besitzerin, Nicolaisstraße 10, 2. Etage.

Mess-Vermiethung.

Für nächste Oftermesse ist ein schönes Gewölbe in bester Messlage zu vermieten. Offerten unter M. G. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **heizbares Gewölbe mit Gas**, in welchem 23 Jahre ein Vielesfelder Leinwandgeschäft während der Messen betrieben wurde, ist aufs ganze Jahr anderweitig zu vermieten. Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 21, 1 Treppe.

Messlocal in Frankfurt a. D.

Das bis jetzt von Herren E. Strobel aus Greiz und J. Eichler Söhne aus Lengensfeld innegehabte Gewölbe, Schmalzstraße 14, ist für diese und kommende Messen, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres bei E. F. Schubert aus Frankenberg i/S., Nicolaisstraße, Bude vis à vis der Kirche.

In **Frankfurt a. d. O.**, Oberstraße 34 (mitten am Markt) ist ein **Laden mit Comptoir** für die Martini-Messe dieses Jahres und folgende Messen zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Treppen h. rechts.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist während der Messe, von und mit der nächsten Oftermesse an, das große Verkaufslocal im Hofe des „**Blauen Rechts**“, Nicolaisstr. Nr. 31 hier, welches dormalen Hr. S. Basch aus Wollstein (Firma „A. S. Basch & Schiff“) während der Messe noch miethweise inne hat, durch

Adv. **Hob. Scheidbauer**, Nicolaisstr. 31.

Messvermiethung.

Der **Hausstand** in Nr. 18 der Nicolaisstraße ist von nächster Messe an zu vermieten. Dr. **Andrijschky**, Reichstr. 44.

Zu vermieten **Weihnachten** ein **Logis 36 fl an Leute ohne Kinder**, ein paar fein meublirte Stuben Turnerstraße, mehrere Stuben und Kammern ohne Meubles. **Local-Comptoir Sidonienstraße 16.**

Brühl 82, 1. Etage,

sind die bisher von der **Erddmannsdorfer Leinwandfabrik** innegehabten Localitäten, nebst einer **großen Niederlage** im Hofe, vom 1. April 1870 anderweitig im **Ganzen** oder **getheilt** zu vermieten.

Geschäftslocal im Brühl.

Die **1. Etage** im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der **Leinwandhalle** mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten.

Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Für **nächste Messen** ist am neuen Theater eine geräumige Stube mit 2-3 Betten, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Näheres bei Herrn Müller, Poststraße Nr. 2 parterre.

Drei freundliche Zimmer

mit **doppeltem Ausgang**, **zwei Treppen hoch**, passend für einen **Advocaten** oder auch als **Musterlager**, sind sofort zu vermieten **Markt Nr. 11**, beim **Hausmann** zu erfragen.

In einem geräumigen Hofe der Petersstraße sind zwei in erster Etage befindliche freundliche Stuben, welche sich als Geschäftslocal vorzüglich eignen, entweder für die Messen oder das ganze Jahr zu vermieten durch

Advocat **Julius Tieg**,
Hainstraße 32.

Zu vermieten ist eine **Parterre-Localität** in d. Nähe des Gerichtsgeb. Näh. Peterssteinweg Nr. 50 beim Hausmann.

Ein **Logis** in 2. Etage, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist Verhältnisse halber jetzt zu vermieten, zu Weihnachten zu beziehen (Preis 80 fl). Näheres durch Adressen unter S. B. # 48. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Zu vermieten und sogleich zu bez. ein kl. Parterrelogis im Hofe, Preis 40 fl , Alexanderstraße 9, 1 Treppe vornheraus.

Ein **kleines Logis von Stube, Kammer u. Küche** ist zu 60 fl an stille Leute vom 1. November an am **Fleischerplatz** zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine Stube nebst Cabinet, Küche und Keller (Astermieth) ist zum 1. November an ruhige, anständige Leute zu vermieten Sternwartenstraße 13a parterre.

Eine Wohnung, 4 zweifenstrige Zimmer nebst Zubehör, ist für Oftern 1870 zu vermieten Hospitalstraße Nr. 6. Näheres links parterre.

Zu vermieten und sofort beziehbar ein freundliches Logis an ruhige, pünktliche Leute. Näheres im Productengeschäft Magazingasse Nr. 13.

Zu vermieten **Weihnachten** ein hohes Part. 185 fl , eine 2. Etage 80 fl , Oftern ein hohes Part. 170 fl , ein Part. 120 fl , 2. Etage mit Garten 90 fl , 1. Etage 125 fl , 3. Etage 130 fl , 3. Et. 120 fl , 4. Et. 90 fl , 4. Et. 80 fl , 1. Et. 120 fl , 1. Et. 110 fl , 3. Et. 110 fl , 3. Et. 96 fl Local-Comptoir Sidonienstr. 16, im Gew.

Zu vermieten ist Stube mit Kammer, auch als Astermieth, sogleich oder zum 15. d., jährlich 25 fl , Mahlmannstraße Nr. 4 i parterre rechts. Frau **Strunz**.

Garçon-Wohnung,

elegant, neu hergerichtet, in noblem Hause, schöne Lage, sofort oder später zu vermieten **Frankfurter Straße 38**, part. linker Flügel.

Vermiethung.

Ein freundliches meublirtes Stübchen steht sofort zu vermieten **Tauchaer Straße Nr. 20**, 3 Treppen.

Vermiethung.

Eine freundliche Stube mit 2 Fenstern ist als Schlafstube für 2 Personen und eine zweite dergleichen von kommender Messe an als Meßlogis zu vermieten. — Adressen sub S. durch das **Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer**, Neumarkt 11.

Zu vermieten.

Ein anständiges junges Mädchen kann bei einer einz. Dame Wohnung erhalten Petersstraße 46, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Garçonlogis, sep. mit Saal- u. Hausschl. an Herren Neue Brüderstraße 28, III. L.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit Schlafcab., Preis monatlich 6 fl , Körnerstraße 18, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublirte Stube Hainstraße 24, Treppe C, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten eine meublirte Stube mit Kammer, monatlich 3 $\frac{1}{2}$ fl . Näheres Sternwartenstraße 26, 3. Etage links.

Zu vermieten ist an einen sol. Herrn ein kl. heizb. messfr. Stübchen Thomaskirchhof 2, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer an einen Herrn sofort oder später, Brühl 61, 4 Treppen.

Zu vermieten sind sofort einige große gut meubl. Zimmer mit und ohne Schlafstube in der Nähe der Universität, Brühl 42, Ecke der Goethestraße, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein einfach meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren Sternwartenstraße 11 a, II. rechts.

Zu vermieten ist billig ein freundlich meublirtes Zimmer Neukirchhof Nr. 12—13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Quersstraße 16, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 neben einanderliegende meubl. Stuben jede mit Schlafzimmer, Hainstraße Nr. 25, 3 Tr. nach vorn.

Zu vermieten eine freundl. Stube, separ., sofort oder zum 15. d. Mts. Quersstraße Nr. 33 durch im neuen Gebäude 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn oder anständige Dame Fregestraße Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis, messfrei, an 1 oder 2 Herren Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen vornheraus.

Zu vermieten sind 2 fein meublirte Stuben vornheraus mit Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten sofort zu beziehen ein Stübchen mit Altoven, vornheraus, an ein Paar Leute ohne Kinder. Näh. Münzgasse 1 part.

Zu vermieten ist sofort ein freundl. gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, Saal- und Hausschl., Gr. Fleischerg. 7, 2. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublirte Parterre-Stube. Georgenstraße Nr. 16 b, part.

Zu vermieten ist zum 15. Octbr. oder 1. Nov. ein sehr freundliches Garçonlogis für 1 oder 2 Herren Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist in der Zeiger Vorstadt ein fein meublirtes Salon nebst Schlafcabinet an einen respectablen Herrn.

Nähere Auskunft erteilt Herr Kaufmann Gustav Ulrich, Peterssteinweg Nr. 49.

Zu vermieten sofort an eine ganz solide Dame eine schöne Stube mit Garten-Auss. Näheres Peterssteinweg 11, Hof L. 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut heizbare meublirte Stube an einen oder zwei Herren, vornheraus, Markt 17, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine Garçonwohnung Dorotheenstraße Nr. 2.

Zu vermieten und gleich oder später zu beziehen sind zwei Garçon-Logis, Haus- und Saalschlüssel, Alexanderstraße, Eingang Kleine Gasse Nr. 5, II.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen für monatlich 2 fl an ein solides Mädchen Alexanderstraße 21 part. links.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine schöne große Stube zum 15. Oct., wenn gewünscht auch früher, Kofstraße 9, 3. Et. r.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafst., Gr. Windmühlenstr. 15, Seitengeb. I. 3. Et. links.

Zu vermieten eine schöne Stube nebst Schlafst., passend für 1 oder 2 Herren, Grimm. Steinweg 6, 1. Thüre rechts 4 Tr.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis im Parterre Elisenstraße Nr. 8 rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche meublirte Wohnstube Thomaskirchhof Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine einfach meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Carolinenstraße 23, 3. Et. links.

Zu vermieten sind sofort fein, so wie einfach meublirte Zimmer, in ruhiger, gesunder Lage, nach dem Garten gelegen.

Alles Nähere Königsstraße Nr. 24, Gartengebäude 1. Etage.
Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer Schützenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum 15. Oct. ein schön meubl. Zimmer mit Hausschl., auf Wunsch mit Kost, Johannisgasse 27, 3. Et. r.

Sofort zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Große Windmühlenstraße Nr. 15, bei Müller.

Garçonlogis,

sehr freundl., mit Schlafgemach, Saal- u. Hausschlüssel, Doppelfenster n. pr. 1. November zu vermieten

Königsplatz 18, Vorderhaus 3 Treppen bei Richter.

Eine meublirte Stube mit Instrument ist an Studierende sofort oder später zu vermieten

Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Sofort oder später ist zu vermieten eine freundl. unmeublirte Stube mit Kammer und Kochofen an einen einzelnen anständigen Herrn oder Dame Pützowstraße 17, 1 Tr. vornh. am Brandweg.

Zwei fein meublirte Zimmer, mit schöner Aussicht, mit 1 oder 2 Betten sind zu vermieten Schreiberstraße, Tischlermeister Schaafs Haus 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Bett ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Große Windmühlenstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Näheres im Material-Geschäft daselbst zu erfahren.

Garçon-Logis.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Weststraße Nr. 68, parterre, nahe der Katholischen Kirche.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet (2. Etage) ist an 2 Herren zum 1. November zu vermieten

Sternwartenstraße 13 a parterre.

Eine freundl. u. gut meublirte Wohn- u. Schlafstube ist sofort oder später zu vermieten Große Fleischergasse 10/11, 2. Etage.

Eine meublirte Stube für Herren ist zu vermieten Theaterplatz Nr. 3, 3. Etage.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort oder den 15. d. Mts. an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Lurgensteins Garten 5 D, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet ist an einen anständigen Herrn sogleich oder zum 15. ds. zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein sehr freundliches, nobel meublirtes Garçon-Logis mit prachtvoller Aussicht ist zum 15. d. M. oder 1. November zu vermieten Elsterstraße 28, 3. Etage rechts.

Eine freundl. hübsche, ausmeubl. Stube mit Kammer, später Doppelfenster, ist sof. an 1 od. 2 solide Herren zu verm. Kreuzstr. 11e., 4 Tr.

Eine schöne Stube mit Altoven am Markt heraus ist sofort zu vermieten, meublirt oder unmeublirt, Kochs Hof Nr. 3, 2. Et. Frau Gutera, zwischen 8—9 und 1—2 Uhr.

Ein freundlich meublirtes Zimmer, Eingang ganz separat, ist per 1. November zu beziehen Lange Straße 17, 1. Etage.

Ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkammer, Aussicht nach der Promenade, ist an einen Herrn Kaufmann oder Beamten zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Cabinet ist sofort oder später zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine schöne Stube mit Altoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 41, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten Reichstraße Nr. 38 im Hofe quervor 3. Etage.

Ein freundlich gut meubl. Garçonlogis für zwei Herren ist von jetzt an zu vermieten Thalstraße 11, 3 Treppen Vorderh.

Zwei solide Herren finden sofort angenehme Wohn- und Schlafstube, wenn gewünscht auch Mittagstisch.

Näheres bei E. W. Jacob, Petersstraße Nr. 42.

Auerbachs Hof ist eine große freundliche Stube an Herren Studierende zu vermieten, vom Markte links 2 Treppen.

Eine anständ. ruhige Garçonwohnung ist an 1 od. 2 Personen sofort oder später zu vermieten Große Funkenburg Nr. 45 part.

Eine kleine freundliche Stube ist an ein ordentliches Mädchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

ist eine

zu verm

Eine

Eine

von der

Ein

bett ist

Zwei

Laucha

Eine

stelle für

Zu

Ein

einen

Freu

Herren

Eine

Herrn

Ein

Off

genom

Off

zu erf

Off

Saal-

Off

Off

Grimm

Off

Off

1 Her

ist ein

G

Nähe

Off

durch

G

auf

mehr

Beler

eine

starke

Kind

Part

G

ist n

Mor

C.

Königsstraße Nr. 15, 3. Etage

ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten
Grimma'scher Steinweg 60, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Kanstädter Steinweg Nr. 60, I.

Ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer mit Matratzenbett ist zu vermieten Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Zwei anständige Herren können noch Kost und Logis erhalten
Tauschaer Straße Nr. 21, links 1 Treppe.

Eine meublirte Stube ist sofort an einen Herrn oder als Schlafstelle für zwei Herren zu vermieten Lützowstraße 17, III. rechts.

Zu vermieten ist eine große Bodenkammer
Brühl Nr. 42, 2. Etage rechts.

Ein heizb. Stübchen mit sep. Eingang ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Lange Str. 18, Seitengeb. rechts part.

Freundliche Schlafstellen und Stübchen sind zu vermieten für Herren Sternwartenstraße 19, Hof 3 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle, vornheraus, ist an einen soliden Herrn zu vermieten Brüderstraße Nr. 29, 3 Treppen links.

Ein anständiges und solides Mädchen findet Schlafstelle
Turnerstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Offen sind mehrere Schlafstellen, auch kann Kost mit angenommen werden. Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 Herren. Markt 9, 4 Tr., zu erfragen Nachmittag.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer freundl. Stube, Saal- und Hausschlüssel, Gerberstraße 49, im Hofe querv. 1 Tr. I.

Offen sind Schlafstellen
Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für Herren
Grimma'scher Steinweg Nr. 6, 1. Thüre rechts 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Nicolaisstraße 14, Hof rechts eine Treppe.

Offen ist eine freundliche, warme Schlafstelle zu 7 1/2 π für 1 Herrn Große Fleischerg. 10/11, im Hof rechts, 1 Treppe links.

Für geschlossene Gesellschaften

ist ein Zimmer (20—25 Personen) zu vergeben
Restauration Rosenthalgasse Nr. 3.

Gesucht wird ein guter kräftiger Mittagstisch in der Nähe der äußeren Dresdner Straße.

Offerten mit Preisangabe erbittet man sich unter H. Z. H 26 durch die Expedition dieses Blattes.

**Hippodrom**

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute so wie folgende Tage großes **Reit-Amusement** auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister. — Restauration comfortable. Beleuchtung brillant. Decoration neu à la Parisienne, so wie eine ausgezeichnete Concertmusik, aufgeführt von einer 20 Mann starken Capelle. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforcereiten. Entrée 2 1/2 π . Ergebenst

Herm. Rahe und Aug. Scholz,
Directoren.

Halt!

Die weltberühmte **Brod-Uhr** ist während der Messe auf dem Königsplatz von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends zur Schau gestellt. Entrée 2 1/2 π .
A. Schmidt aus Wien.

C. Schirmer. Heute Abend 8 Uhr Johannisgasse Nr. 6—8.

Circus Lorenz Wulf

auf dem Königsplatz.

Heute Donnerstag den 7. October 1869

Große brillante Vorstellung
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Auftreten der weltberühmten Clowns aus dem **Cirque Impérial in Paris, der Herren Chiessi, Bellon und Cinquevalle.**

Anfang 1/2 8 Uhr. Casseneröffnung eine Stunde früher.
Außer einem sehr gut gewählten Programm zum Schluß:

Die Wilddiebe,

oder: **Der Mord im Brennerwalde im Jahre 1809.**
Sonnabend den 9. October d. J. Nachmittags 4 Uhr findet eine

Große Extra-Vorstellung

statt, wozu die Schuljugend und Kinder bedeutend ermäßigte Preise haben. Waisen und Taubstumme haben in Begleitung ihrer tit. Herren Lehrer oder Vorsteher freien Zutritt. Alles Nähere durch die Tageszettel. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Lorenz Wulf, Director.

Königsplatz. Salon Agoston. Königsplatz.

Heute Donnerstag den 7. Oct. 2 große Vorstellungen.

Physik, Magie, Illusion.

Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wasser-Geister, oder: Die Kobolde des sächsischen Erzgebirges.
Auftreten der berühmten Gymnastiker

Gebr. Montenegro aus Madrid,

genannt die Söhne der Luft. Zum Schluß:

Chromatischechataractapoeille,
das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Delphininsel der Wassernixen.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 15 π , 1. Platz 10 π , 2. Platz 6 π , Gallerie 3 π . Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. — Anfang 5 u. 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung 1 Stunde früher. Morgen zwei Vorstellungen. Achtungsvoll Agoston.

Ausstellung

der **Volterwerkzeuge**
der spanischen Inquisition und peinlicher Salsgerichte
so wie der

eisernen Jungfrau u.

Rosplatz, vis à vis dem Grünen Baum.

Täglich während der Messe von Morgens

9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Entrée I. Pl. 5 π , II. Pl. 2 1/2 π .

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr
Salon, Große Windmühlenstraße 7.
Herren u. Damen können zum vollst. Coursus, so wie in einzelnen Tänzen von heute ab, im obigen Local Aufnahme finden.

Burgkeller.

Morgen Freitag den 8. October
erstes Concert für diese Winter-Saison.
Alles Nähere morgen. Das Musikchor von W. Wenz.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann und Kostock, sowie der Soubretten und Violinistinnen Fräulein Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten Herrn de Ahna. Anfang 7 Uhr.

Abends Karpfen poln. u. C. Weinert.

Rosplatz. Ihbe's Restaurations-Zelt.

Täglich Concert der Dresdner Sängerkapelle.
(6 Personen.)

Auf dem Hofplatz ist der junge Wallfisch Fimback

täglich von Morgens bis Abends zu sehen. Während dieser Zeit fortwährend Erklärung. Es ladet ein der Besitzer.

Schützenhaus und Trianon.

Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) **In den oberen Sälen:** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares Mr. **Sydney Terry**, Miss **Rosa** und des Negers Mr. **Grey**.
- 2) **In dem Parterre-Saale:** Musicalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreier**.
- 3) **Im Garten:** Illumination féérique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornistenchor unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) **Im Trianon:** Auftreten der berühmten Gymnastiker-Familie **Braatz**.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Ngr.

Für den Trianon-Saal sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den Buffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Ngr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Donnerstag den 7. October.

Hôtel de Saxe. Abschieds-Concert

der beliebten Alpensängersfamilie **Schmid** aus dem bayerischen Hochlande in ihrer Nationaltracht.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Burgkeller.

Heute Donnerstag den 7. October grosses National-Concert der bekannten Tyroler Sängers-Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Buxerthale, bestehend aus 6 Personen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **August Löwe**.

Esche's Restauration & Kaffeegarten.

Heute **letztes Auftreten** und **Abschieds-Concert**
von dem beliebten Charakter-Komiker

Adolf Fleischmann aus Nürnberg

unter Mitwirkung der Soubrette Fräulein **Bertha Ricardi** und der beiden Pianisten Herren **Volkmar** und **Gelbke**.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Central-Halle. **Messball.**
Heute Donnerstag
Grosser
Entrée 5 Ngr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Julius Jaeger.

Pantheon. **Mess-Ball.**
Heute Donnerstag
Grosser

Dresdner Straße Nr. 33. Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
Mit guten Speisen und Getränken wartet
bestens auf **F. Bömling.**

Heute Donnerstag
Grosser

Ton-Halle. Mess-Ball.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

C. A. Moritz.

Westend-Halle.

Heute Donnerstag und folgende Tage der Messe
Grosser Messball.

Auf vielseitiges Verlangen wird das Velocipeden-Künstlerpaar Herr Kayser und Fräulein Clara am heutigen Abend und
am 9, 10, 11 und 12 Uhr ihre Fertigkeit auf dem Velocipede produciren.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 %. Tänzer zahlen an der Cassé 10 %
und können eine Dame frei einführen.

Zu zahlreichem Besuche des freundlichen Etablissements ladet ergebenst ein

E. Meyer.

Lieder-Halle

am Rossplatz. von C. G. Frauendorf. am Rossplatz.

Heute Donnerstag den 7. October

zum Benefiz für die ungarische Sängerin

Fräulein Esmeralda

grosses Concert,

gegeben von der Gesellschaft Henneberg aus Berlin. Es
kommen u. A. zur Aufführung: Die Etiquette. Ver-
schwiegene Liebe. Wunsch eines jungen Mädchens.
Verschiedene Klüße u. A. m.

Diese Concerte finden während der Messe täglich von Nach-
mittags 2 Uhr an statt. C. G. Frauendorf.

Rahniss' Restauration,

am Silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.
Humoristisch-musikalisch-mimisch-declamatorische
Vorträge des Schauspielers und Gesangskomikers Julius
Koch, so wie der Soubretten Frau und Fräulein Koch.

Hamburger Keller,

Reichsstraße 15.

Heute Abend Frei-Concert mit
komischen Vorträgen. Täglich Mittags-
und Abendtisch, à Portion mit Suppe
3 %. NB. Mittagstisch von 11 Uhr
an. Bier ff.

Leipziger Salon.

Heute Donnerstag

großer Mess-Ball.

Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

F. A. Heyne.

Restauration zum kleinen Blumenberg.

Dem geehrten Publicum hierdurch zur Anzeige, daß sich von heute an mein Restaurationslocal wieder parterre befindet, und
empfehle für heute Abend Ente mit Krautflößen, sowie Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Sauerkraut.
Aßerdem empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas altes Lagerbier. Wilh. Teich.

Quandt's Hof Nicolaistraße Nr. 14.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut u. Lagerbier à Seidel 13 & ausgezeichnet empfiehlt bestens Friedr. Rottig.

Restauration zur Thiemeschen Brauerei.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau, mit Weintraut. NB. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Prager's Biertunnel.

Heute Abend Karpfen blau und polnisch, sowie echt Bayerisch à 2 % und Crostiger Lager-Bier à 13 &
empfehle C. Prager.

Vereinsbrauerei

Während des Baues ist der Eingang zur Restauration
von der Zeiger- und Lüchowstraße.

L. Siedmann.

Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautflößen, Gansen-, Gänsebraten
mit Weintraut, feines Bernesgrüner u. Vereinsbier,
es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

J. W. Rabenstein.
Heute Abend
Rehrücken mit saurer Sahne.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen mit Weintraut,
sowie einer Auswahl anderer warmer u. kalter Speisen freundlichst
ein, Gose, sowie echt Bayerisch u. Vereinsbier. L. Meinhardt.

Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend Rebhuhn mit Weintraut, Gansenbraten,
Filet de boeuf mit Trüffelauce, sauern Rinderbraten
mit Klößen. Mittagstisch 6 %.

Regelbahn Dienstag, Donnerstag, Freitag frei.

„Hofer Bierstube“

empfehle Mittagstisch (Abonnement), $\frac{2}{3}$ Portionen $7\frac{1}{2}$ %, $\frac{1}{3}$ Portion 6 %, sehr freundliche Localität, stets gewählte
Abendspeisefarte und ausgezeichnetes Hofer à $1\frac{1}{2}$ %, auf-
merksame Bedienung. G. F. Möbius.

Schloßkeller Burgstraße Nr. 12.Heute Abend **Modturtle-Suppe**, **Soulasch** mit Salzkartoffeln und **Karpfen polnisch.****A. Rempt.**Heute **Schlachtfest**, wozu einladet **Gustav Voigt**, Neufirchhof Nr. 11Heute **Schlachtfest**. **F. Schubach**, Carlstraße Nr. 9.**Schlachtfest** empfiehlt für heute **Franz Teubner**, Lauchaer Straße 16Heute Abend **Schweinsknochen** u. **Klöße**, Bier ff., **F. Finsterbusch**, Reichstr. 11.**Rheinischer Hof** empfiehlt heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladetNB. Morgen **Schlachtfest.****E. Weber.**Heute **Schweinsknochen mit Klößen** bei **Robert Kaiser**, Dresdner Str. 42.Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen**, Mittagstisch gut und kräftig, jeden Morgen **Bouillon**.**W. Ihme**, Nicolaistraße Nr. 6.**Wenig's Restauration**, Grimm. Straße 4.

Heute sauern Rinderbraten mit Thüringer Klößen, täglich kräftigen Mittagstisch, à la carte zu jeder Tageszeit, Speisefarte reichhaltig.

NB. **Bayerisch Bier** à Glas 15 \mathcal{L} , ausgezeichnet, empfiehlt**Chr. Wenig.****Mittagstisch** empfiehlt**Herm. Winkler**,
Neumarkt 28.**Mittagstisch**, tägl. gut u. kräftig, im Abonnement à P. 3 1/2 \mathcal{M} , Lager- u. Zerbster ff. empfiehlt **K. Reinhardt**, Ritterplatz 16.Heute empfiehlt großes **Schlachtfest**, früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend diverse frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut. Es ladet hierzu freundlichst ein**H. C. Schunig**, Nicolaistraße Nr. 47.NB. Altes Lagerbier extrafein à Glas 13 \mathcal{L} .**Restauration von A. Rabe**,

Sternwartenstraße Nr. 11,

empfehlen heute großes **Schlachtfest**. Bier ff.**Belohnung 5 Thaler.****Verloren 1 großer Polantstein** und desgleichen 2 kleine, und **1 Rubin**. Der ehrliche Finder wird höflichst gebeten, dieselben Ritterstraße Nr. 34 bei Herrn Krehmer abzugeben.**Verloren** wurde am Sonntag eine Briefftasche mit 5 Thaler Cassenanweisungen, Visitenkarten und 2 Billets zur Extrafahrt von Berlin. Abzugeben gegen Belohnung Schletterstraße 9 part.**Verloren** wurde Dienstag Abend ein Ohrring (türkische Art) von der Weststraße bis zum Fettviehhofe. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Bel. abzugeben Weststraße 44, 3. Et. r.**Verloren** wurde am 5. d. in der Abendstunde von 6—7 Uhr auf dem Wege v. Hospitale durch die Hainstr. n. d. Peterstr. ein kl. Paket, eine angef. weibl. Arbeit enthalt., u. wird der Finder gebeten, solche gegen angemessene Belohnung bei dem Radlermstr. Herr Mühlig, Peterstraße Nr. 2, in der Hausflur abzugeben.**Verloren** wurde Ende letzter Woche 1 neu silb. Hundehalsband mit Steuerz. 956 u. Schloß. Abzug. Kofstr. 11 beim Hausmann.**Verloren** wurde am 1. October von einem Kohlenfuhrmann eine große starke Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohn. abzug. im Kohlengeschäft Zeitzer Str. 18 b.**Ein Buchdruckergehülfenverbandsbuch** ist am vergangenen Sonnabend früh in der Sternwartenstraße verloren worden. Es wird höflichst gebeten, dasselbe in Wigand's Buchdruckerei abzugeben.**Ein Portemonnaie**

mit circa 16—18 Thaler ist gestern kurz vor 12 Uhr abhanden gekommen. — Wer dasselbe in der Expedition d. Blattes abgiebt, erhält gute Belohnung.

Ein Portemonnaie mit 2 Schlüsseln ist verloren worden in einem Fiaker. Gegen Belohnung abzugeben in der Exp. d. Bl.**Ein Hundehalsband** mit Steuerzeichen Nr. 617 wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaistraße 16, II.In einer Drosche, die gestern nach der Windmühlenstraße fuhr, blieb ein **Paket Papier** liegen.

Finder beliebe dasselbe bei P. A. Kaltschmidt gegen Belohnung abzugeben.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden.

Abzuholen Kleine Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Vermisstes Paket in blau Papier hat sich gefunden.**Friedrich Herrmann**, Goethestraße.**Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Vereins ehrenvoll verabsch. Militairs in Leipzig**findet **Sonnabend den 23. October** e. Abends 8 Uhr im kleinen Saale der Centralhalle statt.**Tagesordnung:** 1) Rechenschaftsbericht pro 1868. 2) Wahl von drei Rechnungs-Revisionen. 3) Wahl von 6 Mitgliedern in den Gef.-Vorstand an Stelle der gesetzlich ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren Kameraden Winkler, Fiebiger, Wergner, Geißler, Eule und Hübsch. 4) Erhöhung der Kranken-Unterstützung. Im Uebrigen wird auf S. 26 der Vereins-Statuten verwiesen.**Der Gesamtvorstand.****Kaufmännischer Verein.**Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Professor Dr. **Hoeck** „über Münz- und Währungs-Veränderungen“.

Zur Messe hier anwesende fremde Kaufleute sind als Gäste willkommen.

Der Vorstand.**Polytechnische Gesellschaft.**Morgen — Freitag — Abend 8 Uhr öffentliche Versammlung im **Hôtel de Prusse.****Myrthe.** Sonntag den 10. October Gesellschaftsabend im Saale der Vereinsbrauerei. Programm und Billets sind abzuholen bei J. Behringer, Neumarkt.**D. B.****Riedelscher Verein.** Heute Donnerstag 7 Uhr Übung für sämtliche Soprane und Alte.**Das Abonnement für October, November u. December zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung** beträgt jetzt **10 Neugroschen** à Person.

Diejenige Dame, welche am Dienstag in der Hohen Straße 3, 2 Treppen war, höflichst gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen.

Fräulein **Auguste G....** von hier, welche am 25. v. M. **Schloßgasse Nr. 1** nach einer Stelle war, bitte ich noch einmal dort hin zu kommen.

Nothruf.

Unserem theuren Vaterlande ist abermals eine harte Prüfung geworden. Am Morgen des 3. October nach 1 Uhr ist das städtische **Frauenstein** bei Freiberg zu 4 Fünftheilen ein Raub der Flammen geworden. Kirche, Rathhaus, Pfarren, Schulen und Post, sowie noch ungezählte Privathäuser liegen in noch glühenden Trümmern. Vielleicht mehr als 600 Menschen sind obdachlos, eine große Zahl ist von dem durch sauern Fleiß erworbenen Wohlstande an den Bettelstab gebracht. Ohne Obdach, Lebensmittel, Holz und Geld sieht man mit Angst dem Nahen des hier so überaus harten Winters entgegen. Niemand hatte versichert, weil keine Gesellschaft Frauenstein aufnehmen wollte, und die Wenigen, die versichert hatten, sind jüngst aus der Versicherung ausgestoßen worden. Wo unbarmherzige Speculation die Hand abgezogen hat, da muß die freie opferwillige Bruderhand doppelt hilfreich eingreifen. Hilfe, rasche gründliche Hilfe thut Noth. Und wenn auch schon von vielen Seiten um Hilfe und Rettung gerufen wird, so sage ich doch mich an den hülfreichen Sinn der Leipziger zu wenden und auch für meine arme Vaterstadt um eine Gabe zu bitten. Vom Ueberflusse geben ist kein Opfer, aber vom eigenen Bissen zu spenden, das ist eine Tugend, die Gott an Geber und Nehmer doppelt segnet.

Leipzig, 6. October 1869.
Beiträge anzunehmen sind bereit:
Conrad & Consmüller,
Petersstraße, drei Rosen.

Chr. E. Kollmann,
Kopplatz, Kurprinz.

A. von Leupoldt,
Firma Carl Böttcher,
16 Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Hasse, Sec.-Lt. und Adjutant des L.-W. Bat. Leipzig.

Lieutenant **E. Hasse,**
Landwehrbureau,
12 Tauchaer Straße.
Gustav Kreuzer,
8 Grimma'sche Straße.
Löwen-Apotheke,
Grimma'sche Straße.

Dr. med. **C. F. Kollmann,**
2 Lessingstraße.
Lebegott & Lesser,
81 Brühl.
Philipp Nagel,
11 Halle'sche Straße.

sowie die **Expedition der Leipziger Nachrichten** Königsstraße 21.

Aufruf!

Im Anschlusse an die von der königlichen Kreisdirection hier und dem Rathe der Stadt Leipzig erlassene Aufforderung zur Unterstützung der durch Brandunglück heimgesuchten Bewohner Schopau's haben die Unterzeichneten die entstehenden Sammelstellen besetzt, von denen aus die Spenden der Stiftungsbuchhalterei auf dem Rathhause werden überwiesen werden.
Leipzig, den 4. October 1869.

Alfred Becker. Ferdinand Dürbig. Consul De Liagre. Arthur Felix. Joh. W. Fiedler. Adolph Focke. Paul Gerischer. Theodor Göhring. Franz Gontard. Robert Gruner. Ludwig Gumpel. Stadtrath Dr. Otto Günther. G. Lampe-Bender. Franz Liebeskind. Carl Linnemann. Julius Müller. John Oppenheimer. Gustav Plaut. Consul Dr. Schulz. Carl Strube. Bernhard Dr. von Tauchnitz jun. Buchhändler Franz Wagner. Theodor Würtz. Advocat Dr. Zenker.

Sammelstellen:

Louis Seyffarth, Grimma'sche Straße 23.
Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16.
Lammer & Schmidt, Grimma'sche Straße 9.
Engelapotheke, Markt 12.
Pietro del Vecchio, Markt 9.
Brückner, Lampe & Co., Klostergasse 17.
Schirmer & Schlick, Brühl 69.
Lohrenapotheke, Gerberstraße 67.
Emil Hohlfeld, Ranstädter Steinweg 11.

Oscar Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg 61.
Albertapotheke, Emilienstraße 1.
Lindenapotheke, Weststraße 17 a.
Otto Eckart, Schützenstraße 8.
Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30.
Eduard Hoffmann, Markt 13.
Otto Meissner, Grimma'sche Straße 24.

Aufruf für Frauenstein.

Unendlicher Jammer ist über die arme Stadt Frauenstein hereingebrochen. Vier Fünftheile derselben sind dem Feuer zum Opfer gefallen. Hunderte von Menschen sind obdachlos und nahrunglos. Der Winter vor der Thüre, stehen sie da ohne Wohnung, der herein kargen Erntevorräthe beraubt, im ergreifendsten Sinne des Wortes der Hilfe bedürftig. Wohl ist in den letzten Wochen und Tagen mehr als ein Ruf an die Wohlthätigkeit Leipzigs ergangen. Doch vertrauen wir auf die alten bewährten Opferfreudigkeit unserer Stadt, welche in noch schlimmeren Zeiten nicht müde geworden ist, zu helfen.

Helft auch hier!
Jeder der Unterzeichneten ist bereit, die Gaben werththätiger Liebe anzunehmen und baldmöglichst an das Frauensteiner Comité zu senden.

Kleider, Betten und dergl. sind mit andern Beiträgen die mitunterzeichnete **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** anzunehmen erbötig.

Leipzig, den 5. October 1869.
Prof. **J. Victor Carus,**
Windmühlenstraße 33.
Wilhelm Felsche,
Café français.
H. F. Rivinus,
Grimma'scher Steinweg 7.

Allg. Deutsche Creditanstalt,
Brühl 64.
Giesecke & Devrient,
Bosenstraße 20.
Schnoor & Franke,
Petersstraße, 3 Könige.

W. Engelmann,
Königsstraße 22.
J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.,
Grimma'sche Straße 16, Mauricianum.
C. F. Weber jun.,
Markt 15.

Alle noch vorhandenen Gegenstände, Leihhausfcheine u. s. w. welche mir verkauft und das Rückkaufsrecht bis mit **5. September 1869** verloren, werden, wenn selbige bis **mit 15. October 1869** nicht eingelöst oder prolongirt, an mir dann verkauft.

W. F. Beck,
Burgstraße Nr. 11.

Frau Dr. **Kind geb. Wendler** in Plagwitz wird ersucht, sich Eisenstraße Nr. 14 wegen des Papierses zu bemühen.

Bruchkranken, welche nach einer dauerhaften und billigen Heilung streben, kann man der Wahrheit getreu Herrn **Vandagist Legewald** in Reudnitz, Chausseestraße 24, bestens empfehlen, dem man da nach Wunsch bedient wird.

Ein Messfremder.

Anfrage.

Wie kommt es, daß im Zollbureau des Leipzig-Dresdner Bahnhofs Zollabfertigungen von Seiten der Beamten präcis 1/2 6 Uhr nicht mehr vollzogen werden?

Sind die Erörterungen in Betreff des Uebergangs über die **Dresdner Eisenbahn**, via Schönfeld, beendet, und welches Resultat haben sie gehabt?

Trottoire! Wären sie zur Fußpassage nöthig oder selbst nur sehr nützlich, so würde der Rath unbezweifelt die Straßenübergänge längst belegt haben, z. B. Mittelstraße —?

An **E. V.** bitte heute Abend 8 Uhr an der Ecke der **Str., in der Sie wohnen!!**

Bacher Paola.

Der Brief an **H. H. No. 1** wurde am 6. früh erst abgeholt, in Folge dessen zu spät. Es wird aber gebeten, den Sonnabend, den 9., nochmals sich hin zu bemühen.

H. H. No. 1.

Ein donnerndes Hoch unserm Clubgenossen **Robert W.** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß sämtliche Tische in der Clubhöhle Polka tanzen und daneben die **Entrichter** mit dem Ranzen. Es wegen der Tulpe.
Der 36 Club.

M a c h r u f an Frau Prof. Dr. Weisse in Leipzig.

Was wir schon im Stillen gethan, fühlen wir uns gedrungen auch öffentlich zu thun, nämlich Ihnen, hochverehrte Frau Professorin, bei Ihrem Weggange von Stötteritz, den herzlichsten Dank auszusprechen und nachzurufen für Alles, was Sie an unserer Gemeinde, für Kirche und Schule und Kinderbewahranstalt, für das Wohl des Ganzen und des Einzelnen gethan. — Der Herr vergelte es Ihnen und segne Sie und Ihre theure Familie dafür mit bestem Wohlergehen.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinderäthe zu Stötteritz.
Pastor P o c h m a n n. Gemeindevorstand Hering. Gemeindevorstand Schneider.

(Abdruck aus dem „Theater- u. Fremdenblatt“.) Die Thronrede,

womit der sächsische Landtag eröffnet wurde, bildete in den letzten Tagen den Gegenstand vielfacher Besprechung. Es ist wahr, im Allgemeinen, ohne Rücksicht auf gewisse besondere Verhältnisse angeschaut, klingen manche Stellen derselben fast wie eine Art von Protest gegen zu befürchtende Vergewaltigung Seitens der Norddeutschen Bundesgenossen, obgleich nicht das Geringste bekannt ist, was auf ein dergleichen Vorhaben hindeutet, im Gegentheil, die Beziehungen zwischen Preußens und Sachsens Regentenhäusern sehr freundlicher Natur erscheinen, und der Schlusssatz der betreffenden Stelle in der königlichen Rede selbst die Uebereinstimmung mit den Auffassungen und Absichten der Bundesgenossen betont. Man wird daher nicht fehl gehen, wenn man die abweisenden Worte der Thronrede als an die Adresse der zahlreichen Nationalliberalen in der Kammer gerichtet ansieht. Daß der königliche Redner gern die bisherigen Grenzen zwischen der Machtsphäre des Bundes und der Einzelstaaten festgehalten sehen möchte, daß kann keinen überraschen, welcher den Gefühlen eines Fürsten Rechnung trägt, der noch in den spätern Jahren seines Lebens einen so gewaltigen Umschwung, wie ihn das Jahr 66 brachte, über sich ergehen lassen mußte, abgesehen davon, daß ein solcher Wunsch nur als ein menschlich natürlicher erscheint. Andererseits ist nicht verfehlt worden, dieser conservativen Anschauung den Artikel 78 der Verfassung des Norddeutschen Bundes entgegenzuhalten, welcher den Grundsatz aufstellt, daß Veränderungen der Reichsverfassung im Wege der Gesetzgebung mit einfacher Majorität des Reichstages und mit zwei Drittel Mehrheit des Bundesraths erfolgen können. Bekanntlich hat sich die preussische Regierung stets angelegen sein lassen, mit ihren Bundesgenossen in bestem Einvernehmen sich zu halten, und wir glauben daher nicht, daß irgend ein Bundesgenosse so bald Grund finden möchte, über Beeinträchtigung seiner bisher unangetasteten souverainen Rechte zu klagen.

Einem etwas eigenthümlichen Eindruck macht die Stelle der königlichen Rede wo es heißt, daß Sachsen fortfährt, von den auswärtigen Regierungen Zeichen der Achtung und des Wohlwollens zu erhalten. Ohne Zweifel soll dieser Passus, obgleich an den Eindruck abgeblaßter Herrlichkeit erinnernd, das Selbstständigkeitsgefühl der sächsischen Monarchie noch kräftiger zur Aussprache bringen, und den Nationalliberalen zu Gemüth führen, wie sehr weit die Ansichten der Krone von ihren Strebungen abliegen und auch ferner gesonnen sind, über letztere zur Tagesordnung überzugehen. Von anderer Seite wird dagegen darauf aufmerksam gemacht, daß die Bundesverfassung den Bundesfürsten allerdings die Berechtigung ertheilt, diplomatische Agenten im Auslande zu unterhalten, daß ihnen aber eine eigene diplomatische Vertretung nicht zustehe; specielle Beziehungen zum Auslande dürften sie nicht unterhalten, denn der Norddeutsche Bund hat seinen Minister des Auswärtigen, hat seine Botschafter, Gesandten und Consule. Es bleibt daher den einzelnen Fürsten nicht eigentlich etwas Reelles in den Beziehungen zu den fremden Mächten übrig, als was sich auf persönliche Angelegenheiten zwischen den Regentenhäusern beschränkt.

Jedenfalls ist diese Thronrede ein Document, das den Freunden möglichster Einigung Deutschlands viel zu denken giebt, wenn es auch ein mehr theoretisches als practisches Interesse hat. Die Berechtigung der selbstständigen Fortexistenz der Mittel- und kleineren deutschen Staaten scheint uns vor allem darin zu liegen, daß sie sich bestreben, dem Fortschritt in der freiheitlichen Entwicklung so viel Raum zu gewähren, als überhaupt mit der Existenz des Staats vereinbar ist. In solcher Weise den Bedürfnissen Sachsens gerecht werden zu können, wollen wir seinen Staatsmännern von Herzen wünschen.

Preis des Abonnements pro Monat 7½ Ngr., pro Quartal 20 Ngr. incl. Trägerlohn. — Abonnementsaufträge beliebe man direct an die Expedition (Quersstraße 24) oder zur Bequemlichkeit für die in der Stadt wohnenden an die Herren Haasenstein & Vogler, Markt 17, Königshaus zu adressiren. — Die im Monat October erschienenen Nummern werden, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Herzliche Gratulation
meinem Freund **H. Schlegel** zum heutigen Geburtstag!

E. G.

Soc. - demokr. Arbeiter - Verein.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung, Göge's Restauration Nicolaistraße. Nur Parteimitglieder und durch solche eingeführte Gäste haben Zutritt. D. B.

No. 190. 825 5 7 4 U. 16 P. C.

Magazingasse, Lichtenberg's früher Bachmann's Restauration, 1 Treppe, Zimmer Nr. 2.

Der Unterricht für Decorationsmaler

beginnt bestimmt Freitag den 8. October d. J. Abends 7 Uhr im Locale der Lehranstalt für Gewerbetreibende, Lessingstr. 14.

Schlossthurm.

Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Bei meinem Abgange von hier nach Dessau sage ich allen Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl.

H. Lüders.

Heute Morgen 5 Uhr endete das theuere Leben nach langen und schweren Leiden mein innigstgeliebter Sohn und Bruder

Gustav Woldemar Oehme.

Dies seinen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, um stille Theilnahme bittend.

Leipzig, den 6. October 1869.

Die trauernde Familie Oehme.

Heute Mittag entriß uns der Tod nach kurzem Krankenlager unsern geliebten Sohn **Arthur** im Alter von 6 Jahren 4 Monaten.

Leipzig, den 6. October 1869.

Friedrich Hoffmann
und Frau.

Heute in früher Morgenstunde verschied nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Sophie verw. Wagner,

welches theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen

Leipzig, den 6. October 1869.

die Hinterbliebenen.

Für die so zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Schwiegerohnes, Herrn **Wilh. Friedr. Kleinig**, sowie für den überreichen Blumenschmuck seines Sarges, insbesondere aber dem Herrn Superintendent Dr. Wille für die am Grabe gesprochenen so trostreichen Worte, sagen wir unsern innigsten wärmsten Dank. Möge der allmächtige Gott einen jeden vor ähnlichem Schicksal behüten.

Leipzig, den 5. October 1869.

Die Hinterlassenen.

Am 6. Oct., dem Sterbetage meines theuern unvergeßlichen Mannes, des im Vade Verta 1868 verstorbenen Postsecretairs **Eduard Duchant**, nehme ich Veranlassung, alle den geehrten Herren Amtsgenossen, welche denselben durch Widmung eines Grabsteins, fern von der Heimath, auch noch nach dem Tode geehrt, hiermit meinen innigsten Dank auszusprechen. Wenn irgend etwas meinen Kummer lindern könnte, so wäre es die allgemeine Theilnahme, welche dem theuern Verstorbenen überall geworden.

Emma Duchant geb. Hesse,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Unsern verdienstvollen Lehrer

Herrn **Moriz Gofelwig**

rufen wir bei seinem für uns zu frühen Scheiden ein Ruhe sanft! zu.

Leipzig, den 7. October 1869.

Der Verein Sängerballe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 280.]

7. October 1869.

Heute wurde uns ein munteres gesundes Töchterchen geboren.
Den 5. October 1869.

Sérad Rosenfeld
und Frau.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Camillo Köpner
Clementine Köpner geb. Witsch.

Reichenberg in Böhmen, den 5. October 1869.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischnen, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weidenhammer.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Frau a. Schwerin, und
Kster, Rittergutsbes. a. Ober-Pölnitz, S. de Prusse.
Apeh, Musikdir. a. Hannover, Stadt Berlin.
Abraham, Kfm. a. Bremen, S. z. Palmbaum.
Achelis, Kfm. a. Bremen, Münchner Hof.
Appelt, Uhrenhldr. a. Massersdorf, g. Einhorn.
Arnhold, Strumpfw. a. St. Egdien, Brüber-
straße 19.
Allan, Hblsm. a. Halle, Brühl 32.
Abt, Kfm. a. Meisingen, Hall. Gäßchen 9.
Abelling, Spitzfabrikant a. Ehrenfriedersdorf,
Windmühlengasse 12.
Adam, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 7.
Augustin n. Frau, Leinwandfabr. a. Wehrsdorf,
Neumarkt 42.
Adler, Goldarbeiter a. Krakau, Ritterstr. 37.
Alexander, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.
Avalio, Kfm. a. Neapel, Brühl 65.
Bromberger, Privatm. a. Petersburg, St. Nürnberg.
Benede, Consul a. Lübeck.
Bolte n. Fam., Kfm. a. Bahia, und
v. Buschen n. Fam., wirkl. Staatsr. a. Peters-
burg, Hotel de Russie.
Bode, Fräul. a. Buxtehude, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Bäpeler, Lehrer a. Magdeburg,
Blomm, Schiffscapit. a. San Francisco,
Bormann a. Breslau, und
Bauer n. Fam. a. Wobau, Kfste., S. St. London.
Braune, Privatm. a. Teutschenthal, Hotel Stadt
Dresden.
v. Bringsheim n. Frau, Rittergutsbes. a. Locio,
Hotel de Prusse.
Berger, Gutsbes. a. Hohenseuba,
Burdhardt, Weinhldr. a. Magdeburg, und
Bieler, Kfm. a. Schwedt a/D., S. z. Kronprinz.
Bendorf n. Frau a. Würzburg,
Burgheim a. New-York,
Baumfelder a. Triest,
Bluth a. Berlin, Kfste., und
Bergmann n. Frau, Salineninsp. a. Neusalza,
Hotel zum Palmbaum.
Boom, Kfm. a. Rheims,
v. Beust, Graf, Kammerherr a. Serba, und
Behrend, Maschinenfabr. a. Chemnitz, S. Hauffe.
Braun n. Frau, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Buchmann a. Straßburg, und
Buchmann, C. u. Ch. a. Lindenbergl, Leinwldr.,
weißer Schwan.
Breiner, Kfm. a. Wien, Bamberger Hof.
Bolze, Fräul. a. Wettin, weißer Schwan.
Biedermann, Kfm. a. Salbke, goldnes Einhorn.
Baumgarten, Lehrer a. Sennewitz, St. Dranien-
baum.
Böhnert, Kfm. a. Oera, Münchner Hof.
Böhne, Fabr. a. Frohna, grüner Baum.
Bendix, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Baldauf, Gärtler a. Marienberg, Königspl. 10.
Berger, Weißwfabr. a. Kallenberg, Brühl 76.
Berrey n. Frau, Kfm. a. St. Louis b. Erfeseld,
Nicolaisstraße 38.
Bauer, Fabr. a. Meerane, Nicolaisf. 8.
Böhme, Kfm. a. Frankenberg, Neukirchhof 34.
Büdel, Kfm. a. Altenburg, Preußerg. 4.
Berger, Hblsm. a. Cunewalde, Neukirchhof 11.
Bernhardt, Kfm. a. Gaimichen, Thomaskirch. 14.
Benedix, Kfm. a. Posen, Hall. Gäßchen 5.
Bellmann, Schnitthldr. a. Partha, Thomasg. 8.
Bachmann, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neum. 42.
Baller a. Brody, und
Bromberg a. Siedlec, Kfste., Ritterstr. 34.

Bugon, Kfm. a. Düsseldorf, Kofstraße 9.
Bunsen, Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 3.
Baum, Kfm. a. Mengede, neue Straße 1.
Balle n. Frau, Kfm. a. Zwickau, Poststr. 5.
Bolle, Crayattenfabr. a. Berlin, Kupferg. 3.
Biertumpfel, Zingießer a. Erfurt, Barfußg. 10.
Bäßler, Frau, Berl. a. Eilenburg, Sternwarten-
straße 23.
Bach, Einl. a. Lichtenau, Reichstraße 33.
Barth, Hblsm. a. Greiz, Reichstraße 55.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hginsstraße 17.
Cohn n. Frau, Kfm. a. Schwerin, Burgstr. 6.
Choyke, Kfm. a. Lissa, Hall. Straße 8.
Claus, Rent. a. Wien, Hotel Stadt London.
Cohn, Hblsm. a. Magdeburg, und
Cohn, Kfm. a. Dresden, Tiger.
Corlett n. Tochter, Dir. a. Eilenburg, Hotel
Stadt Dresden.
Christesen, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Dresel, Rent. a. Boston, Hotel St. Dresden.
Dankwarth a. Klagenfurt,
Dreyer a. Hannover,
Dörner a. Aachen, und
Döge n. Fam. a. Erfurt, Kfste., S. z. Palmb.
Driesen, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Djalosjinsky, Kfm. a. Remben, Ritterstr. 32.
Delewié, Kfm. a. Leuenwarden, Brühl 65/66.
Döft, Kfm. a. Sonneberg, Markt 16.
Deufhing, Kfm. a. Ruhla, II. Fleischerg. 1.
Desh, Schreibmaterialwhldr. a. Frammersbach,
Preußergäßchen 4.
Dunger, Webermstr. a. Treuen, Windmühlen-
gasse 12.
Dambitsch, Kürschner a. Lissa, Brühl 36.
Drübin, Reisender a. Memel, Brühl 71.
Duisburg, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
Dathe, Barchentfabr. a. Partha, Katharinenstr. 8.
Dzielniger, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
Düburg, Kfm. a. Paris, Brühl 32.
Edert, Hblsm. a. Greiz, Friedrichstraße 33.
Ehrenhaus, Kfm. a. Breslau, Löhrs Platz 1.
Elsberg, Kfm. a. Ostensfelde, neue Straße 1.
Eichler, Kfm. a. Schelten, Poststraße 5.
Egger, Kfm. a. Wien, Brühl 65.
Egger, Gebr., Juwel. a. Pest, Brühl 28.
Engelbert, Kürschner a. Gutenberg, Brühl 71.
Enger, Spielwändler a. Grünhainchen, Reichs-
straße 44.
Eigner, Glaswhldr. a. Saiba, Hospitalstr. 38.
Engelberth a. Gutenberg, und
Ellan a. Gr. Wansleben, Kfste., Hall. G. 4.
Endmann n. Frau, Kfm. a. Wettin, und
Ebelt, Zimmermstr. a. Landsberg, w. Schwan.
Engelhardt a. Nürnberg, und
Eulenhaupt a. Mainz, Kfste., Stadt Hamburg.
v. Einsiedel n. Fam., Freih., Guts herr a. Alten-
burg, Hotel Hauffe.
Ewald n. Frau, Kfste. a. Berlin, St. Nürnberg.
Ernst, Kfm. a. Dresden, und
Egler n. Fam., Lehrer a. Berlin, S. St. London.
Ernst, Klempnermstr. a. Halle, braunes Roß.
Erlus a. Elberfeld, und
Engelmann a. Eilenburg, Kfste., Hotel zum
Palmbaum.
v. Flinskirchen, Graf n. Dien., Ritterstr. a. Wien, u.
Fritsch, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.
Fränkel n. Sohn, Sanitätsrath a. Berlin, Hotel
de Russie.
Förster, Fabr. a. Reichenbach, Löhrs Platz 1.
Frank, Kfm. a. Fildberg, Katharinenstr. 5.
Fledinger, Rammsfabr. a. Halle, Gerberstr. 18.

v. Foil, Lieuten. a. Bukarest, und
Foester n. Frau, Ingen. a. Eilenburg, Hotel
Stadt Dresden,
Fischer, Privatm. a. Altenburg, braunes Roß.
Franke, Einl. a. Quakenbrück, Ritterstr. 40.
Falco, Juwelier a. Paris, Brühl 17.
Friedrich, Nablernstr. a. Bayreuth, Ritterstr. 39.
Folchmann, Hblsm. a. Neustadt b. Pinne, und
Finkelstein, Gold- und Silberarb. a. Krakau,
Ritterstraße 37.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 7.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 10.
Franke, Kfm. a. Saalfeld, Gerberstr. 49.
Förster, Kürschnermstr. a. Wurzen, Reudnitzer-
straße 11.
Furthmann, Einl. a. Mettmann, Katharinen-
straße 21.
Feltenstein, Hblsm. a. Wilkowitzken, Brühl 40.
Felber, Kfm. a. Wien, Brühl 47.
Friedrich, Potteriecollecteur a. Chemnitz, Neu-
kirchhof 35.
Fürstenberger, Kürschner a. Memel, Brühl 71.
Frische, Fabr. a. Altenburg, Thomaskirch. 9.
Fließ a. Magdeburg, und
Feulger a. Werdau, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
Franke, Lehrer a. Weisensfeld, Münchner Hof.
Gottschalk a. Saalfeld, und
Groh a. Plauen, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
Gebhardt, Hblsm. a. Zedlitz, Bamb. Hof.
Giller a. Schöppenstädt,
Sigler a. Christgrün,
Greife a. Bremen,
Grebe a. Arnstadt, und
Geber a. Bennungen, Kfste., Stadt Gotha.
Grünberg, Leinwldr. a. Gertha,
Ganze, Frau a. Schönebeck, und
Günther, Conditior a. Zerbst, weißer Schwan.
Gerhardt, Kfm. a. Lüdenscheid, St. Hamburg.
Geiß, Pfarrer a. Vielau, Münchner Hof.
Gesehlden, Dr., Literat a. Breslau, Hotel de
Baviere.
Gunst n. Frau, Gutsbes. a. Neuselwitz, S. Hauffe.
Günther, Gutsbes. a. Breslau,
v. Green n. Fam. u. Dienersch, Lord a. London,
Geitener n. Frau, Fabr. a. Schneeberg, und
Gould, Fräul. a. New-York, Hotel de Russie.
Gisckner, Kfm. a. Wurzen, Hotel de Prusse.
Gerber, Kfm. a. Mannheim, Lebe's Hotel.
Günther, Kfm. a. Garbelegen, Hainstr. 7.
Görtler, Fabr. a. Eilenburg, Katharinenstr. 14.
Ganzemüller, Kfm. a. Nürnberg, Markt 16.
Geißler, Kfm. a. Meistersdorf, Universitätsstr. 1.
Gebolze, Hblsm. a. Berlin, Ritterstraße 37.
Grünbaum, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 8.
Goldstein, Kfste. a. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
Gumpel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 51.
Gelberg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 31.
Goar, Kfm. a. Frankfurt a/M., Ritterstr. 18.
Godehardt, Hblsm. a. Breiteholz, goldne Sonne.
Goldenberg, Juwelier a. Jassy, Ritterstr. 22.
Gracan, Hblste. a. Poloc, Windmühlenstr. 5.
Goldschmidt, Juw. a. Frankfurt a/M., Bahn-
hofstraße 18.
Grünberg n. Frau, Kfm. a. Warschau, Ritter-
straße 12.
Geister, Commis a. Oberhennersdorf, Dörrien-
straße 5.
Geradewohl, Kfm. a. Oppach, Grimm. Str. 61.
Gleitsmann, Fabr. a. Achwinzin, Ritterstr. 22.
Gentsch, Wollwhldr. a. Grana, Goldbahng. 5.
Goldmann, Kfm. a. Brody, Brühl 58.

- Goldberger, Eml. a. Westerafelu b. Dsnabrück, Ritterstr. 40.**
Gottschalk, Kfm. a. Mark-Friedland, Böttcherg. 4.
Guttmann, Kfm. a. Rempen, Ritterstr. 22.
Gerold, Kfm. a. Reichenbach, Katharinenstr. 5.
Gerken, Kfm. a. Efens, Hainstr. 23.
Grimm, Instrumentenhdtr. aus Klingenthal, Quersstr. 1.
Gronung, Kfm. a. Frankenhausen, Hotel zum Palmbaum.
Hartung, Apotheker a. Pittsburg, Stadt Gotha.
Heppner, Kfm. a. Berlin, Tiger.
v. Hope a. Lüdenscheid, und
Hedmann a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
Heyne, Klempnermstr. a. Lausigk, und
Hartmann, Mühlenbes. a. Pressen, g. Einhorn.
Haas, Dr. a. Wiesbaden, grüner Baum.
Hundert a. London, und
Hoerle a. Petersburg, Kfste., Hotel de Baviere.
Heinauer n. Frau, Part. a. Berlin, S. Hauffe.
Hauser, Kfm. a. Endingen, gr. Fleischerg. 2.
Herbst, Kfm. a. Görlitz, Neukirchhof 14.
Hermann, Fabr. a. Zerbst, goldnes Sieb.
Hirschfeld, Uhrenhdtr. a. Berlin, Hainstr. 17.
Halberstadt, Kfm. a. Offenbach, Nicolaisstr. 24.
Holländer, Kfm. a. Ulrich, Hall. Str. 7.
Hirsch, Kfm. a. Offenbach, Brühl 81.
Hagelgang, Kfm. a. Gotha, II. Fleischerg. 6.
Hiermann, Puppenfabr. a. Gotha, Nicolaisstr. 51.
Haupt, Hblsm. a. Altdorf, Brüderstr. 11/12.
Hirsch, Kfm. a. Prag, Georgenstr. 28.
Hochberger, Kürschner a. Kralau, Ritterstr. 37.
Handtrag, Drechslermstr. a. Wurz, Markt 2.
Herz, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 46.
Heymann, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 43.
Hüdel, Frau n. Tochter, Modistin a. Stollberg, Goldbahng. 1.
Hiller, Leinwandfabr. a. Dypach, Grimma'scher Steinweg 61.
Huhn, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Heintz, Weber a. Obercunnewalde, Windmg. 7.
Hegenbarth nebst Sohn, Glasfabr. aus Kamnitz, Postgebäude.
Hielscher, Frau, Modistin a. Döbeln, Schützenstraße 4.
Herting, Hblsfrau a. Großschierstädt, Brühl 71.
Hoffmann, Hblsm. a. Albrechts, Königsplatz 9.
Heilemann, Hblsfrau a. Eilenburg, Johannisg. 10.
v. Hesselburg n. Familie, Graf a. Königsberg, Hensel, Dr. a. Kiel, und
Hintermann, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Herschmann n. Frau, Fabr. a. Brünn, Hotel Stadt Dresden.
Hempel, Gymnast a. Zeit, Lebe's Hotel.
Hartleb, Feilenhauer a. Meissen, S. 3. Kronpr.
Hellmann a. Nürnberg, und
Hiltermann a. Mailand, Kfste., St. Frankfurt.
Hilliger, Hblsm. a. Magdeburg, St. Magdeb.
Hesse, Kfm. a. Wanfried, Brühl 71.
Hesse, Kfm. a. Sablonz, Gerberstraße 64.
Hirschel, und
Hirsch a. Berlin, Kfste., Hainstraße 7.
Heller, Kfm. a. Teplitz, Packhofgasse 8.
Heinke, Leinwandfabrikant a. Nieder-Cunnewalde, Brühl 52.
Heber, Kfm. a. Auerbach, Brühl 81.
Häbel, Kfm. a. Delsnitz, Theaterplatz 3.
Herbst, Fabr. a. Aue, Universitätsstraße 10.
Heinemann, Frau a. Berlin, Neukirchhof 10.
Hahnwald, Färber a. Pirna, Rosenthalg. 4.
Hentschel, Weiswgs. a. Dresden, Thomasg. 7.
Hirschmann, Silberarbeiter a. Lemberg, und
Hirsch, Hblsm. a. Pinne, Ritterstraße 37.
Holländer, Eml. a. Bernburg, Nicolaisstr. 31.
Jensch, Fabr. a. Seiffenhersdorf, Hall. Str. 6.
Jacobson n. Frau, Kfm. a. Amsterdam, Königsstraße 24.
Joachimsohn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.
Jacob, Hblsm. a. Berlin, Nicolaisstraße 28.
Jerichty, Kfm. a. Berlin, und
Ignat, Rittergutsbes. a. Prag, S. St. London.
Jordan, Fräul. a. New-York, Hotel de Russie.
Jrmisch, Kfm. a. Eilenburg, gold. Einhorn.
Jope, Hblsfrau a. Eilenburg, Burgstr. 22.
Jähne, Leinwandfabr. a. Schönwoch, Ritterstr. 39.
Jacobsohn, Hblsm. a. Thoru, blauer Harnisch.
Jser, Hblsm. a. Reischdorf, Windmühlenstr. 5.
Israel, Kfm. a. Wehrsdorf, Stadt Magdeburg.
Judelowitz, Kfm. a. Mitau, Ritterstr. 31.
Jhigsohn, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 65.
Kirstein, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.
Koppelman, Kfm. a. Berlin, Brühl 71.
Klemberg, Goldarb. a. Kralau, Ritterstr. 33.
Kolb, Gewehrfabr. a. Mehls, neue Str. 2.
Kulmann, Kfm. a. Jaworon (Galizien), Ritterstraße 22.
Krause, Frau, Posamentenfabr. n. Sohn a. Geier, Neumarkt 42.
Kramer, Frau, Flanellhändlerin aus Dresden, Gerberstr. 47.
Knorr, Strumpfwirker a. Clausnitz, Ritterstr. 34.
Kittel, Kfm. a. Nixdorf, Neumarkt 13.
Kessler, Uhrm. a. Berlin, Nicolaisstr. 18.
Kniefer, Kfm. a. Lausigk, Brühl 6.
Klaus, Mühlenbes. a. Eibensfod, weißer Schwan.
Kohlsmann n. Tochter, Hblsm. a. Breitenfeld, Stadt Oranienbaum.
Kolbe, Frau a. Glauchau, blaues Ros.
Kunstmann, Kfm. a. Waldsassen, gr. Baum.
v. Knebeck n. Frau, Lienten. a. Merseburg, u. Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Knorr, Kfm. a. Zürich, und
v. Krubener, Frau, Baronin a. Florenz, und
Katentamp n. Familie, Kfm. a. Bahia, Hotel de Russie.
Klemm n. Frau, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.
Klemm a. Plauen, und
Kurtze a. Halle, und
Klumty a. Nordhausen, Kfste., Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.
Klinzel, Fabr. a. Chemnitz, braunes Ros.
Köppig, Frau Rent. a. Karlsruhe, Hotel zum Palmbaum.
Kreyschmann, Kfm. a. Eisenberg, Königspl. 18.
Kloß, Leinwandfabr. a. Callenberg, Ritterstraße 14.
Kalischer, Kfm. a. Thoru, Brühl 65/66.
Kießling, Leinwandfabr. a. Dypach, Grimma'scher Steinweg 3.
Koch, Kfm. a. Lubwinow, Brühl 51.
Krumhoff, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 5.
Kriegel, und
Kloß a. Cunnewalde, Hblste., Neukirchhof 11.
Koch, Gebr., Kfste. a. Lissa, Salzgäßchen 1.
Krafft, Feder schmuckfabrikant a. Köttwisch, hohe Straße 12a.
Kohn, Kfm. a. Wien, Thomasgäßchen 8.
Kutschke, und
Kätsch a. Cunnewalde, Leinwandfabr., Halle'sches Gäßchen 10.
Koch, und
Kaldenberg, Eml. a. New-York, Petersstr. 40.
Köllner, Knopffabr. a. Schmerbach, Brühl 76.
Klingner, Hblsm. a. Wittenberg, St. Magdeb.
Kühnel, Hosenzeugfabr. a. Seiffenhersdorf, und
Köbel, Weißwfab. a. Auerbach, Täubchenweg 7.
Kaufmann, Kfm. a. Wanfried, Brühl 71.
Kuttentauler nebst Schwester, Kfm. a. Guntershausen, Querstraße 16.
Kaiser, Glaswhdtr. a. Haiba, Hospitalstr. 38.
Leidhold, W. u. G., Tischlermstr. a. Mühlberg, Tiger.
Lüpke, Def. a. Mühligen, und
Lehmann, Kürschnermstr. a. Staßfurt, w. Schwau.
Launhart, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
Lübke nebst Frau, Mühlenbes. a. Alteroda, blaues Ros.
Liebold, Fabr. a. Chemnitz, und
Link n. Sohn, Maler a. Görlitz, grüner Baum.
Leube, Student a. Chaur de fonds, St. Frankf.
Lommatsch, Lieutenant a. Bautzen, und
Lichtenstein a. München, und
Lichtenstein a. London, Kfste., Lebe's Hotel.
Lehleben nebst Tochter, Kfm. a. Burglengsfeld, goldnes Sieb.
Lassen, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.
Loose, Fabrikbes. a. Pr.-Münden, und
Lehnert, Kfm. a. Magdeburg, S. Stadt London.
Langer n. Frau, Kfm. a. Annaberg, Rosenkranz.
Legler, Kfm. a. Culin, Hotel Stadt Dresden.
Lange a. Altenburg, und
Lameh a. Köchlitz, Kfste., Stadt Berlin.
Lohmann, Fabr. a. Berlin, goldnes Herz.
Lubart, Kfm. a. Broß, Gerberstr. 10.
Lapp, Hblsm. a. Barigan, gr. Fleischerg. 26.
Laurence jun., Tourist a. Marblehead, Dorotheenstraße 8.
Laboschin, Kfm. a. Zantoch, Brühl 61.
Langenbeck, Kfm. a. Prettin, Thalstr. 8.
Linke, Strumpfwirker aus Clausnitz, Grimm. Steinweg 9.
Lange, Hblsm. n. Frau a. Berlin, Burgstr. 6.
Levi, Hblsm. a. Lüditz, Gerberstr. 11.
Leich n. Frau, Galanteriewhdtr. aus Dresden, Antonstr. 5.
Lippmann, Kleiderfabr. a. Berlin, Johannisg. 28.
Levi, Hblsm. a. Burghaue, Gerberstr. 28.
Lühr, Kfm. a. Eöln a. Rh., Königsstr. 6.
Lochmann, Kfm. a. Vöhlen, Katharinenstr. 5.
Lewin, Kfm. a. Grät, Brühl 57.
Lewin, Hblsm. a. Berlin, Brühl 35.
Lesser, und
Lohenstein a. Berlin, Kfste., Hainstraße 7.
Lewartowsky, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 10.
Leib, Hblsm. a. Kurnik, Ritterstraße 37.
Lorenz, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Nicolaisstraße 52.
Leschle, Ledertwfabr. a. Berlin, Universitätsstr. 16.
Leuterdorf, Kfm. a. Neustadt a. d. Elbe, Brühl 81.
Löwenherr, Kfm. a. Fftrth, Theaterplatz 3.
Löwinstein, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 58.
Leski, Kfm. a. Warschau, Petersstraße 19.
Lewinsohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 14.
Lobay, Kfm. a. Stockholm, Parkstraße 2.
Leuchentritt, Kfm. a. Bleschen, Neukirchhof 43.
Lend, Wollwfabr. a. Reichenbach, Packhofpl. 1.
Leonhardt, Fräul. a. Schwecat, Neukirch. 12/13.
Leidig, Kfm. a. Neustadt a. d. Elbe, Brühl 81.
Leibert, Kfste. a. Deutsch-Neittow, Nicolaisstr. 21.
Löbenstein, Kürschner a. Wanfried, Brühl 71.
Löbl, Kfm. a. Wien, Ritterstraße 38.
Lautner, Kfm. a. Scheibenberg, Poststraße 14.
Lamm, Kfm. a. Erfurt, Grimm. Straße 20.
Müller a. Berlin, und
Meyer a. Kopenhagen, und
Mohr a. Straßburg, und
Mecheler a. Kettwitz, und
Müller a. Berlin, Kfste., und
Müller, Dr. phil., Pfarrer a. Niederpöllnitz, Hotel zum Palmbaum.
Mittag, Frau, Leinwandhdlerin a. Ober-Dypach, Mühlg. 8.
Meyer, Frau, Klempnerwerk. a. Eilenburg, Johannisgasse 10.
Mendt, Kfm. a. Hamburg, Reichsstr. 55.
Meyer, Galanteriewhdtr. a. Chemnitz, Ulrichsg. 33.
Mainz, Kfm. a. Frankfurt a. M., Ritterstr. 26.
Mendelsohn, Kfm. a. Breslau, neue Str. 15.
Moltchanow, Kfm. a. Riga, Ritterstr. 31.
Mosier, Kfm. a. Pöbau, Petersstr. 42.
Müller nebst Mutter, Kfm. a. Hohenmölsen, grüne Linde.
Nicheliowitsch, Kfm. a. Kopylie, Ritterstr. 25.
Mosk, Hblste. a. Küllstädt, goldne Sonne.
Moses, Hblsm. a. Rogasen, Brühl 25.
Meusel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 48.
Mathes, Webermstr. a. Verbau, Windmühlenstraße 48.
Müller, Kfm. a. Apolda, Petersstr. 36.
Mümlaff, Frau, Kürschnerwaarenverf. a. Lützen, Schützenstraße 12.
Mejcke, Frau, Kleiderhändlerin aus Berlin, Brühl 82.
Mothes, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Meijo, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.
Mustulus n. Tochter, Geschäftsm. a. Veesen a. E., weißer Schwan.
Mexner, Fabr. a. Gera, goldnes Einhorn.
Meinhardt, Apotheker a. Anstadt, gr. Baum.
Machunbach, Kfm. a. Solingen, S. de Baviere.
Meyer, Lehrer, und
Meier, Frau a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Meyer, Frau a. Geithain, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Müller, Kfm. a. Hamburg, und
Mühle, Oberlieuten. a. Pest, S. St. London.
Morgenstern, Maler a. Ronneburg, gr. Baum.
Mohr, Lehrer a. Berlin, Böttchergäßchen 6.
Meyer, Kfm. a. Rio de Janeiro, Lebe's Hotel.
Müller n. Frau, Kfm. a. Zeit, goldnes Sieb.
Meyer, Kfm. a. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
Meinhardt, Frau, Strumpfwhdtr. a. Apolda, Goldbahngäßchen 5.
Martin, Hblsfrau a. Dresden, Sternwstr. 6.
Mörle a. Zittau, und
Müller a. Hirschfeld, Kfste., Ritterstraße 5.
Mousjewer, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
Margoles, Rauchwhdtr. a. Lissa, Brühl 52.
Mart, Kurzwhdtr. a. Kohren, Tauchaerstr. 27.
Meyer, Zwirnfabr. a. Schraplau, Antonstr. 15.
Müller, Kfm. a. Chemnitz, Schubmg. 10.
Margueles, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 17.
Martusi, Kfm. a. Ulrich, Hainstraße 7.
Nagel, Kfm. a. Sopol, II. Fleischerg. 6.
Nathan, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 7.
Nicolaus, und
Noack a. Dypach, Leinwandfabrkt., Ritterstr. 14.
Neftalin, Kfm. a. Memel, Ritterstraße 10.
Nidel, Kfm. a. Broderode, neue Straße 7.
Neumann, Kfm. a. Prag, Brühl 58.
Neumann, Reis. a. Amalienhof, Bamb. Hof.
Naundorf, Def. a. Trages, S. 3. Palmbaum.
Nicolai, Def. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.
Nelessen, Fabr. a. Aachen, Hotel de Baviere.
Novak, Student a. Prag, Böttchergäßchen 6.
v. Nordström, Staatsrath a. Petersburg, Hotel Stadt Dresden.
Ostereicher, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 14.
Oesterreicher, Kürschner a. Tachau, Brühl 57.
Ostrochowski, Kfm. a. Warschau, Petersstr. 19.
Oshay, Frau Rent. n. Töchtern a. Schönhaide, Hotel zum Palmbaum.
Otto n. Frau, Part. a. Berlin, St. Nürnberg.
Pohl, Obergärtner a. Planta (Mähren), Lebe's Hotel.

Puhlman
 Gaunter,
 Besser,
 Barnab
 Hoher,
 Petri,
 Rietsch,
 Paichen,
 de Prim
 Pauly,
 Pomge,
 Plenkne
 Queber,
 Kieß,
 Reber,
 Rabbim
 Rothe,
 Reiner,
 Rubem
 Riefebe
 Stra
 Rudolp
 Richter
 Käse
 neuf
 Reibel
 Reichel
 Rosenf
 Rosenb
 Raberg
 Roosi,
 Rappo
 Rahmi
 Richter
 straf
 Kissel,
 Reyno
 Roth
 Rothe
 Richt
 Rauch
 Rothf
 Richt
 Richar
 Ritter
 Köfle
 Ros,
 Renst
 Eyde
 Steg,
 Stock
 Sarn
 Sarn
 Sorg
 Sinf
 Stür
 Stief
 Bri

sich
 Köni
 In
 der
 zwan
 Jahr
 eine
 dam
 stehe
 gleich
 Spu
 gem
 ausg
 wert
 fassu
 verä
 heite
 Ste
 verfo
 inst
 gefa
 Van
 über
 zwe
 lich
 Bur
 der
 Sta
 Van
 jin
 gek

Poststr. 16
Brühl 81
h. 3.
Brühl 58
19.
h. 14.
2.
h. 43.
h. 12/13.
Brühl 81.
laistr. 21.
h. 71.
h. 14.
h. 20.
erpöllung,
r-Dppach,
Eilenburg,
55.
richsg. 33.
rstr. 26.
r. 15.
31.
nemöllsen,
str. 25.
onne.
48.
ndmühleng-
a. Litzen,
s Berlin,
antfurt.
ne.
eesen a/E.,
horn.
Baum.
e Baviere.
berg.
n Magde-
London.
r. Baum.
en 6.
s Hotel.
es Sieb.
laistr. 31.
Apolba,
wstr. 6.
h. 5.
h. 52.
rstr. 27.
tonstr. 15.
10.
rstraße 17.
7.
6.
7.
rstr. 14.
e 10.
h. 7.
b. Hof.
mbaum.
antfurt.
Baviere.
schen 6.
urg, Hotel
h. 14.
rühl 57.
rstr. 19.
Schönhaide,
Nürnberg-
ren), Lebe's

Puhlmann, Kfm. a. Berlin,
Bauter, Dr. med. a. Taberno (Ungarn), und
Besser, Kfm. a. Petersburg, S. 3. Palmbaum.
Barnabski, Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
Bocher, Schneidermstr. a. Königshof, Hamb. Hof.
Petri, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.
Pietsch, Buchhldr. a. Neustadt a. D., und
Palschen, Fabr. a. Cöthen, grüner Baum.
de Primera, Rent. a. Stockholm, Hotel Hauffe.
Pauly, Dr. u. Prof. a. Hof, S. Stadt London.
Pompe, Rent. a. Kamenitz, Hotel St. Dresden.
Pientner n. Frau, Kfm. a. Verden, St. Berlin.
Quedenfeld, Kfm. a. Uhtrungen, Münchner Hof.
Rieß, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 33.
Rebber, Frau, Einl. a. Zittau, Grimm. Str. 31.
Rabbinowitsch, Hblsm. a. Neustadt, Gerberstr. 62.
Rothe, Kfm. a. Altenburg, Stadt Halle.
Reiner, Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 12.
Rubenit, Kfm. a. Minsk, Ritterstr. 20.
Rieseberg, Kleiderhldr. a. Berlin, Grimma'sche
Straße 21.
Rudolph, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 8.
Richter a. Neutirch, und
Rüge a. Niedercunnewalde, Lnwfabr., Katha-
nenstraße 8.
Rebelsheimer, Kfm. a. Nürnberg, Katharinenstr. 28.
Reichel, Lnwfabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.
Rosenhof, Kfm. a. Jassy, Ritterpl. 16.
Rosenbaum, Kfm. a. Neutrig, Ritterpl. 19.
Raberg, Kfm. a. Eisenhof, Königsp. 11.
Roosi, Kfm. a. Heiligenstadt, Hall. Str. 13.
Rappoport, Hblsm. a. Milkowitschen, Brühl 40.
Rahmich, Tischfabrtn. a. Treuen, Pachhofpl. 1.
Richter, Spielwldr. a. Grünhainchen, Reichs-
straße 44.
Riffel, Fabr. a. Großenhain, S. 3. Kronprinz.
Reynolds, Student a. Dresden, Lebe's Hotel.
Roth a. Zeulenroda, und
Rothe n. Frau a. Breslau, Kfste., St. Gotha.
Richter, Kfm. a. Wurzen, goldne Sonne.
Rausch, Kfm. a. Oberwiel, St. Hamburg.
Rothschild, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.
Richter, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Richardt, Buchhldr. a. Chemnitz, S. St. Dresden.
Ritter n. Frau, Kfm. a. Zeitz, Stadt Berlin.
Rößler n. Frau, Bäckerstr. a. Berlin, g. Sieb.
Rost, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
Rentsch, Kfm. a. Salzbürg, goldne Sonne.
Reyds, Kfm. a. Berlin, Brühl 82.
Steg, Antf. a. Dasseburg, H. Fleischerg. 6.
Stoek, Garnhldr. a. Wintersdorf, Eisenstr. 8.
Sarno a. Magdeburg, und
Sarno a. Reitzow, Kfste., Nicolaisstr. 19.
Sorgor, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 1.
Sinkwitz, Lnwfabr. a. Ebersbach, Katharinenstr. 8.
Stürmer, Einl. a. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
Stiesel, Marmorfabrikant aus Waltershausen,
Brühl 76.

Schönland, Kfm. a. Frankenhausen, Brühl 71.
Steinmetz, Fabr. a. Ruhla, Thomaskirch. 9.
Scheyer, Kfm. a. Gräg, Nicolaisstr. 21.
Sander, Frau a. Franzensbad, Neutirch. 12/13.
Schäfer, Kfm. a. Pottsdadt, Brühl 32.
Strunge, Kleiderhldr. a. Berlin, Poststr. 7.
Schwarz n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Königs-
straße 24.
Schles, Hblsm. a. Pitelskoje, Brühl 40.
Schulze, Procurist a. Frankfurt a. M., Grimm.
Straße 24.
Schubert a. Treuen, Pachhofg. 6.
Schwarz a. Essen, und
Seelig a. Unna, Kfste., gr. Flschrg. 24/25.
Silberberg, Kfm. a. Jassy, Brühl 32.
Saalberg a. Gröbzig, und
Saalbach a. Staffurt, Kfste., Reichstr. 11.
Strobel, Kfm. a. Fürth, Burgstr. 9.
Sandbank a. New-York,
Sarfert a. Zwickau,
Schuchardt a. Nordhausen,
Schürmann n. Frau a. Hagen, Kfste.,
Segeleskow n. Frau, Rent. a. Petersburg, und
Stemmler, Pfarrer a. Forstwalder, Hotel zum
Palmbaum.
Schumann, Frau Rent. a. Gnesen,
Scheid a. Saarlouis,
Scharrer a. Nürnberg,
Stadelbauer a. Manchester,
Siebert a. Amstertdam,
Salomon a. Frankfurt a. M., und
Strauch a. Bremen, Kfste., Hotel de Russie.
Steinert, Kfm. a. Gera, goldne Sonne.
Schieb, Rent. a. Jnnitz, blaues Ross.
Scheinich n. Sohn, Fricur a. Dresden, Hotel
de Baviere.
Schröder n. Frau, und
Stalling a. Bremen, Kfste., Hotel Hauffe.
Schlotter, Privatm. a. Schleiz, und
Stichel n. Frau, Dr. med. a. Danzig, Stadt
Nürnberg.
Sopock, Juw. a. Paris, Hotel St. London.
Schulze, Maler a. Ronneburg, grüner Baum.
Suber, Kfm. a. Goldensiedt, Rosenkranz.
Spicht, Kfm. a. Chur, Hotel Stadt Dresden.
Studemann, Bergolber a. Berlin, Stadt Berlin.
Schmidt, Def. a. Ringleben, und
Schubert, Klempnermstr. a. Uebizau, g. Sieb.
Schlesinger, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel.
Schwant, Kfm. a. Magdeburg, und
Steinberg, Förster a. Nordsch, S. 3. Kronprinz.
Schuhmacher, Kfm. a. Paris, Stadt Frankfurt.
Schuster, Leinwandfabr. a. Cunewalde, Ritter-
straße 14.
Tereschente n. Frau, Kfm. a. Petersburg, Hotel
de Russie.
Trautmann, Kfm. a. München, S. St. Dresden.
Tittelbach, Kfm. a. Eisenberg, Hotel de Prusse.

Teubert, Rittergutsbes. a. Demmin, Hotel zum
Kronprinz.
Lochus, Rauchwldr. a. Berlin, Nicolaisstr. 24.
Tholhus, Kfm. a. Haiba, Grimm. Straße 31.
Unger, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 10.
Unger, Hblsm. a. Dresden, Querstraße 15.
Vogel, Kfm. a. Dornum, H. Fleischerg. 9.
Vob, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Straße 12.
Voigt n. Frau, Kfm. a. Annaberg, H. Fleischer-
gasse 13.
Warneke n. Frau, Kfm. a. Osabrück, Thal
straße 11.
Wohl, Kfm. a. Königsberg, Gerberstr. 8.
Weinberg n. Frau, Kfm. a. Watterscheid, kleine
Fleischerg. 23/24.
Waltzer, Kattunfabr. a. Geringswalde, Quer-
straße 5.
Wolff, Hblsm. a. Delitzsch, Nicolaisstr. 27.
Werner, Kfm. a. Schlotheim, Gerberstr. 7.
Waese, Kleiderhldr. a. Weisensfeld, Poststr. 7.
Walmüller, und
Wolff a. Berlin,
Wülner a. Eisenburg, Kfste., und
Windmüller, Rent. a. Dresden, S. 3. Palmb.
Witte, Kfm. a. Braunschweig, goldne Sonne.
Wilson, Capitain a. London, Hotel de Russie.
Wiese, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Gotha.
Weite, Kfm. a. Dschag, goldne Sonne.
Wolf, Kfm. a. Berlin, Tiger.
Wetter, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof.
Wiemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Wehner, Kfm. a. Zschoppelsch, g. Einhorn.
Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Wornsdorf, Graf n. Fam. u. Diener, Herr-
schaftsbes. a. Wien, Hotel Hauffe.
Wolff, Kfm. a. Petersburg, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Wentschel, Fräulein Rent. a. Kamenitz, Hotel
Stadt Dresden.
Wendlandt, Student a. Böttingen, Lebe's Hotel.
Weiß, Sibonettenhldr. a. Fröhfuß in Böhmen,
Windmühlengasse 11.
Weber, Verkäufer a. Oberstein, Markt 16.
Weiß, Kfm. a. Prag, Brühl 58.
Wolff, Fabr. a. Elberfeld, Theaterplatz 4.
Wobst, Weber a. Cunewalde, Neutirchhof 10.
Wolffsohn, Kfm. a. Kowno, Ritterstraße 10.
Wiener, Goldarbeiter a. Krakau, Ritterstr. 37.
Weiß n. Fam., Weißfabr. a. Rodewisch, Tho-
maskirchhof 8.
Wreschner, Kfm. a. Posen, Brühl 35.
Webers, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 10.
Zabel, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 8.
Zanter, Einl. a. Konitz, Neumarkt 42.
Zimmer, Kfm. a. Lauban, Theaterplatz 3.
Zwickler, Oberamt. a. Berlin, S. 3. Palmb.
Zapfe, Garnhldr. a. Kirchberg, Bamb. Hof.
Zentgraf, Leinwldr. a. Merseburg, w. Schwan.

Landtag.

Die liberale Partei der Abgeordneten zur zweiten Kammer hat sich dahin geeinigt, die Thronrede, mit welcher Se. Majestät der König den Landtag eröffnete, durch eine Adresse zu beantworten. In dem Entwurfe derselben, wie er uns gedruckt vorliegt, wird in der Wiederaufhebung der ständischen Gliederung und des Bezirkszwanges bei den Abgeordnetenwahlen eine Rückkehr auf die im Jahre 1850 verlassene Bahn des wahren Repräsentativsystems und eine wenigstens thatsächliche theilweise Rückgängigmachung der damals einseitig vollzogenen Aufhebung eines zu Recht bestehenden Verfassungszustandes mit Befriedigung erkannt, zugleich aber auch die Hoffnung auf Beseitigung der übrigen Spuren jenes Schrittes (privilegirte Ständevertretung neben allgemeiner Volksvertretung, Trennung von Stadt und Land u.) ausgesprochen. Als Ziele für die Thätigkeit der Volksvertretung werden die Wiederergänzung und Weiterentwicklung der Verfassung in mehreren wichtigen Punkten, Wiederherstellung unveräußerlicher Rechte der Volksvertretung und werthvoller Freiheiten der Einzelnen (Pressfreiheit, Vereinsrecht u.), Reform der Steuergesetzgebung, Erweiterung und Abänderung der Gemeindeverfassung, Umgestaltung der unteren und mittleren Verwaltungsinstanz bezeichnet; von letzteren beiden Forderungen wird besonders gesagt, daß es bedauerlich sein würde, wenn in Bezug auf sie der jetzige Landtag keinen entscheidenden Fortschritt brächte. Gegenüber der Aeußerung der Thronrede, daß die Regierung die Linie nicht werde überschreiten lassen, jenseits welcher den Einzelstaaten im Bunde die zweckmäßige Ordnung ihrer eigenen Angelegenheiten nicht mehr möglich sein würde, spricht der Entwurf der Adresse den Wunsch aus, der Bund möge seine ganze Kraft auf die großen gemeinsamen Anliegen der Nation concentriren, andererseits aber möge diese dem sächsischen Staate freigegebene Sphäre fruchtbarer Thätigkeit im Innern von der Landesgesetzgebung durch freisinnige Reformen nach allen Seiten hin ausgefüllt werden. Der für Anfang des nächsten Jahres angekündigte Zusammentritt einer Landessynode wird mit Freuden

begrüßt, jedoch Verbesserung des Wahlgesetzes für dieselbe gewünscht. Die Aufhebung des Patronatsrechts, eine durchgreifende Reform des Volksschulwesens und die Ordnung des Verhältnisses der Schule zu Kirche, Staat und Gemeinde werden als sehr wünschenswerth bezeichnet. Der wohlgeordnete Zustand der Finanzen, welcher die Auflegung neuer Steuern überflüssig macht, wird mit Genugthuung hervorgehoben, zugleich aber Ersparnisse in andern Theilen des Staatshaushaltes zu reichlicheren Ausgaben für des Landes Wohlfahrt als zweckmäßig erachtet. In Bezug auf die zahlreichen (bekannten) Unglücksfälle auf mehreren Gebieten des öffentlichen Verkehrslebens wird strengste Untersuchung in Betreff etwaiger persönlicher Verschuldung, rückhaltlose Veröffentlichung ihrer Ergebnisse und verstärkte Bürgschaft einer künftigen wirksamen Controle so wie gesetzliche Feststellungen zum Schutze der Arbeiter verlangt. Schließlich wird in Aussicht gestellt, daß die Kammer von ihrem Rechte der Initiative (selbstständige Einbringung von Gesetzesentwürfen) Gebrauch machen, übrigens aber der angestrengtesten Thätigkeit sich befleißigen und eine zweckmäßige Abkürzung des Geschäftsganges erstreben wolle.

Nachtrag.

Leipzig, 6. October. Wie wir hören, beabsichtigt unsere Theaterdirection, Fräulein Bichler für unsere Bühne zu engagiren. Ende nächster Woche, am 16. oder 18. October, wird Shakespeare's „Julius Cäsar“ neu einstudirt in Scene gehen. Frau Straßmann-Damböck ist hier eingetroffen und wird in diesen Tagen in den „Malkabäern“ wieder auftreten. Die Oper „Don Pasquale“ von Donizetti, welche in den nächsten Tagen fertig studirt sein wird, ist wie folgt besetzt worden: Don Pasquale — Herr Behr, Doctor Malatesta — Herr Schmidt, Ernst — Herr Hader, Norina, eine junge Wittwe — Frau Dr. Peschka-Leutner. Anlässlich des heute stattfindenden fünfundsingzigjährigen Jubiläums des Herrn Oberregisseur Grans soll demselben von

Seiten einer großen Anzahl Mitglieder unseres Stadttheaters ein werthvolles Andenken übergeben werden.

Leipzig, 6. October. Gestern Abend machte sich im Hippodrom ein kleiner Bursche dadurch auffällig, daß er mehr Geld in seinem Besitz sehen ließ, als man ihm feiner Aeußern nach rechtlich zutrauen konnte. Er vergnügte sich längere Zeit hintereinander mit Reiten und ließ eine ansehnliche Summe hierbei aufgehen. Man machte deshalb einen Polizei-Officianten auf ihn aufmerksam und als dieser den kleinen Reiter näher ausforschte, kam es zu Tage, daß man denselben auf leichtsinnigstem Wege ertappt hatte. Es war ein Schulknabe, welcher nicht nur in der elterlichen Behausung Geld entwendet, sondern auch in einem Geschäft auf der Petersstraße einen Fünfthalerschein gestohlen hatte, und darüber her war, das so erworbene Geld schleunigst wieder zu vergeuden. Die Polizei steckte das Burschchen ein und gewährte ihm dadurch Muße, über seinen Leichtsinn näher nachzudenken.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 6. October. Baumwollenmarkt. In Dhollera zu gedrückten Preisen etwas umgesetzt, Stimmung ruhig. — Garnumsätze beschränkt, Preise zu Käufers Gunsten. — Getreide: Weizen pr. 2040 fl. 64—72, Roggen pr. 2016 fl. 55—57, Erbsen pr. 2160 fl. 58—63, Gerste pr. 1680 fl. 42—46, Hafer pr. 1200 fl. 28—36. — Mehl: Weizen Nr. 00 $5\frac{1}{6}$ — $5\frac{1}{4}$, Nr. 0 $4\frac{5}{6}$ —5, Nr. 1 $4\frac{1}{3}$ — $4\frac{1}{2}$; Roggen Nr. 00 $4\frac{1}{4}$, Nr. 0 $3\frac{5}{6}$ —4, Nr. 1 $3\frac{2}{3}$ — $3\frac{5}{6}$. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco $15\frac{7}{8}$ fl. Geld.

Berlin, 6. October. (Anfangs-Course.) Lombarden 136; Franzosen 206; Dester. Creditactien $105\frac{1}{2}$; do. 60er Loose 77; do. Nationalanl. —; Amerikan. $88\frac{3}{4}$; Italiener $52\frac{3}{4}$; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. $69\frac{3}{8}$; Sächs. Bank-Actien $116\frac{1}{2}$; Türk. Anl. $41\frac{3}{4}$; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämien-Anleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: wenig fest.

Berlin, 6. October, Nachm. 1 Uhr 24 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn $204\frac{3}{4}$; Südbahn (Lombarden) 136; Desterreich. Creditactien $105\frac{1}{2}$; Amerikaner $88\frac{3}{8}$; Italien. 5% Anl. $52\frac{5}{8}$; 1860r Loose $76\frac{3}{4}$; Galizier —; Böh. Westbahn —; Reichenb. = Pardubitz $65\frac{1}{4}$. Tendenz: matt, sehr geschäftslos.

Berlin, 6. October. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien $135\frac{3}{4}$; Berlin-Anhalt. $183\frac{3}{4}$; Berlin-Görlitzer $69\frac{1}{4}$; Berlin-Potsdam. = Magdeb. 197; Berlin-Stettiner $129\frac{3}{8}$; Breslau-Schweidn. = Freiburger 112; Köln-Mindener $118\frac{1}{2}$; Cosel-Dderberger $110\frac{1}{2}$; Galiz. Carl-Ludwigsb. $102\frac{1}{4}$; Löbau = Zittauer —; Mainz-Ludwigshafen 138; Medlenburger 75; Oberschlesische Lit. A. $183\frac{7}{8}$; Dest. = Franz. Staatsb. $204\frac{3}{4}$; Rheinische 114; Reichenb. = Pard. $65\frac{1}{2}$; Südbahn (Lomb.) 136; Thüringer $136\frac{1}{2}$; Warschau = Wien $57\frac{1}{2}$; Preuß. Anleihe 5% 101; do. $4\frac{1}{2}$ % $93\frac{1}{2}$; do. St. = Sch. = Scheine $3\frac{1}{2}$ % $78\frac{1}{4}$; do. Prämien-Anleihe $114\frac{1}{2}$; Bayer. 4% Prämien-Anl. $103\frac{3}{4}$; Neue Sächs. 5% Anl. 102; Desterreich. Metalliques 5% —; Desterreich. National-Anleihe —; do. Cred. = Loose 86; do. Loose von 1860 $76\frac{3}{4}$; do. von 1864 $63\frac{1}{2}$; Desterreich. Silberanleihe —; Desterreich. Bank-Noten $83\frac{1}{8}$; Russische Präm. = Anleihe 120; Russ. = Poln. Schatzoblig. 4% $66\frac{1}{2}$; Russ. Bank-Noten $76\frac{1}{4}$; Amerit. $88\frac{1}{2}$; Darmstädter do. 124; Discout-Comm. Anth. $135\frac{1}{8}$; Genfer Credit-Actien $21\frac{1}{8}$; Geraer Bank-Actien $91\frac{1}{2}$; Gothaer Bank-Actien $94\frac{1}{8}$; Leipziger Credit-Actien $112\frac{1}{2}$; Meiningen do. 113; Norddeutsche Bank do. $129\frac{1}{2}$; Preuß. Bank = Anleihe $138\frac{1}{2}$; Dester. Credit-Act. $105\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Act. $116\frac{1}{2}$; Weimar Bank-Actien 85; Wien 2 Monate $82\frac{1}{4}$; Ital. 5% Anleihe $52\frac{5}{8}$; Russische Boden-Credit $79\frac{1}{8}$. **Ruhig.**

Frankfurt a/M., 6. Octbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. $105\frac{1}{8}$; Berliner Wechsel $105\frac{1}{8}$; Hamburger Wechsel $88\frac{1}{4}$; Londoner Wechsel $119\frac{5}{8}$; Pariser Wechsel $95\frac{1}{2}$; Wiener Wechsel $97\frac{3}{4}$; 6% Verein. = St. = Anleihe pro 1882 $87\frac{7}{8}$; Desterreich. Credit-Actien $243\frac{1}{2}$; 1860r Loose $76\frac{7}{8}$; 1864r Loose 111; Dester. Nat. = Anl. —; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm. = Anl. $103\frac{1}{4}$; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsbahn $359\frac{1}{2}$; Bad. Präm. = Anleihe $102\frac{3}{8}$; Darmst. Bankactien 309; Lomb. $238\frac{1}{2}$; Goldcoupons —; Galizier —. Tendenz: matt.

Wien, 6. October. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 256.25; Lomb. Eisenb. = Actien 247. —; Loose von 1860 92.75; Franco = Dester. Bank 101.50; Anglo-Dester. Bank 266.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.82; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: Matt.

Wien, 6. October. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten 59.70; do. in Silber 68.80; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93. —; Bank-Actien 717. —; Credit-Actien 254.50; London 122.90; Silberagio

120.15; l. l. Münzducaten 5.83. — Börsen-Notirungen vom 5. October. Metalliques à 5% —; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93. —; 1864r Loose 114.75; Bank-Actien 718. —; Credit-Act. 257. —; Creditloose 155.50; Böh. Westb. 217. —; Galiz. Eisenb. 247. —; Lomb. Eisenb. 247.50; Nordbahn 209. —; Staats-Eisenb. 370. —; London 122.90; Paris 48.85; Napoleonsd'or 9.82.

Wien, 6. October. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 93. —; do. von 1864 114.75; Bankactien 716. —; Actien der Credit-Anstalt 254.50; London 132.90; Silberagio 120.25; l. l. Münzducaten $5.82\frac{1}{2}$; Napoleonsd'or 9.83; Galizier 245.50; Staatsbahn 370. —; Lomb. 246.50; Ungar. Ostbahn —; Pavier-Rente 59.75; Silber-Rente 68.75; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böh. Westb. —; Anglo-Austr. Bank —; Tendenz: Flau.

London, 5. October. Consols $93\frac{3}{16}$.

London, 6. October. Consols $93\frac{3}{8}$.

Paris, 5. October. 3% Rente 71.30; Ital. Rente 53.75; Credit-mobilier-Actien 215; Dester. St. = Eisenb. = Act. 766.25; Lombard. Eisenb. = Actien 516.25; Amerikaner $95\frac{3}{8}$. Wenig fest. Anfangscours 71.37; 3% Lomb. Priorit. 237.25; Ital. Tab. = Oblig. 425. —; Ital. Tab. = Actien 623. —; Türk. Anl. —.

Paris, 6. October, 1 Uhr. 3% Rente 71.25; Italien. 5% Rente 51.95; Dester. St. = Eisenb. = Actien 763.75; Credit-mob. = Act. —; Lomb. Eisenb. = Actien 515. —; 6% Ver. St. pr. 1882 $95\frac{1}{8}$; Türken 42.80; Ital. Tabak = Obl. —. Tendenz: matt.

Paris, 6. October. 3% Rente 71.42; Italienische Rente 53.20; Credit-mob. = Act. 215. —; Dester. St. = Eisenb. = Actien 767.50; Lombardische Eisenb. = Act. 517.50; Amerit. $95\frac{3}{8}$; Tendenz: festest, auf Preußens Thronrede. Anfangscours: 71.25; 3% Lomb. Prior. 237.50; Ital. Tab. = Obl. 425. —; do. Act. 626.25. Türk. Anleihe —.

New-York, 5. October. Abends. Schlußcourse. Gold-Agio $130\frac{1}{8}$; Wechselcourse auf London in Gold 109; 6% Amerit. Anl. pr. 1882 $119\frac{5}{8}$; Amerit. Anl. pr. 1885 $119\frac{1}{4}$; 1865r Bonds $117\frac{1}{2}$; 10/40r Bonds $108\frac{1}{2}$; Illinois $134\frac{1}{2}$; Eriebahn $33\frac{3}{4}$; Baumw. Middl. Upland 28 —; Petroleum raff. $31\frac{3}{4}$; Mais 1.01; Wehl (extra state) 5.70 bis 6.30.

Liverpool, 6. October. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in besserer Stimmung. Muthmaßlicher Umsatz 10000 Ballen oder mehr. Preise unverändert. Heutiger Import 4375 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: steigend. Middling Upland $12\frac{3}{8}$, Middling Orleans $12\frac{3}{8}$, Middling Fair Dhollerah $9\frac{1}{8}$, Middling Dhollerah $8\frac{1}{8}$, Fair Egyptian $12\frac{1}{2}$, Fair Dhollerah $9\frac{5}{8}$, Fair Broad $9\frac{1}{2}$, Fair Dmra $9\frac{3}{4}$, Fair Madras $9\frac{1}{8}$, Fair Bengal $8\frac{1}{8}$, Fair Smyrna $10\frac{1}{4}$, Fair Pernam $12\frac{5}{8}$. Für Speculation und Export 4000 Ballen verkauft.

Manchester, 5. October. (Schlußbericht.) Marktpreise: a) Garne: 12r Ryland 12 d.; 12r Taylor $13\frac{1}{4}$ d.; 20r Kingston $14\frac{3}{4}$ d.; 30r Lucas Nicholls — d.; 30r Clayton $16\frac{3}{4}$ d.; 30r Sidlow $15\frac{3}{4}$ d.; 40r Wiltinson $17\frac{1}{4}$ d.; 60r Double Weston $19\frac{1}{2}$ d. b) Stoffe: 16/16 34/50 $8\frac{1}{2}$ Pfd. printers: 11.6. Preise fest, bessere Stimmung.

Berliner Productenbörse, 6. October. Weizen pr. d. M. 61 G.; pr. Frühj. $63\frac{1}{2}$ G.; pr. Nov. = Dec. $61\frac{1}{2}$ G.; R. 4000. Roggen loco $49\frac{1}{2}$ G.; pr. d. Mt. 49 G.; pr. Octbr. = Novbr. $48\frac{3}{4}$ G.; pr. Nov. = Decbr. $47\frac{3}{4}$ G.; Frühj. 47 G.; matt; R. 5000. — Spiritus loco $16\frac{1}{8}$ G.; pr. d. M. $15\frac{11}{12}$ G.; pr. Octbr. = November $15\frac{1}{8}$ G.; pr. November = Decbr. 15 G.; pr. Frühj. $15\frac{5}{12}$ G.; behauptet. R. —. — Rüböl loco $12\frac{3}{4}$ G.; pr. d. Mt. $12\frac{2}{3}$ G.; pr. Oct. = Nov. $12\frac{2}{3}$ G.; Novbr. = Decbr. $12\frac{5}{8}$ G.; pr. Jan. = Febr. $12\frac{2}{3}$ G.; fest. R. —. — Hafer pr. October 27 G. R. —.

Telegraphische Depeschen.

Kopenhagen, 5. October. Der Reichstag ist bis zum 29. November vertagt worden.

Madrid, 5. October. In der heutigen Sitzung der Cortes wurde die Verathung über den Gesetzentwurf betreffend die Beschränkung der verfassungsmäßigen Rechte fortgesetzt; wahrscheinlich wird demnächst eine Vertagung der Versammlung erfolgen. — Die Nachrichten, welche über die Aufstandsversuche eingehen, lauten durchweg für die Regierung günstig.

London, 5. October. Die mexicanische Regierung hat den Handelsvertrag mit dem Norddeutschen Bunde unterzeichnet und dem Nationalcongresse zur Ratification vorgelegt.

Southampton, 5. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Leipzig“ ist heute hier eingetroffen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°

Verantwortlicher Redacteur: **Friedrich Güttner.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von **G. Volz.** Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

N^o
Die
richts d
öffentl
Leipz
Nach
on schw
Wir
wendet
ein auf
welche w
Da
weider D
leichen
Die
ind bis
bei uns
Zu
heilun
Abgeb
ntgegen
St
Dr. M
E. R.
Dr. G.
Kleidur
Steuer
1 of,
Kleidur
lehrer
2 of,
R. G.
31. D
ergeb
Kessel
riegelt
auslie
Ann